



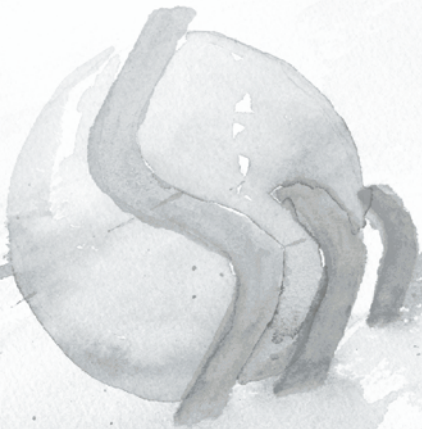
www.Schillinger-Partner.de

Integrierte Managementsysteme (IMS)

Qualität • Umwelt • Energie • SGA • Datenschutz

Beratung, Trainings, Services, Fachpersonal-Zertifizierung

2023



Schillinger & Partner

Inhalt

Ausbildungen und Zertifikate

Kombinationen von Trainingsmodulen, die mit Prüfungen und eigenen Erfahrungen zu Bildungsabschlüssen mit Zertifikaten führen

Informationen zu Ausbildungen und Zertifikaten	1
Qualitätsprüfer/in	3
QM-Assistent/in	5
Qualitätsmanager/in	7
Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)	9
Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)	11
Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2018)	13
Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)	15
Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2016)	17
1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016	19
Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378:2018)	21
Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)	23
Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)	25
Interne/r Auditor/in Informationssicherheitsmanagement (ISO/IEC 27001:2015)	27
Lieferanten-Auditor/in	29

Trainingsmodule

Trainingseinheiten zur Weiterbildung über Inhalte und Methoden zu Managementsystemen

- Qualitätssicherung und Qualitätsprüfung
- Administration von Managementsystemen
- Methoden zur Gestaltung und Verbesserung
- Internes und externes Audit
- Normen und Regelwerke

Qualitätsprüfung	31
QM-Grundlehrgang	33
QM-Aufbaulehrgang	35
Praxis-Workshop "Interner Auditor" - Auditmethodik	37
Praxis-Workshop "Lieferantenauditor"	39
Fokus-Trainings zu Normen und Regelwerken	41
Regelwerkstraining ISO 9001:2015	43
Regelwerkstraining ISO 14001:2015	45
Regelwerkstraining ISO 45001	47
Regelwerkstraining ISO 50001	49
Regelwerkstraining ISO 13485	51
MDR für Medizinprodukte und IVDs	53
Trainings für Medizinprodukteberater	55
Regelwerkstraining IATF 16949	57
Regelwerkstraining ISO 15378	59
Regelwerkstraining EN 9100	61
Regelwerkstraining ISO 22000	63
Regelwerkstraining ISO 27001	65
Core Tools der Automobilindustrie	67
Auditpsychologie und Methoden-Upgrade	69
Training für Auditerte - Vorbereitung auf externe Audits	71
Projektmanagement - Grundlagen	73
Projektmanagement - Vertiefung	75
Projektmanagement - Workshop	77
Prozessmanagement (Basis für Prozesseigner/Prozessmanager)	79
Workshop für Prozesseigner	81
Prozessvalidierung, Prozessfähigkeit, Prozesssicherheit	83
Anwendung statistischer Methoden im Qualitätsmanagement	85
Wertstrommethode	87

Trainingsmodule

Qualitätsvorausplanung.....	89
Besondere Merkmale	91
MSA - Messmittelfähigkeit.....	93
FMEA	95
8D-Report und 5 Why - richtig angewendet	97
Poka Yoke	99
Der Werkzeugkasten zum KVP.....	101
Sicht- und Identitätsprüfung	103
Lieferantenbeurteilung – systematisch und effizient	105
Energiekennzahlen.....	107
Effizientes Meeting	109
Kommunikation und Zusammenarbeit.....	111
Erfolgsfaktor „Kundenzufriedenheit“	113
GDP - Qualität und Unversehrtheit von Arzneimitteln	115
Das Lebensmittelhygiene-Paket.....	117
IFS Logistics - Anforderungen an die Logistik von Lebensmitteln ..	119
IFS Food - Anforderungen an Qualität und Sicherheit	121
EU Datenschutz-Grundverordnung	123
Datenschutz-Grundlagen für Mitarbeiter	125
Unternehmens-Workshops und Bildungskonzepte	127
Anmeldung und Teilnahmebedingungen	133

Beratung und Projektarbeit

Beratungsleistungen und Projektarbeit zu Ihrem Managementsystem und zur Qualitätssicherung

Übersicht zur Beratung und Projektleistungen.....	129
IMS-Community	131

Informationen zu Ausbildungen und Zertifikaten

Was sind Zertifikate?

Zertifikate sind Kompetenznachweise. Mit einem Zertifikat wird nicht nur die Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme bescheinigt, sondern es werden Kompetenzen bestätigt. Hierzu müssen z.B. Prüfungen abgelegt oder Erfahrungen nachgewiesen werden. Die Aussagekraft eines Zertifikats ist deshalb mit einer Teilnahmebestätigung nicht vergleichbar.

Was sind „anerkannte“ Zertifikate?

Zertifikate (einschließlich IHK-Zertifikate) sind keine öffentlich-rechtlichen Bildungsabschlüsse. Jeder darf Zertifikate ausstellen. Eine allgemeine Anerkennung kann es daher nicht geben. Über die Wertigkeit und Anerkennung eines Zertifikats entscheidet alleine der Markt. Die wesentlichen Kriterien hierfür sind die Praxistauglichkeit der Weiterbildung sowie die Seriosität und Kontinuität des Bildungsträgers.

Die Praxistauglichkeit von IHK-Zertifikats-Lehrgängen wird in der Regel durch externe IHK-Dozenten oder Kooperationspartner sichergestellt. Die Angebote der IHKs sind dabei auf einzelne Kammerbezirke begrenzt und bundesweit nicht vergleichbar. Eine gegenseitige Anerkennung von Lehrgängen oder Zertifikaten zwischen einzelnen IHKs ist deshalb nicht üblich.

Anerkennung unserer Zertifikate

Die Zertifikate von Schillinger & Partner sind seit mehr als 15 Jahren am Markt bekannt und werden in vielen Branchen als qualifizierte Nachweise anerkannt. Unsere Fachkompetenz, Erfahrung und Beständigkeit garantieren eine hohe Praxistauglichkeit. Die Qualität und Marktakzeptanz unserer Lehrgänge schätzen auch unsere Kooperationspartner (z.B. IHKs) sowie viele Unternehmen als fester Bestandteil Ihrer Personalentwicklung.

Welche Ausbildungen führen zu Zertifikaten?

Kombinationen unserer Trainingsmodule, verbunden mit Zertifikatsprüfungen und gegebenenfalls dem Nachweis anderer Kompetenzen führen zu Zertifikaten.

Die Trainingsmodule und die Zertifikate sind ausführlich beschrieben. Eine Übersicht befindet sich auf der vorderen Umschlag-Innenseite.

Anerkennung bei IHK-Kooperation

Unsere Lehrgänge können auch von IHKs und IHK-Bildungszentren als unsere Kooperationspartner durchgeführt werden. Zum Nutzen der Teilnehmer gibt es hierbei eine gegenseitige Anerkennung:

Teilnahmen an unseren Trainingsmodulen sowie unsere Zertifikate werden von den mit uns kooperierenden IHKs im Rahmen von weiterführenden Zertifikaten und Weiterbildungsmaßnahmen anerkannt.

Schillinger & Partner erkennt IHK-Trainingsmodule und IHK-Zertifikate unserer Kooperationspartner generell als gleichwertig zu unseren eigenen Trainingsmodulen und Zertifikaten an. Die Gleichwertigkeit wird auf den Zertifikaten bestätigt.

Welche Zertifikate bieten wir an?

- **Qualitätsprüfer/in**
- **QM-Assistent/in**
- **Qualitätsmanager/in**
- **IMS-Manager/in**
- **Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)**
- **Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)**
- **Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2018)**
- **Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)**
- **Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2016)**
- **1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016**
- **Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378:2018)**
- **Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)**
- **Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)**
- **Interne/r Auditor/in Informationssicherheitsmanagement (ISO/IEC 27001:2015)**
- **Lieferantenauditor/in**



Kurze Dauer der Zertifikats-Ausbildung

Durch Verzicht auf theoretischen Ballast, durch Beschränkung auf das Wesentliche, durch die Anerkennung von praktischer Erfahrung und durch ausführliche Unterlagen zum ergänzenden Selbststudium sind die Zeiten für die Ausbildungen vergleichsweise kurz.

Praxisgerechte Inhalte

Diskussion und Beispiele haben hohen Stellenwert. Alle Trainer und Autoren sind in den betreffenden Themen auch in der freien Wirtschaft tätig. Die Unterlagen werden laufend mit neuen Praxisbeispielen ergänzt.

Möglichkeit zum Selbststudium

Die meisten Trainingsmodule können auch im Selbststudium absolviert werden. Eine besonders interessante Alternative für Teilnehmer, die eine berufsbegleitende Ausbildung wünschen.

Unterlagen als Nachschlagewerk

Die Unterlagen sind ausführlich, vollständig und übersichtlich. Nach dem Training eignen sie sich hervorragend als Nachschlagewerk.

Garantierte Aktualität - auch nach dem Training

Die Teilnehmerunterlagen werden vor jeder Veranstaltung überarbeitet und sind immer aktuell. Geänderte Normen und Rechtsvorschriften sowie neue Praxiserfahrungen fließen sofort in die Inhalte ein. Ehemalige Trainingsteilnehmer können die aktuellen Unterlagen jederzeit zu veröffentlichten Festpreisen erhalten.

Branchenspezifisch - auch in Ihrem Haus

Alle Zertifikats-Ausbildungen können auch direkt in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden, nach Wunsch auch mit branchenspezifischen Ergänzungen (z.B. Automotive, GMP, Medizinprodukte, Handel, Handwerk, Pflegedienst etc.) und eigenen Anwendungsbeispielen.

Anerkannte Zertifikate

Zertifikate von Schillinger & Partner sind in vielen Wirtschaftszweigen als qualifizierte Nachweise bekannt und anerkannt. Durch unsere Partnerschaften mit IHKs und IHK-Bildungszentren in mehr als 15 Jahren wird auch eine unabhängige und kontinuierliche Anerkennung deutlich.

Zertifikat „Qualitätsprüfer/in“

Ziel

Kenntnisse über Grundlagen und Methoden von Qualitätsprüfungen. Insbesondere der Umgang mit Prüfvorgaben, das Führen von Prüfaufzeichnungen, das Lesen von Technischen Zeichnungen sowie der Umgang mit Prüf- und Messmitteln.

Für ein erweitertes Gesamtverständnis werden zusätzlich einige Grundlagen zu QM-Systemen und z.B. zu Prüfmerkmalen aus dem Umweltschutz vermittelt. Hierdurch wird auch die Bewusstseinsbildung über die Notwendigkeiten von Qualitätsprüfungen gefördert.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die Qualitätsprüfungen durchführen, wie z.B. Eingangsprüfungen, Produktionsprüfungen oder Endprüfungen. Das Zertifikat eignet sich auch als Zusatzqualifikation für Werker, die Selbstprüfungen durchführen.

Voraussetzungen für das Zertifikat

Für den Erhalt des Zertifikats „Qualitätsprüfer/in“ ist die Teilnahme am Trainingsmodul „Qualitätsprüfung“ und an der Zertifikatsprüfung QP erforderlich. Nach erfolgreicher Zertifikatsprüfung QP wird das Zertifikat „Qualitätsprüfer/in“ erteilt.

Standardausbildung zum Zertifikat

- | | |
|---|----------|
| 1. Trainingsmodul „Qualitätsprüfung“ | 960,00 € |
| 2. Zertifikatsprüfung QP incl. Zertifikat | 130,00 € |

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Zertifikatsprüfung QP und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung QP findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Trainingsmodul „Qualitätsprüfung“, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung ist ein schriftlicher Test im Multiple-Choice-Verfahren. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Qualitätsprüfer/in“ erteilt.

Sofern die erforderliche Punktzahl nicht erreicht wird, kann die Zertifikatsprüfung zu einem späteren Termin bis zu zwei Mal wiederholt werden.



Zertifikatsprüfungen QP

14.06.23, 16:15-17:00 Uhr, Schopfheim oder online

11.10.23, 16:15-17:00 Uhr, Offenburg oder online

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de

Zertifikat „QM-Assistent/in“

Ziel

Kenntnisse der branchenunabhängigen QM-Grundlagen zum Aufbau und zur Wirkungsweise von QM-Systemen, zum Verständnis der wesentlichen Anforderungen der ISO 9001:2015 und zu den wichtigsten Methoden des Qualitätsmanagements.

Nachweis einer zeitgemäßen Basisausbildung im Qualitätsmanagement oder als Grundlage für weiterführende Qualifizierungen, z.B. zum/zur „Qualitätsmanager/in“ oder „IMS-Manager/in“.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Branchen, Organisationen und Unternehmensbereichen, die als QM-Fachpersonal an der Verwirklichung und Verbesserung von QM-Systemen mitwirken oder sich eine Grundlage für weiterführende Ausbildungen zu QM-Systemen und integrierten Managementsystemen aneignen möchten.

Voraussetzungen für das Zertifikat

Für den Erhalt des Zertifikats „QM-Assistent/in“ ist die Teilnahme am QM-Grundlehrgang und an der Zertifikatsprüfung QMA erforderlich.

Nach erfolgreicher Zertifikatsprüfung QMA wird das Zertifikat „QM-Assistent/in“ erteilt.

Alternative: Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einer Zertifikatsprüfung QMA anmelden. Er kann dazu die zum Prüfungstermin aktuellen Teilnehmerunterlagen anfordern. Diese sind kostenlos, sofern die Prüfung innerhalb von 12 Monaten nach Erwerb des Selbststudium-Trainings abgelegt wird.

Teilnehmer am Selbststudium können im Laufe der Vorbereitung zu jeder Zeit auf die Teilnahme an einem öffentlichen Training umbuchen. Der Aufpreis beträgt die Differenz zum Preis des öffentlichen Trainings.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul QM-Grundlehrgang „Qualitätsmanagement für Produktion und Dienstleistung“	960,00 €
2. Zertifikatsprüfung QMA incl. Zertifikat	130,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Zertifikatsprüfung QMA und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung QMA findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Trainingsmodul „QM-Grundlehrgang“, so dass die Trainings Teilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung ist ein schriftlicher Test im Multiple-Choice-Verfahren. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „QM-Assistent/in“ erteilt.

Sofern die erforderliche Punktzahl nicht erreicht wird, kann die Zertifikatsprüfung zu einem späteren Termin bis zu zwei Mal wiederholt werden.

Weiterführende Zertifikate

Das Zertifikat „QM-Assistent/in“ berechtigt zur Teilnahme am QM-Aufbaulehrgang „Prozesse und Verbesserung“ und ist eine der Voraussetzungen zu weiterführenden Zertifikaten z.B. „Qualitätsmanager/in“ oder „IMS-Manager/in“.



Zertifikatsprüfungen QMA

30.03.23, 16:15-17:00 Uhr, Schopfheim oder online

27.04.23, 16:15-17:00 Uhr, Konstanz oder online

10.05.23, 16:15-17:00 Uhr, Freiburg oder online

27.09.23, 16:15-17:00 Uhr, Offenburg oder online

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Qualitätsmanager/in“

Ziel

Umfassende, branchenunabhängige Kenntnisse über QM-Systeme, QM-Methoden zur Gestaltung, Bewertung und Verbesserung von QM-Systemen, einschließlich der Anforderungen der ISO 9001:2015. Nachweis einer zeitgemäßen Ausbildung im Qualitätsmanagement oder als Grundlage für die Qualifizierung zum/zur „IMS-Manager/in“.

Zielgruppe

Verantwortliche Mitarbeiter, die Tätigkeiten zur Gestaltung, Aufrechterhaltung und Verbesserung von QM-Systemen als Qualitätsmanager/in durchführen möchten.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Zertifikat „QM-Assistent/in“

2. Trainingsmodul „Auditmethodik“

Zum Erhalt des Zertifikats „Qualitätsmanager/in“ ist der Nachweis einer Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 erforderlich. Mit der Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ ist dieser Nachweis erfüllt.

alternativ: andere Auditoren-Ausbildung

Nachweis für eine Auditoren-Ausbildung, die in Dauer und Inhalten mit dem Trainingsmodul „Auditmethodik“ vergleichbar ist und die Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 ausdrücklich bestätigt.

3. Teilnahme am QM-Aufbaulehrgang

Teilnahme am QM-Aufbaulehrgang als Präsenzlehrgang und an der Zertifikatsprüfung QM.

alternativ: Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einer Zertifikatsprüfung QM anmelden. Er kann dazu die zum Prüfungstermin aktuellen Teilnehmerunterlagen anfordern. Diese sind kostenlos, sofern die Prüfung innerhalb von 12 Monaten nach Erwerb des Selbststudium-Trainings abgelegt wird. Teilnehmer am Selbststudium können im Laufe der Vorbereitung zu jeder Zeit auf die Teilnahme an einem öffentlichen Training umbuchen. Der Aufpreis beträgt die Differenz zum Preis des öffentlichen Trainings.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Zertifikat „QM-Assistent/in“ durch Teilnahme am QM-Grundlehrgang „Qualitätsmanagement für Produktion und Dienstleistung“ und erfolgreich abgeschlossene Zertifikatsprüfung QMA	1.090,00 €
2. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
3. QM-Aufbaulehrgang „Prozesse und Verbesserung“	1.270,00 €
4. Zertifikatsprüfung QM	160,00 €
5. Zertifikat „Qualitätsmanager/in“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	65,00 €

Alternative für Praktiker

Erfahrungen und Kenntnisse von QM-Praktikern werden anerkannt und ermöglichen den direkten Zugang zum QM-Aufbaulehrgang. Der Nachweis der Kompetenz wird über die erfolgreiche Zertifikatsprüfung des QM-Grundlehrgangs erbracht.

Die Unterlagen des QM-Grundlehrgangs „Qualitätsmanagement für Produktion und Dienstleistung“ werden zur Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung zur Verfügung gestellt.

1. Unterlagen QM-Grundlehrgang (Selbststudium)	450,00 €
2. Zertifikatsprüfung (online) zum QM-Grundlehrgang	130,00 €
3. QM-Aufbaulehrgang „Prozesse und Verbesserung“	1.270,00 €
4. Zertifikatsprüfung QM (QM-Aufbaulehrgang)	160,00 €
5. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ bzw. alternative Auditorenausbildung	750,00 €
6. Zertifikat „Qualitätsmanager/in“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	65,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Zertifikatsprüfung QM und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung QM findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Trainingsmodul „QM-Aufbaulehrgang“, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen Teil im Multiple-Choice-Verfahren und einem mündlichen Test.

Sofern die erforderliche Punktzahl nicht erreicht wird, kann die Zertifikatsprüfung zu einem späteren Termin bis zu zwei Mal wiederholt werden.

Wenn die Nachweise für alle drei Voraussetzungen vorliegen, kann das Zertifikat „Qualitätsmanager/in“ beantragt werden:

1. **Zertifikat „QM-Assistent/in“**
2. **Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“
bzw. „Interner Auditor“**
oder Nachweis einer alternativen Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011

3. **Erfolgreiche Zertifikatsprüfung QM**

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.

Weiteres Zertifikat für Qualitätsmanager/innen

Das Zertifikat „Qualitätsmanager/in“ ist auch die Grundlage für das anspruchsvolle, weiterführende Zertifikat „IMS-Manager/in“. Es wird als Eingangsvoraussetzung anerkannt, ohne dass weitere Nachweise erforderlich sind.



Zertifikatsprüfungen QM

30.06.23, 8:30-17:00 Uhr, Freiburg oder online

27.10.23, 8:30-17:00 Uhr, Schopfheim oder online

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von QM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen der ISO 9001:2015 und zur Feststellung von Verbesserungspotenzialen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für QM-Systeme qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für QM-Systeme nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 9001:2015 alternativ Selbststudium (230,00 €)	510,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-QM	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 9001:2015“ und an der Zertifikatsprüfung R-QM

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 9001:2015“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)“.

Regelwerkstraining ISO 9001:2015 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch ein gleichwertiges Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesem Regelwerkstraining entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-QM und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-QM findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Regelwerkstraining ISO 9001:2015, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise für beide Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001)“ beantragt werden:

- 1. Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-QM

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.

Upgrade bestehender Zertifikate auf die ISO 9001:2015

Mit den aktuellen Normen haben sich die Anforderungen erheblich verändert, so dass ältere Zertifikate nur noch eingeschränkt als Kompetenz-Nachweise verwendet werden können.

Inhaber von Zertifikaten, die auf der ISO 9001:2008 aufbauen, können ihr bestehendes Zertifikat durch Teilnahme am Regelwerkstraining ISO 9001:2015 und der Zertifikatsprüfung R-QM aktualisieren.

Nach erfolgreichem Abschluss der Zertifikatsprüfung werden die Zertifikate mit Hinweis auf die neuen Normen aktualisiert.

Die Zertifikatsinhaber können damit ihre Kenntnisse auf aktuellem Stand nachweisen.



Zertifikatsprüfung R-QM

13.03.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Umweltmanagementsystemen.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von UM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen der ISO 14001:2015 und zur Feststellung von Verbesserungspotenzialen für die Umweltleistung.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für UM-Systeme qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager, Umweltmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für UM-Systeme nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 14001:2015 alternativ Selbststudium (230,00 €)	510,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-UM	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 14001:2015“ und an der Zertifikatsprüfung R-UM

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 14001:2015“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)“.

Regelwerkstraining ISO 14001:2015 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch ein gleichwertiges Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesem Regelwerkstraining entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-UM und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-UM findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Regelwerkstraining ISO 14001:2015, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise für beide Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001)“ beantragt werden:

- 1. Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-UM

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.

Upgrade bestehender Zertifikate auf die ISO 14001:2015

Mit den aktuellen Normen haben sich die Anforderungen erheblich verändert, so dass ältere Zertifikate nur noch eingeschränkt als Kompetenz-Nachweise verwendet werden können.

Inhaber von Zertifikaten, die auf der ISO 14001:2009 aufbauen, können ihr bestehendes Zertifikat durch Teilnahme am Regelwerkstraining ISO 14001:2015 und der Zertifikatsprüfung R-UM aktualisieren.

Nach erfolgreichem Abschluss der Zertifikatsprüfung werden die Zertifikate mit Hinweis auf die neuen Normen aktualisiert.

Die Zertifikatsinhaber können damit ihre Kenntnisse auf aktuellem Stand nachweisen.



Zertifikatsprüfung R-UM

10.07.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2018)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von SGA-Managementsystemen (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit).

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von SGA-Managementsystemen in Bezug auf die Anforderungen der ISO 45001 und zur Feststellung von Verbesserungspotenzialen für die SGA-Leistung.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für SGA-Managementsysteme qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Arbeitsschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für SGA-Managementsysteme nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 45001 alternativ Selbststudium (230,00 €)	410,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-SGA	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2015)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am Regelwerkstraining ISO 45001 und an der Zertifikatsprüfung R-SGA

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 45001“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2015)“.

Regelwerkstraining ISO 45001 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch ein gleichwertiges Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesem Regelwerkstraining entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-SGA und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-SGA findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Regelwerkstraining ISO 45001, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise für beide Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2015)“ beantragt werden:

- 1 . Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-SGA

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-SGA

16.10.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur Auditierung von Energiemanagementsystemen.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von EnM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen der ISO 50001 und zur Feststellung von Verbesserungspotenzialen für die energiebezogene Leistung.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für EnM-Systeme qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager, Umweltmanager, Energiemanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für EnM-Systeme nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	720,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 50001 alternativ Selbststudium (230,00 €)	480,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-EM	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 50001“ und an der Zertifikatsprüfung R-EM

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 50001“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)“.

Regelwerkstraining ISO 50001 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch ein gleichwertiges Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesem Regelwerkstraining entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-EM und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-EM findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Regelwerkstraining ISO 50001, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise für beide Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)“ beantragt werden:

- 1 . Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-EM

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-EM

13.11.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2021)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen nach ISO 13485.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von QM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen von Herstellern für Medizinprodukte und deren Lieferanten.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für QM-Systeme für Medizinprodukte-Hersteller qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für QM-Systeme nach ISO 13485 nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 13485 alternativ Selbststudium (230,00 €)	510,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-MP	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2021)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2021)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 13485“ und an der Zertifikatsprüfung R-MP

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 13485“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2021)“.

Regelwerkstraining ISO 13485 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch ein gleichwertiges Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesem Regelwerkstraining entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-MP und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-MP findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Regelwerkstraining ISO 13485, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise beide Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2021)“ beantragt werden:

- 1 . Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-MP

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-MP

19.06.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen nach IATF 16949.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von QM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen der Automobilindustrie nach IATF 16949 und zur Feststellung von Verbesserungspotenzialen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für QM-Systeme der Automobilbranche qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für QM-Systeme nach IATF 16949 nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 9001:2015 (alternativ: Zertifikat „Qualitätsmanager/in“)	510,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-QM	60,00 €
4. Regelwerkstraining IATF 16949:2016 alternativ Selbststudium (230,00 €)	510,00 €
5. Zertifikatsprüfung R-TS	60,00 €
6. Trainingsmodul „Core Tools der Automobilindustrie“	510,00 €
7. Zertifikat „1 st and 2 nd Party Auditor IATF 16949:2016“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Nachweis von Kenntnissen über die Anforderungen an QM-Systeme nach ISO 9001:2015

Der Nachweis erfolgt im Regelfall über die Teilnahme am Regelwerkstraining ISO 9001:2015 und der erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatsprüfung.

3. Nachweis von Kenntnissen über die Core Tools der Automobilindustrie

Der Nachweis erfolgt im Regelfall über die Teilnahme am Trainingsmodul „Core Tools der Automobilindustrie“. Alternativ werden auch gleichwertige Trainings anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft.

4. Teilnahme am „Regelwerkstraining IATF 16949:2016“ und an der Zertifikatsprüfung R-TS

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining IATF 16949:2016“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016“.

Regelwerkstraining IATF 16949:2016 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch gleichwertige Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesen Regelwerkstrainings entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an den Zertifikatsprüfungen und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-TS und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-TS findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Regelwerkstraining IATF 16949:2016, so dass die Trainingsteilnehmer die Prüfung direkt ablegen können.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise für alle Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949“ beantragt werden:

- 1. Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ oder einem gleichwertigen Training**
- 2. Nachweis von Kenntnissen über die Anforderungen der ISO 9001:2015 und erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-QM**
- 3. Nachweis von Kenntnissen über die Anforderungen der IATF 16949:2016 und erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-TS**
- 4. Nachweis von Kenntnissen über die Core Tools der Automobilindustrie**

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-TS

03.05.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378:2018)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen nach ISO 15378.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von QM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen von Herstellern von Primärpackmittel für Arzneimittel.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für QM-Systeme für Hersteller von Primärpackmitteln qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für QM-Systeme nach ISO 15378 nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 15378 im Selbststudium	230,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-Ph	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378:2018)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 15378“ und an der Zertifikatsprüfung R-PM

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 15378“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378:2018)“.

Regelwerkstraining ISO 15378 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch ein gleichwertiges Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesem Regelwerkstraining entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-Ph und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-Ph findet online und zu individuell vereinbarten Terminen statt. In der Regel im Anschluss an Unternehmens-Workshops oder einem Selbststudium.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise beider Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378:2018)“ beantragt werden:

- 1 . Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-PM

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-Ph

individueller Termin, Online-Prüfung

Öffentliche Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen nach EN 9100.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von QM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen an Organisationen der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung nach EN 9100 und zur Feststellung von Verbesserungspotenzialen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für QM-Systeme von Organisationen der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für QM-Systeme nach EN 9100 nachweisen möchten.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining EN 9100“ und an der Zertifikatsprüfung R-LF

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining EN 9100“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)“.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining EN 9100:2018 (Unternehmens-Workshop)	2.400,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-LF	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Zertifikatsprüfung R-LF und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-LF findet online und zu individuell vereinbarten Terminen statt. In der Regel im Anschluss an einen Unternehmens-Workshop.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise für alle Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interner/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)“ beantragt werden:

**1. Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-LF

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-LF

Individueller Termin, Online-Prüfung

Öffentliche Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen nach ISO 22000.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von QM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen an Managementsysteme für die Lebensmittelsicherheit.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für QM-Systeme für Organisationen in der Lebensmittelkette qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für QM-Systeme nach ISO 22000 nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO 22000 im Selbststudium	230,00 €
3. Zertifikatsprüfung R-LM	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 22000“ und an der Zertifikatsprüfung R-LM

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO 22000“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)“.

Regelwerkstraining ISO 22000 Selbststudium

Die Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium sowie Unterlagen zu einer Orientierungsprüfung werden zur Verfügung gestellt.

Der Teilnehmer kann sich nach eigener Einschätzung zu einem individuellen Termin einer Zertifikatsprüfung anmelden. Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Alternativ werden auch ein gleichwertiges Regelwerkstraining oder nachgewiesene Kenntnisse, welche diesem Regelwerkstraining entsprechen, anerkannt. Die Nachweise werden in jedem Einzelfall geprüft. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung und der erfolgreiche Abschluss sind jedoch zur Beantragung des Zertifikates unbedingt erforderlich.

Zertifikatsprüfung R-LM und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-LM findet online und zu individuell vereinbarten Terminen statt. In der Regel im Anschluss an einen Unternehmens-Workshop oder einem Selbststudium.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise beider Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)“ beantragt werden:

- 1 . Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-LM

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-LM

individueller Termin, Online-Prüfung

Öffentliche Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Interne/r Auditor/in Informationssicherheitsmanagement (ISO/IEC 27001:2015)“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur internen Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen nach ISO/IEC 27001.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung der Konformität von QM-Systemen in Bezug auf die Anforderungen an Managementsysteme zur Informationstechnik und zu IT-Sicherheitsverfahren.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren für QM-Systeme für Organisationen mit Informationssicherheitssystemen qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Managementbeauftragte, Qualitätsmanager und interne Auditoren, die ihre spezifische Auditoren-Qualifikation für QM-Systeme nach ISO/IEC 27001 nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

1. Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“	750,00 €
2. Regelwerkstraining ISO/IEC 27001 (Unternehmens-Workshop)	
3. Zertifikatsprüfung R-IT	60,00 €
4. Zertifikat „Interne/r Auditor/in Informationssicherheits- management (ISO/IEC 27001:2015)“ Gebühr zur Bearbeitung des Antrags und Ausstellen des Zertifikates	30,00 €

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

1. Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Informationssicherheitsmanagement (ISO/IEC 27001:2015)“ ist zunächst die Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“ erforderlich. Alternativ wird auch eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011 anerkannt.

2. Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO/IEC 27001“ und an der Zertifikatsprüfung R-IT

Die Teilnahme am „Regelwerkstraining ISO/IEC 27001“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung sind weitere Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikats „Interne/r Auditor/in Informationssicherheitsmanagement (ISO/IEC 27001:2015)“.

Zertifikatsprüfung R-IT und Erteilung des Zertifikats

Die Zertifikatsprüfung R-IT findet online und zu individuell vereinbarten Terminen statt. In der Regel im Anschluss an einen Unternehmens-Workshop.

Die Zertifikatsprüfung erfolgt als Online-Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

Wenn die Nachweise beider Voraussetzungen vorliegen kann das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Informationssicherheitsmanagement (ISO/IEC 27001:2015)“ beantragt werden:

- 1 . Nachweis der Teilnahme am Trainingsmodul
„Auditmethodik“**
oder einem gleichwertigen Training

2. Erfolgreiche Zertifikatsprüfung R-IT

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach erfolgreich abgelegter Zertifikatsprüfung gestellt werden. Nach Ablauf des Jahres kann das Zertifikat nur noch beantragt werden, wenn die Zertifikatsprüfung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen wurde.



Zertifikatsprüfung R-IT

individueller Termin, Online-Prüfung

Öffentliche Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Zertifikat „Lieferantenauditor/in“

Ziel

Auditmethodik und spezifische Kenntnisse zur Durchführung von Lieferantenaudits.

Erweiterte Kompetenzen zur Bewertung und Verbesserung der Qualitätsfähigkeit von Lieferanten auf der Basis von Lieferantenaudits.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu Lieferantenauditorinnen qualifizieren möchten. Einbezogen sind insbesondere auch alle Mitarbeiter des Einkaufs und des Qualitätswesens sowie interne Auditoren, die ihre spezifische Qualifikation für Lieferantenaudits nachweisen möchten.

Standardausbildung zum Zertifikat

- | | |
|---|----------|
| 1. Praxis-Workshop „Lieferantenauditor“ | 750,00 € |
| 2. Zertifikatsprüfung R-LA | 90,00 € |

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Voraussetzungen für das Zertifikat

Teilnahme am Trainingsmodul „Lieferantenauditor“

Für den Erhalt des Zertifikats „Lieferantenauditor/in“ ist die Teilnahme am zweitägigen Praxis-Workshop „Lieferantenauditor“ und Erfolg bei der Zertifikatsprüfung R-LA erforderlich.

Option: Zertifikatsprüfung R-LA und Erteilung des Zertifikats

Zusätzlich zum Praxis-Workshop „Lieferantenauditor“ kann die Zertifikatsprüfung R-LA abgelegt werden.

Die Zertifikatsprüfung R-LA findet an festgelegten Terminen statt – in der Regel im Anschluss an die öffentlichen Veranstaltungen zum Praxis-Workshop „Lieferantenauditor“.

Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Die Zertifikatsprüfung ist ein schriftlicher Test im Multiple-Choice-Verfahren. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Lieferantenauditor/in“ erteilt.

Sofern die erforderliche Punktzahl nicht erreicht wird, kann die Zertifikatsprüfung zu einem späteren Termin bis zu zwei Mal wiederholt werden.



Zertifikatsprüfung R-LA

15.11.23, 16:45-17:15 Uhr, Freiburg oder online

Weitere Termine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Qualitätsprüfung (3 Tage)

Messungen, Prüfungen und andere Aufgaben der Qualitätssicherung

Ziel

Qualitätsprüfungen sind die wichtigsten Tätigkeiten zur Qualitätssicherung und werden in nahezu allen Organisationen durchgeführt. Die Qualitätsprüfungen können sehr unterschiedlich sein, haben jedoch viele methodische Gemeinsamkeiten.

An drei Tagen erhalten die Teilnehmer eine fundierte Grundausbildung in die Methoden der Qualitätsprüfung. Sie werden mit den wesentlichen Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Hintergründen von Qualitätsprüfungen vertraut gemacht, so dass sie systematische Qualitätsprüfungen nach dem Stand der Technik verstehen und durchführen können.

Hierzu gehören insbesondere Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Qualitätsprüfungen, das Verstehen von Prüfvorgaben und das Führen von Prüfaufzeichnungen.

Da Prüfvorgaben sehr häufig aus technischen Zeichnungen hervorgehen, wird auch das Lesen von Zeichnungen zur Qualitätsprüfung behandelt. Der Umgang mit Zeichnungen, Toleranzen und Prüfmaßen sowie den zugehörigen Produkten wird geübt.

Eingeschlossen sind auch Inhalte über Tätigkeiten, die direkt mit Qualitätsprüfungen in Zusammenhang stehen – z.B. die Handhabung von Messmitteln, die Hintergründe zur Prüfmittelüberwachung, die Kennzeichnung des Prüfzustands und der Umgang mit fehlerhaften Produkten bzw. „Nichtkonformitäten“.

Zur Vervollständigung der Inhalte werden auch Anforderungen aus integrierten Managementsystemen einbezogen und z.B. die Besonderheiten von Prüfmerkmalen aus Umwelt, Energie sowie zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz veranschaulicht.

Neben der Systematik und der Vorgehensweise bei Qualitätsprüfungen ist auch das Bewusstsein über die Notwendigkeit von Qualitätsprüfungen und deren Einbindung in das QM-System ein wichtiger Punkt. Zum besseren Gesamtverständnis werden im Training auch die Anforderungen der ISO 9001 zum Thema „Qualitätsprüfung“ angesprochen sowie rechtliche Aspekte – z.B. Haftungsfragen oder Qualitätssicherungsvereinbarungen.

Um den Bezug zur Praxis herzustellen, werden die Inhalte mit praktischen Übungen in Kleingruppen verdeutlicht.

Eingangsvoraussetzungen

Zum Trainingsmodul „Qualitätsprüfung“ gibt es keine Eingangsvoraussetzungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die Qualitätsprüfungen durchführen, wie z.B. Eingangsprüfungen, Produktionsprüfungen oder Endprüfungen. Das Training eignet sich auch als Zusatzqualifikation für Werker, die Selbstprüfungen durchführen.

Wesentliche Inhalte

- **Qualitätsmanagement-Grundlagen**
 - Grundverständnis der Qualität
 - Qualitätsmanagement und Qualitätsprüfung
 - Begriffe bei Qualitätsprüfungen
- **Grundlagen der Qualitätsprüfung**
 - Messung und Prüfung, Gängige Arten von Prüfungen
 - Produkt- und Prozessprüfungen
 - Prüfung von Dienstleistungen
- **Eigenschaften von Qualitätsprüfungen**
 - Prüfplan und Prüfmerkmale, Familienprüfplan
 - Prüfmaße aus technischen Zeichnungen
 - Prüfmerkmale bei Umwelt-, Energie- und SGA-Anforderungen
 - Prüfaufzeichnungen, Prüfstatus, Produktfreigabe
- **Fehlerhafte Produkte**
 - Grundlagen zur Lenkung fehlerhafter Produkte
 - Klassifizierung und Behandlung von fehlerhaften Produkten
 - Fehlerkataloge
 - Reklamationsbearbeitung, 8D-Report
- **Stichprobenprüfungen**
 - Grundlagen statistischer Methoden
 - Produktprüfungen – Annahmeprüfung
 - Prozessprüfungen – Regelprüfung
 - Statistische Prozessregelung (SPC)
- **Besondere Prüfverfahren in der Praxis**
 - Sicht- und Identitätsprüfung
 - Werker-Selbstprüfung
 - Prüfbescheinigungen nach EN 10204
 - Erstmusterprüfung
 - Erstteil- und Letztteilprüfung
- **Prüfmittel, Mess- und Überwachungsmittel**
 - Grundlagen zu Überwachungs- und Messmitteln
 - Handhabung von Messmitteln
 - Prüfmittelüberwachung und Messmittelfähigkeit
- **Rechtliche und normative Aspekte**
 - Rechtliche Aspekte zu Qualitätsprüfungen
 - Anforderungen der ISO 9001 zu Qualitätsprüfungen

Option: Zertifikat „Qualitätsprüfer/in“

Das Trainingsmodul „Qualitätsprüfung“ ist ein vollständiges Training zu Grundlagen und Methoden der Qualitätsprüfung.

Zusätzlich kann die Zertifikatsprüfung QP abgelegt werden, welche zum Zertifikat „Qualitätsprüfer/in“ führt.

Am Ende des letzten Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung wird das Zertifikat „Qualitätsprüfer/in“ erteilt.



Kooperationspartner
IHK Hochrhein-Bodensee
in Konstanz und Schopfheim

Termine

Trainings

12.-14.06.23, 8:30-17:00 Uhr, Schopfheim oder online

09.-11.10.23, 8:30-17:00 Uhr, Offenburg oder online

Am Ende des letzten Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung QP statt. Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfungen QP

14.06.23, 16:15-17:00 Uhr, Schopfheim oder online

11.10.23, 16:15-17:00 Uhr, Europa-Park oder online

Eventuelle Zusatztermine und weitere Standorte finden Sie auf www.Schillinger-Partner.de.

Anfahrtshinweise zu den Trainingsorten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Preise

Trainingsmodul „Qualitätsprüfung“

960,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training „Qualitätsprüfung“ incl. sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen, Teilnahmebescheinigung, Kaffeepausen und Mittagsmenüs

Zertifikatsprüfung QP

130,00 € zzgl. MwSt.

incl. Prüfungsgebühr, Unterlagen zur Orientierungsprüfung und Ausstellen des Zertifikats

Trainingsmodul „Qualitätsprüfung“ als Unternehmens-Workshop

4.950,00 € zzgl. MwSt.

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

QM-Grundlehrgang

„Qualitätsmanagement für Produktion und Dienstleistung“ (3 Tage)

Als eigenständige Ausbildung für QM-Assistenten und als Basistraining für alle Managementsysteme

Die wirksame Aufrechterhaltung eines QM-Systems erfordert qualifizierte Mitarbeiter in allen Bereichen. Hierbei kommt es nicht nur darauf an, dass die Abläufe des unmittelbaren Arbeitsbereichs beherrscht werden, sondern auch ein Gesamtverständnis für das QM-System vorhanden ist.

An drei Tagen erhalten die Teilnehmer eine fundierte, branchen-unabhängige Grundausbildung über Aufbau und Wirkungsweise von zeitgemäßen QM-Systemen. Sie werden mit den wesentlichen Hintergründen, Normanforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für normkonforme QM-Systeme nach ISO 9001:2015 vertraut gemacht und erlernen die wichtigsten Methoden des Qualitätsmanagements.

Mit diesen Kenntnissen verstehen die Teilnehmer das QM-System in ihrem Unternehmen sowie die Intention und die wesentlichen Forderungen der ISO 9001. Sie werden für die Bedeutung der QM-Systematik in ihrem Arbeitsumfeld sensibilisiert, können sich im Rahmen ihrer Aufgaben wirksam einbringen, Schwachstellen und Probleme erkennen und an Verbesserungen mitwirken.

Grundlegende Tätigkeiten wie z.B. die Lenkung von Dokumenten oder die Bearbeitung von Korrekturmaßnahmen werden nicht nur in QM-Systemen angewendet. Das Training vermittelt daher nicht nur spezielle QM-Kenntnisse, sondern auch allgemeingültige Grundlagen zu Managementsystemen. Es ist deshalb auch das Basistraining für weiterführende Ausbildungen – sowohl für QM-Systeme als auch für integrierte Managementsysteme (IMS).

Eingangsvoraussetzungen

Zum QM-Grundlehrgang gibt es keine Eingangsvoraussetzungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Branchen, Organisationen und Unternehmensbereichen.

Das Trainingsmodul ist insbesondere auch für Mitarbeiter im Qualitätswesen geeignet, die als QM-Fachpersonal an der Verwirklichung und Verbesserung von QM-Systemen mitwirken.

Das Trainingsmodul ist auch als Basisausbildung für alle Personen geeignet, die sich die Grundlagen für weiterführende Ausbildungen zu QM-Systemen und integrierten Managementsystemen aneignen möchten.

Wesentliche Inhalte

- **Qualitätsmanagement-Grundlagen**
 - Grundverständnis der Qualität
 - Das Schalenmodell eines QM-Systems
 - Normkonforme QM-Systeme, Normfamilie ISO 9000
 - Kontext der Organisation, Interessierte Parteien
 - Anwendungsbereich des QM-Systems
- **Verbesserung**
 - PDCA-Zyklus, Fortlaufende Verbesserung
 - Korrekturen und Korrekturmaßnahmen, 8D-Report
 - Risiken und Chancen, risikobasiertes Denken
- **Tätigkeiten an Produkten und Dienstleistungen**
 - Machbarkeitsprüfung, Kundenanforderungen, Kommunikation mit Kunden
 - Entwicklung, Entwicklungsplanung, Steuerung der Entwicklung, Entwicklungsprüfungen
 - Beschaffung (externe Versorgung), Lieferantenbeurteilung, Beschaffungsangaben
 - Produktion und Dienstleistungserbringung
 - Beherrschte Bedingungen, Fähige Prozesse, Prozessvalidierung, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit
 - Fremdes Eigentum, Erhaltung, Tätigkeiten nach der Lieferung, Überwachung von Änderungen
- **Qualitätsprüfung, fehlerhafte Ergebnisse, Prüfmittel**
 - Produktprüfung und Prozessprüfung
 - Gängige Arten von Prüfungen
 - Prüfplanung, Prüfmerkmale, Prüfzustand, Prüfaufzeichnungen
 - Fehler und Nichtkonformitäten, Steuerung fehlerhafter Produkte und Dienstleistungen, Freigabe
 - Überwachungs- und Messmittel, Prüfmittelüberwachung
- **Tätigkeiten an Prozessen, Ressourcen und Unterstützung**
 - Prozesse im QM-System, Prozess-Stammdaten, Kennzahlen
 - Planung mit Risiken und Chancen
 - Verantwortungen und Befugnisse, Rollen
 - Kompetenz und Bewusstsein, Schulung
 - Infrastruktur, Prozessumgebung
 - Interne und externe Kommunikation
 - Wissen der Organisation
 - Dokumentierte Informationen, Lenkung von Vorgabe-Dokumenten und Ergebnis-Dokumenten
- **Führungsaufgaben, Strategie, Managementnormen**
 - Kernstrategien im QM-System, Kundenzufriedenheit, Rechtsanforderungen, Qualitätspolitik und Zielsetzungen
 - Interne Audits, Managementbewertung, Managementnormen, High Level Structure, Zertifizierung, Integrierte Managementsysteme (IMS)



Option: Zertifikat „QM-Assistent/in“

Der QM-Grundlehrgang ist die Basisausbildung im Qualitätsmanagement. Die systemischen Inhalte des Trainings sind auch für andere Managementsysteme anwendbar.

Zusätzlich kann die Zertifikatsprüfung QMA abgelegt werden, welche zum Zertifikat „QM-Assistent/in“ führt. Online-Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Am Ende des letzten Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung wird das Zertifikat „QM-Assistent/in“ erteilt.

Das Zertifikat „QM-Assistent/in“ ist Voraussetzung zum Erhalt der weiterführenden Zertifikate:

- Qualitätsmanager/in
- IMS-Manager/in

Online-Teilnahme

Die Teilnahme am QM-Grundlehrgang kann grundsätzlich als Präsenzteilnahme oder Online-Teilnahme gebucht werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Lehrgang zugestellt.

Termine

Trainings

28.-30.03.23, 8:30-17:00 Uhr, Schopfheim oder online

25.-27.04.23, 8:30-17:00 Uhr, Konstanz oder online

08.-10.05.23, 8:30-17:00 Uhr, Freiburg oder online

25.-27.09.22, 8:30-17:00 Uhr, Offenburg oder online

Am Ende des letzten Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung QMA statt (wahlweise präsent oder online). Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfungen QMA

30.03.23, 16:15-17:00 Uhr, Schopfheim oder online

27.04.23, 16:15-17:00 Uhr, Konstanz oder online

10.05.23, 16:15-17:00 Uhr, Freiburg oder online

27.09.23, 16:15-17:00 Uhr, Offenburg oder online

Evtl. Zusatztermine und weitere Standorte:

www.Schillinger-Partner.de. Anfahrtsinweise zu den Trainingsorten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Preise

QM-Grundlehrgang (präsent oder online)

960,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training „QM-Grundlehrgang“ incl. sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen, Teilnahmebestätigung, Kaffeepausen und Mittagsmenüs.

QM-Grundlehrgang als Selbststudium oder Quereinstieg

450,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung QMA (präsent oder online)

130,00 € zzgl. MwSt.

incl. Prüfungsgebühr und Ausstellen des Zertifikats

QM-Grundlehrgang als Unternehmens-Workshop

4.950,00 € zzgl. MwSt.

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

QM-Aufbaulehrgang „Prozesse und Verbesserung“ (4 Tage)

Ausbildung für Qualitätsmanager und Systemmanager

Ziel

Ein wirksames Managementsystem unterliegt einer ständigen Veränderung. Die „kontinuierliche Verbesserung“ muss als Führungsaufgabe verstanden und mit professionellen Methoden umgesetzt werden.

An vier Tagen vertiefen die Teilnehmer ihre Grundkenntnisse und erhalten einen umfassenden Einblick in die Anforderungen und die aktuellen Methoden zur Gestaltung, Bewertung und Verbesserung von Managementsystemen.

Besondere Bedeutung haben die Methoden zur Verwirklichung eines prozessorientierten Ansatzes mit einer risikobasierten und individuell ausgelegten Planung sowie die Methoden zur Nachhaltigkeit und Verbesserung. Bestandteil sind auch statistische Methoden, die z.B. zur Beobachtung und Bewertung von Prozessen erforderlich sind.

Mit diesen Kenntnissen können die Teilnehmer das QM-System in ihrem Unternehmen beurteilen und weiterentwickeln. Sie können geeignete Maßnahmen zur Verbesserung festlegen, überwachen und bewerten.

Das Trainingsmodul ist branchenunabhängig ausgelegt. Es sind jedoch auch branchenspezifische Methoden enthalten, die sich durch ihre hohe Verbreitung zum allgemeinen Standardwissen gehören.

Der generische, prozessorientierte Ansatz der ISO 9001:2015 wird in nahezu allen Fällen als Basis für QM-Systeme, aber auch für andere Managementsysteme verwendet. Außerdem sind viele Methoden zur Planung und Verbesserung nicht nur bei QM-Systemen anwendbar. Das Training vermittelt daher nicht nur Kenntnisse zu QM-Systemen, sondern auch allgemeingültige Methoden – sowohl für QM-Systeme als auch für integrierte Managementsysteme (IMS).

Eingangsvoraussetzungen

Der QM-Aufbaulehrgang setzt auf die Kenntnisse des QM-Grundlehrgangs auf. Deshalb wird die vorhergehende Teilnahme am QM-Grundlehrgang empfohlen.

Zielgruppe

Verantwortliche Mitarbeiter, die Tätigkeiten zur Gestaltung, Aufrechterhaltung und Verbesserung von QM-Systemen als Qualitätsmanager/in durchführen möchten.

Das Trainingsmodul ist auch die Grundqualifikation zur weiteren Qualifizierung, z.B. zum/zur IMS-Manager/in.

Wesentliche Inhalte

- **Systemische Grundlagen**
 - Führungssysteme
 - Kontext der Organisation
 - Risiken und Chancen, risikobasierte Planung
- **Prozesse und Prozessmanagement**
 - Der prozessorientierte Ansatz der ISO 9001:2015
 - Prozesse und Prozess-Stammdaten
 - Verantwortungen in der prozessorientierten Organisation
 - Festlegung und Dokumentation von Prozessen
 - Management und Verbesserung von Prozessen
 - Der prozessorientierte Ansatz als Basis für integrierte Systeme
- **Anwendung statistischer Methoden**
 - Grundlagen statistischer Methoden
 - Wahrscheinlichkeiten, Verteilungen, Vertrauensbereiche
- **Methoden und Anforderungen zu operativen Tätigkeiten**
 - Planung und Überwachung operativer Tätigkeiten
 - Feststellung und Bewertung der Produkthanforderungen
 - Aufzeichnungen der Entwicklung
 - Bewertung und Lenkung externer Leistungen
 - Prozessvalidierung, Prozessfähigkeit
 - Lenkung von Änderungen (Change Management)
 - Produktfreigabe
- **Methoden und Anforderungen zur Qualitätsprüfung**
 - Prüfplanung und Prüfaufzeichnungen
 - Spezielle Prüfungen (z.B. SPC, AQL, Werker-Selbstprüfung)
 - Messmittelfähigkeit
- **Unterstützung und Ressourcen**
 - Management von Prozessressourcen und Systemressourcen
 - Wissen der Organisation
- **Verbesserung**
 - Basiswerkzeuge und Basis-Checklisten (z.B. 5S, Muda)
 - Methoden zur Vorbeugung (z.B. FMEA, Risikomanagement)
 - Methoden zu Korrekturmaßnahmen (z.B. 8D, CAPA)
 - Verbesserungs-Strategien (z.B. KVP, Poka Yoke, Kaizen)
- **Führungsmethoden**
 - Präsentation, Moderation, Motivation
 - Gesprächsführung, Projektmanagement
- **Ziele und Bewertung**
 - Ziele und Kennzahlen
 - Prozessbewertung
 - Management-Review, Unternehmensbewertung

Option: Zertifikat „Qualitätsmanager/in“

Der QM-Aufbaulehrgang ist die ideale Ausbildung für Qualitätsmanager. Die systemischen Inhalte des Trainings sind auch für andere Managementsysteme anwendbar.

Zusätzlich kann die Zertifikatsprüfung QM abgelegt werden, welche in Verbindung mit weiteren Voraussetzungen zum Zertifikat „Qualitätsmanager/in“ führt. Online-Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen und zur mündlichen Prüfung.

Die Zertifikatsprüfungen QM finden an festgelegten Terminen statt – in der Regel auch direkt am Folgetag des QM-Aufbaulehrgangs. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Das Zertifikat „Qualitätsmanager/in“ ist auch die Grundlage für das anspruchsvolle und weiterführende Zertifikat „IMS-Manager/in“. Es wird als Eingangsvoraussetzung anerkannt, ohne dass weitere Nachweise erforderlich sind.

Online-Teilnahme

Die Teilnahme am QM-Aufbaulehrgang kann grundsätzlich als Präsenzteilnahme oder Online-Teilnahme gebucht werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Lehrgang zugestellt.



Termine

Trainings

26.-29.06.23, 8:30-17:00 Uhr, Freiburg oder online

23.-26.10.23, 8:30-17:00 Uhr, Schopfheim

Im Anschluss an das Training findet eine Zertifikatsprüfung QM statt (wahlweise präsent oder online). Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfungen QM

30.06.23, 8:30-17:00 Uhr, Freiburg oder online

27.10.23, 8:30-17:00 Uhr, Schopfheim

Eventuelle Zusatztermine und weitere Standorte finden Sie auf www.Schillinger-Partner.de.

Anfahrtshinweise zu den Trainingsorten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Preise

QM-Aufbaulehrgang (präsent oder online)

1.270,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training „QM-Aufbaulehrgang“ incl. sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen, Teilnahmebestätigung, Kaffeepausen und Mittagsmenüs.

QM-Aufbaulehrgang im Selbststudium

450,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung QM (präsent oder online)

160,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche und mündliche Prüfung

QM-Aufbaulehrgang als Unternehmens-Workshop

6.150,00 € zzgl. MwSt.

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Auditmethodik (2 Tage) - Modul zu vielen Zertifikaten

identisch mit:

Interner Auditor (2 Tage) - eigenständige Ausbildung

Ziel

Das zweitägige Trainingsmodul mit sehr hohem Praxisanteil ist die Basis jeder Auditoren-Qualifikation und gleichzeitig die Standard-Ausbildung zum internen Auditor. Auditmethoden sind grundsätzlich unabhängig von Normen und Zertifizierungsstandards des jeweiligen Managementsystems. Bei allen Audits wird die Erfüllung von Anforderungen festgestellt und es können Verbesserungspotenziale aufgezeigt werden. Das Trainingsmodul „Auditmethodik“ vermittelt die hierfür erforderlichen Kenntnisse.

Audits gehören zu den wichtigsten Aufgaben in einem Managementsystem: Sie sind nicht nur ein wirksames Führungsinstrument zur Aufdeckung von Fehlern und Schwachstellen, sondern - richtig eingesetzt - vor allem eine effiziente Methode zur Verbesserung. Um diese Effizienz zu erreichen, bedarf es kompetenter Mitarbeiter, die zielorientiert aus den vorhandenen Informationen angemessene Audit-Checklisten entwickeln und bei internen Audits umsetzen.

Die Teilnehmer werden in Theorie und Praxis durch die Systematik eines Audits geführt. Die wesentlichen Tätigkeiten werden in praktischen Übungen trainiert. Hierbei werden unterschiedliche Anforderungen aus Dokumenten, allgemeinen Checklisten, Prozess-Stammdaten und Normen einbezogen, so wie es in prozessorientierten Managementsystemen erforderlich und sinnvoll ist.

Nach Abschluss des Trainings haben die Teilnehmer ein vollständiges internes Audit mit realistischen Situationen durchgeführt und an Auditplanung, Checklistenstellung, Befragungen und Bewertungen mitgewirkt. Mit den Inhalten und Übungen des Trainings können interne Audits nach unternehmensinternen Vorgaben durchgeführt werden. Es wird empfohlen, die Auditoren-Qualifikation mit einem oder mehreren Regelwerktrainings anforderungsgerecht zu ergänzen – je nach den anzuwendenden Normen des vorhandenen Managementsystems.

Das Training entspricht den Empfehlungen der ISO 19011:2018 („Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen“). Auch die besonderen Methoden bei Remote-Audits werden einbezogen.

Eingangsvoraussetzungen

Es gibt keine Eingangsvoraussetzungen. Kenntnisse und Erfahrungen zu Managementsystemen (z.B. QM-Systeme, UM-Systeme, IMS) sind jedoch von Vorteil.

Hinweis bei der Ausbildung zum/zur „Qualitätsmanager/in“ oder „IMS-Manager/in“:

Das Trainingsmodul „Auditmethodik“ kann zu einem beliebigen Zeitpunkt belegt werden. Es wird jedoch empfohlen, vorher am QM-Grundlehrgang teilzunehmen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die sich zu internen Auditoren qualifizieren möchten und alle Personen, die weiterführende Qualifizierungen beabsichtigen, bei denen Auditmethodik erforderlich ist, z.B. Qualitätsmanager oder IMS-Manager.

Wesentliche Inhalte

- **Audit-Grundlagen**
 - Definitionen, Auditarten, Auditprinzipien
 - Ziele von Audits, Ablauf von Audits
 - Objektive und subjektive Aspekte beim Audit
 - Konformität oder Verbesserung?
- **Regelwerke bei internen Audits**
 - Audittechnische Anwendung von Regelwerken
 - Anforderungen der ISO 9001:2015 an interne Audits
- **Auditteam und Qualifikation**
 - Das Auditteam
 - Qualifikation von Auditoren nach ISO 19011:2018
- **Planung interner Audits – incl. Remote-Audits**
 - Risikobasierte Gestaltung von Auditprogramm und Auditplanung
 - Erstellung der Checkliste unter Berücksichtigung unterschiedlicher Vorgaben, wie z.B. Kontext der Organisation, Auditziele, QM-Dokumente, Prozess-Checklisten, Normen
 - Audit-Anmeldung
- **Durchführung interner Audits – incl. Remote-Audits**
 - Eröffnungsgespräch
 - Befragung / Beobachtung, Auditprotokoll
 - Bewertung der Auditfeststellung
 - Abschlussgespräch
- **Nachbearbeitung interner Audits**
 - Auditbericht
 - Korrekturmaßnahmen, Folgemaßnahmen
- **Gesprächstechnik**
 - Gesprächsverlauf
 - Wichtige Gesprächsregeln
 - Aktives Zuhören
 - Nicht-direktive Fragetechnik
 - Transaktions-Analyse (mit Übungen zur Konfliktbeherrschung)
- **Audit-Praxis**
 - Die Teilnehmer trainieren ihre Aufgaben als Auditor unter realistischen Bedingungen
 - Bewertung durch die Gruppe und den Trainer anhand von Video-Aufzeichnungen

Optionen für Zertifikate

Das Trainingsmodul „Auditmethodik“ (identisch mit Praxis-Workshop „Interner Auditor“) ist ein eigenständiges Training für interne Auditoren. Die Teilnahme an diesem Modul ist aber auch bei allen Zertifikaten für Qualitätsmanager, IMS-Manager und Auditoren erforderlich. Zum Trainingsmodul „Auditmethodik“ gibt es keine eigene Zertifikats-prüfung. Zertifikate sind nur in Verbindung mit weiterführenden Modulen möglich.

Zertifikate für interne Auditoren bei Kombination mit Regelwerkstraining

Falls das Trainingsmodul mit einem oder mehreren Regelwerks-trainings und den zugehörigen Zertifikatsprüfungen ergänzt wird, können interne Auditoren ein Zertifikat erhalten.

Folgende Zertifikate sind möglich:

- Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)
- Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)
- Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)
- Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2018)
- 1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016
- Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2016)
- Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 15378:2018)
- Interne/r Auditor/in Lebensmittelsicherheitsmanagement (ISO 22000:2018)
- Interne/r Auditor/in Informationssicherheitsmanagement (ISO/IEC 27001:2015)
- Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (EN 9100:2018)

Online-Teilnahme

Die Teilnahme am Training „Auditmethodik“ kann grundsätzlich als Präsenzteilnahme oder Online-Teilnahme gebucht werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termine

- 14.-15.03.23**, 8:30-16:30 Uhr, Freiburg oder online
- 15.-16.05.23**, 8:30-16:30 Uhr, Konstanz oder online
- 17.-18.10.23**, 8:30-16:30 Uhr, Freiburg oder online

Eventuelle Zusatztermine und weitere Standorte finden Sie auf www.Schillinger-Partner.de.

Anfahrtshinweise zu den Trainingsorten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Preise

Trainingsmodul „Auditmethodik“ (identisch mit „Interner Auditor“) (präsent oder online)

750,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training „Auditmethodik“ incl. sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen, Teilnahmebestätigung, Kaffeepausen und Mittagsmenüs

Trainingsmodul „Auditmethodik“ (identisch mit „Interner Auditor“) als Unternehmens-Workshop

3.750,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings.
Anstelle von Rollenspielen werden beim Unternehmens-Workshop echte interne Audits im Unternehmen durchgeführt.
Informationen zu Unternehmens-Workshops siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop **25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)**

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Lieferantenauditor (2 Tage)

Auditoren-Ausbildung für Lieferantenauditoren und Einkäufer

Ziel

Die Komplexität von Lieferantenleistungen hat in den letzten Jahren sukzessive zugenommen. Umfangreiche Systeme werden von Zulieferanten entwickelt und gefertigt, komplexe Dienstleistungen und Prozesse werden ausgegliedert. Selbst bei scheinbar einfachen Zulieferarten wird technologisches Know-How mitgekauft und auch gefordert.

Dadurch ist die Notwendigkeit deutlich gestiegen, Lieferanten nach objektiven Kriterien zu beurteilen und insbesondere auch die Überwachung vor Ort einzubeziehen – z.B. durch Lieferantenaudits.

Das zweitägige Trainingsmodul mit sehr hohem Praxisanteil ist die Basis, um Lieferantenaudits effizient durchführen zu können. Insbesondere müssen bei Lieferantenaudits Regeln eingehalten werden, welche sich von internen Audits und Zertifizierungsaudits deutlich unterscheiden.

Die Teilnehmer werden in Theorie und Praxis durch die Systematik eines Lieferantenaudits geführt. Die wesentlichen Tätigkeiten werden in praktischen Übungen trainiert. Hierbei werden unterschiedliche Anforderungen aus allgemeinen Checklisten, Lieferantenselbstauskünften, Qualitätssicherungsvereinbarungen, sonstigen Verträgen und Normen einbezogen, so wie es bei der jeweiligen Auditierung eines Lieferanten erforderlich und sinnvoll ist.

Nach Abschluss des Trainings haben die Teilnehmer ein vollständiges Lieferantenaudit mit realistischen Situationen durchgeführt und an Auditplanung, Checklistenstellung, Befragungen und Bewertungen mitgewirkt.

Mit den Inhalten und Übungen des Trainings können Lieferantenaudits nach unternehmensinternen Vorgaben durchgeführt werden.

Auch die Anwendbarkeit und die Grenzen der verbreiteten Methodik nach VDA 6.3 werden aufgezeigt.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die Lieferantenaudits durchführen bzw. sich auch zu Lieferantenauditoren qualifizieren möchten. Insbesondere interne Auditoren sowie Mitarbeiter des Einkaufs, die ihre spezifische Qualifikation für Lieferantenaudits nachweisen möchten.

Es gibt keine Eingangsvoraussetzungen. Kenntnisse und Erfahrungen zu Managementsystemen (z.B. QM-Systeme, UM-Systeme, IMS) sind jedoch von Vorteil.

Wesentliche Inhalte

- **Audit-Grundlagen**
 - Definitionen, Auditarten und Auditziele
 - Objektive und subjektive Aspekte beim Audit
 - Ablauf von Audits, Qualifikation von Auditoren
- **Voraussetzungen für Lieferantenaudits**
 - Methoden zur Lieferantenauswahl und Zulassung
 - Lieferantenselbstauskunft
 - Potenzialanalyse (z.B. nach VDA 6.3)
 - Vereinbarungen mit Bestandslieferanten
- **Besonderheiten bei Lieferantenaudits**
 - Auditprogramm für Lieferantenaudits
 - Risikobasierte Clusterung
 - Bewertungskriterien, geschlossene Checklisten
 - Einbeziehung beteiligter Stellen
 - Know-How-Schutz, Vertraulichkeiten
 - Auditbericht und Folgemaßnahmen, Bewertungsschlüssel
 - Rückschlüsse für die Beschaffung
- **Methoden und Anforderungen von Regelwerken an Lieferantenaudits**
 - Anforderungen der ISO 9001:2015
 - Branchenspezifische Anforderungen
 - Automobil: IATF 16949, VDA 6.3
 - Medizinprodukte: ISO 13485, 93/42/EWG
- **Lieferantenentwicklung mit Audits**
 - Das Audit als Instrument zur Verbesserung
 - Besonderheiten bei der Auditvorbereitung und Auditbewertung
 - Offene Checklisten
 - Alternativen zum Lieferantenaudit
 - Weitere Methoden zur Lieferantenüberwachung
- **Psychologische Aspekte bei Lieferantenaudits**
 - Der „Psycho-Crash“, die Rolle von Auditor und auditiertem Lieferant – Rollenverständnis
 - Internationale Lieferantenaudits – kulturelle Besonderheiten
 - Das Problem der Fachkompetenz
 - Erwartungen des Lieferanten
- **Gesprächstechnik**
 - Gesprächsverlauf, Wichtige Gesprächsregeln
 - Aktives Zuhören, Nicht-direktive Fragetechnik
 - Transaktions-Analyse (mit Übungen zur Konfliktbeherrschung)
- **Audit-Praxis**
 - Die Teilnehmer trainieren ihre Aufgaben als Auditor unter realistischen Bedingungen
 - Bewertung durch die Gruppe und den Trainer anhand von Video-Aufzeichnungen

Option: Zertifikat „Lieferantenauditor/in“

Zusätzlich zum Training „Lieferantenauditor“ kann die Zertifikatsprüfung R-LA abgelegt werden, welche zum Zertifikat „Lieferantenauditor/in“ führt. Online-Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Am Ende des zweiten Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung wird das Zertifikat „Lieferantenauditor/in“ erteilt.

Online-Teilnahme

Die Teilnahme am Training „Lieferantenauditor“ kann grundsätzlich als Präsenzteilnahme oder Online-Teilnahme gebucht werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

14.-15.11.23, 8:30-16:30 Uhr, Freiburg oder online

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt (wahlweise präsent oder online). Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung R-LA

15.11.23, 16:45-17:15 Uhr, Freiburg oder online

Eventuelle Zusatztermine und weitere Standorte finden Sie auf www.Schillinger-Partner.de.

Anfahrtshinweise zu den Trainingsorten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Preise

Trainingsmodul „Lieferantenauditor“ (präsent oder online)

750,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training incl. sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen, Teilnahmebestätigung, Kaffeepausen und Mittagsmenü.

Zertifikatsprüfung R-LA

90,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche Prüfung

Trainingsmodul „Lieferantenauditor“ als Unternehmens-Workshop (präsent oder online)

3.750,00 € zzgl. MwSt.

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Anstelle von Rollenspielen können beim Unternehmens-Workshop echte Lieferantenaudits durchgeführt oder verschiedene Unternehmensbereiche wie Lieferanten auditiert werden.
Informationen zu Unternehmens-Workshops siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Fokus-Trainings zu Normen und Regelwerken

Gezielte Bewusstseinsförderung für QMS, UMS, EnMS, SGA und integrierte Managementsysteme

Ziel

Qualitätsmanagement-, Umweltmanagement- und andere Managementsysteme werden in der Regel und hauptsächlich im Wirkungskreis der jeweiligen „Beauftragten“ umgesetzt und gelebt.

Die Mitarbeiter in den anderen Unternehmensbereichen sind oft nicht in die Thematik eingebunden. Damit fehlt das Bewusstsein, welche Anforderungen das Normen- oder Regelwerk (z.B. ISO 9001) an ihre eigenen Tätigkeiten stellt. Allgemeine Informationen sind zu wenig hilfreich, weil der konkrete Bezug zur den täglichen Aufgaben fehlt.

Um diesen Zusammenhang herzustellen, den Durchdringungsgrad und das Bewusstsein der Mitarbeiter zu steigern, werden spezifische Trainings für die jeweiligen Fachbereiche konzipiert.

In kurzen Einheiten (ca. zwei bis vier Stunden) und kleinen Gruppen werden die Fokus-Trainings durchgeführt. Der Bezug der normativen und gegebenenfalls unternehmensspezifischen Anforderungen wird zu den eigenen Tätigkeiten hergestellt.

Durch den Fokus auf die Teilaspekte des jeweiligen Regelwerks, mit erkennbaren thematischen Zusammenhängen zur eigenen Tätigkeit wird das Verständnis für die Anforderungen gefördert und die Mitarbeiter in die Wirkungsweise des eigenen Managementsystems eingebunden.

Durch Praxisbeispiele – idealerweise aus dem eigenen Unternehmen – werden die Inhalte gefestigt und das Bewusstsein auf die Relevanz der Anforderungen gefördert.

Zielgruppe

Das Training richtet sich an alle Mitarbeiter der unterschiedlichen Fachbereiche eines Unternehmens bzw. einer Organisation, die ihre Kenntnisse zum eigenen Managementsystem und den spezifischen Anforderungen an ihr eigenes Arbeitsumfeld kennenlernen bzw. vertiefen möchten.

Es ist auch als Erstinformation für Mitarbeiter geeignet, die bisher wenig Berührung mit Management-Systemen hatten, als Einarbeitung für neue Mitarbeiter, aber auch für erfahrene Mitarbeiter als zusammenfassende Auffrischung.

Fokus-Trainings eignen sich z.B. auch im Zusammenhang mit dem Upgrade auf ein neues Normen-Release, um die Kenntnisse aller Mitarbeiter über Änderungen und Neuerungen zu aktualisieren und zu harmonisieren.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

Mögliche Themenfelder sind hier am Beispiel von QM-Systemen aufgeführt. Das Training kann jedoch auch für andere Managementsysteme (z.B. Umwelt-, Energie-, Arbeits- und Gesundheitsschutz u.A.) oder in beliebiger Kombination für integrierte Systeme durchgeführt werden.

- **Leitung / Führungsebene**
 - Grundverständnis der Qualität
 - Verbesserung, PDCA-Zyklus
 - Interessenpartner, Kontext der Organisation
 - Strategie, Politik und Ziele
 - Zuweisen von Verantwortung
 - Managementbewertung
- **Personalwesen**
 - Grundverständnis der Qualität
 - Verbesserung, PDCA-Zyklus
 - Mitarbeiterkompetenz
 - Schulungsplanung, Dokumentation, Wirksamkeitsprüfung
 - Wissen der Organisation
- **Vertrieb**
 - Grundverständnis der Qualität
 - Verbesserung, PDCA-Zyklus
 - Kommunikation mit Kunden
 - Kundenorientierung
 - Angebot, Verkauf
 - Machbarkeitsprüfung
 - Reklamationen
- **Entwicklung, Konstruktion**
 - Grundverständnis der Qualität
 - Verbesserung, PDCA-Zyklus
 - Entwicklungsplanung, Entwicklungseingaben
 - Entwicklungssteuerung, Bewertung, Validierung, Verifizierung
 - Entwicklungsergebnisse, Entwicklungsänderungen
- **Einkauf**
 - Grundverständnis der Qualität
 - Verbesserung, PDCA-Zyklus
 - Lieferantenauswahl, Lieferantenbewertung
 - Bestellwesen, Angaben zum beschafften Produkt
 - Wareneingangsprüfung
 - Qualitätssicherungsvereinbarung
- **Produktion, Leistungserbringung**
 - Beherrschte Prozesse
 - Kundeneigentum
 - Qualitätsprüfungen
 - Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit
 - Produkterhaltung, Nichtkonforme Ergebnisse

Fokus-Trainings - auf spezifische Bereiche des Unternehmens ausgerichtet

Fokus-Trainings richten sich an Unternehmen und Organisationen, welche ihren Mitarbeiter gezielter Kenntnisse über ihr eigenes Managementsystem vermitteln möchten, um das Bewusstsein für das bestehende oder einem neu implementierten System zu vertiefen.

Fokus-Trainings behandeln die bereichsspezifischen normativen und regulatorischen Anforderungen im Unternehmen bzw. in einer Organisation. Inhaltlich orientieren sie sich an den grundsätzlichen, insbesondere aber an den bereichsspezifischen Anforderungen im eigenen Unternehmen.

Typische Unternehmensbereiche: Unternehmensleitung, Personalwesen, Vertrieb, Entwicklung, Produktion, Produktionsplanung, Prüfwesen/Qualitätssicherung, Prüfmittelverwaltung, Einkauf, Logistik, Lager, Versand, IT etc.

Der Umfang eines Fokus-Trainings beinhaltet ein Vorgespräch zur Klärung von Ablauf und Inhalten, Training im Unternehmen unter Einbeziehung der unternehmensspezifischen Aspekte, sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen und Teilnahmebestätigungen.

Fokus-Trainings können einzeln für einen Fachbereich gebucht – aber auch mehrere auf einen Tag kombiniert werden.

Der genannte Preis ist ein Standardpreis und kann sich bei umfangreichen Ergänzungen und Anpassungen ändern. Es wird hierbei auch angenommen, dass das Training in den Räumen des Kunden stattfindet und die Kosten für technische Ausrüstung und Bewirtung übernommen werden. Die Reisekosten des Trainers kommen hinzu.

Online-Teilnahme

Die Teilnahme am Training kann grundsätzlich als Präsenzteilnahme oder Online-Teilnahme gebucht werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

nach individueller Planung

Preis

Fokus-Trainings
als Unternehmens-Workshop – präsent oder online
600,00 € zzgl. MwSt.

Durchführung des Trainings incl. sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen, digitale Teilnahmebestätigungen

Online-Teilnehmer

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Zertifikatsprüfung

250,00 € zzgl. MwSt.

Pauschale zur Vorbereitung und Durchführung der Zertifikatsprüfung in Ihrem Hause oder per Online-Zertifikatsprüfung.

Schriftliche Zertifikatsprüfung im Multiple-Choice-Verfahren (30 Min., 12 Auswahlfragen).

Ausstellen der Zertifikate bei vorliegenden Voraussetzungen oder Erfolgsnachweis.

Regelwerkstraining ISO 9001:2015 (1 Tag)

Normanforderungen zum Qualitätsmanagement im Detail – für QM-Mitarbeiter, Auditoren und Interessierte

Ziel

Die ISO 9001 ist zweifellos der unangefochtene, weltweite Standard zur Darlegung von QM-Systemen. Als „generische Norm“ ist sie für alle Organisationen anwendbar - unabhängig von Größe, Produkten, Branche und Kulturkreis. So ist es kaum erstaunlich, dass sie wenig konkret und schwer verständlich ist. Dies hat sich auch mit der neuen Ausgabe ISO 9001:2015 nicht geändert – im Gegenteil.

Bei aller Kritik an der schweren Verständlichkeit darf man jedoch nicht vergessen, dass die ISO 9001 kein Lehrbuch und auch keine Trivialliteratur ist, sondern eine Norm für QM-Fachleute.

Dennoch ist die ISO 9001 nicht kompliziert, sondern geradezu genial. Sie enthält keine konkreten Handlungsanweisungen, sondern allgemeine Regelungsaspekte, die fast alle Gestaltungsmöglichkeiten zulassen. Dadurch wird sie zwar universell anwendbar, aber leider auch anfällig für Interpretationen.

Kenntnisse der ISO 9001 gehören heute in vielen Bereichen zum Standardwissen – auch wenn man nicht ständig mit der Norm arbeitet. Insbesondere wird von internen Auditoren und Qualitätsmanagern erwartet, dass sie sichere Entscheidungen zur Normkonformität treffen.

Das Trainingsmodul vermittelt die Intention, die wesentlichen Grundlagen und die Anforderungen der ISO 9001 in kompakter Form. Es ist insbesondere auch als Normentraining für interne QM-Auditoren, Managementbeauftragte und Systemmanager geeignet und behandelt im Wesentlichen die Fragestellung, was unter „normkonform“ in Bezug auf QM-Systeme zu verstehen ist.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren, Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Systemmanager und andere Personen, die sich Kompetenzen in der sicheren und vollständigen Interpretation der ISO 9001:2015 aneignen oder ihre Kompetenzen ergänzen wollen – auch dann, wenn sie schon mit der Vorgängernorm ISO 9001:2008 gearbeitet haben.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen – insbesondere über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 werden vorausgesetzt. Alternativ wird zuvor die Teilnahme am QM-Grundlehrgang empfohlen.

Der QM-Grundlehrgang ist auch im Selbststudium möglich. Die Teilnahme an der zugehörigen Zertifikatsprüfung ist nicht erforderlich.

Wesentliche Inhalte

- **Formale Grundlagen zur ISO 9001:2015**
 - Die Normenfamilie und ihre Entstehung
 - Aufbau und Struktur – Annex SL und HLS
 - Anzuwendende Definitionen und Begriffe
 - Die ISO 9001 im Schalenmodell
- **Konzeptionelle Grundlagen zur ISO 9001:2015**
 - Intention und Grundsätze der ISO 9001
 - Der generische Standard
 - Interessierte Parteien, Kontext der Organisation
 - Risikobasierter Ansatz
 - Der prozessorientierte Ansatz in der ISO 9001:2015
 - Prozesse - Prozess-Stammdaten
 - Der prozessorientierte Ansatz als Basis für integrierte Managementsysteme (IMS)
- **Wertschöpfungskette, operative Tätigkeiten**
 - Planung und Lenkung operativer Tätigkeiten
 - Kundenanforderungen, Kommunikation mit Kunden
 - Entwicklung
 - Beschaffung, externe Versorgung
 - Produktion und Bereitstellung von Dienstleistungen
 - Beherrschte Bedingungen, Prozessvalidierung, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, Fremdes Eigentum, Produkterhaltung
 - Überwachung und Messung (Qualitätsprüfungen)
- **Unterstützende Tätigkeiten**
 - Personelle und maschinelle Ressourcen
 - Infrastruktur und Arbeitsumgebung
 - Wissen der Organisation
 - Ressourcen zu Überwachung und Messung
 - Kompetenzen und Bewusstsein von Personen
 - Verantwortungen und Befugnisse
 - Interne und externe Kommunikation
 - Dokumentierte Informationen (Dokumente, Aufzeichnungen)
- **Strategische Tätigkeiten**
 - Planung mit Zielen, Risiken und Chancen
 - Führung, Qualitätspolitik
 - Internes Audit
 - Management-Review
 - Fehler, Nichtkonformitäten, Korrekturmaßnahmen
 - Kontinuierliche Verbesserung

Option: Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)“

Zusätzlich zum Regelwerkstraining ISO 9001:2015 kann die Zertifikatsprüfung R-QM abgelegt werden. Die Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Falls eine Ausbildung in Auditmethodik bereits vorliegt oder beabsichtigt ist, kann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 9001:2015)“ erlangt werden.

Als Ausbildung in Auditmethodik werden anerkannt:

- Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“
- eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011

Online-Training

Das Regelwerkstraining ISO 9001:2015 und die zugehörige Zertifikatsprüfung finden online statt.

Vorteile

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

13.03.23, 8:30-16:30 Uhr, Online-Training

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung R-QM

13.03.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Eventuelle Zusatztermine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Preise

Regelwerkstraining ISO 9001:2015 (Online-Training)

510,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training, Trainings-Kit, digitale Teilnahmebestätigung

Regelwerkstraining ISO 9001:2015 im Selbststudium

230,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung R-QM (online)

60,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche Prüfung

Regelwerkstraining ISO 9001:2015 als Unternehmens-Workshop

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Regelwerkstraining ISO 14001:2015 (1 Tag)

Normanforderungen zum Umweltmanagement im Detail – für UM-Mitarbeiter, Auditoren und Interessierte

Ziel

Die ISO 14001 befasst sich als Teilbereich des gesamten Managements mit den Anforderungen des betrieblichen Umweltschutzes.

Richtig angewendet, kann Umweltmanagement nicht nur zu verbessertem Umweltschutz, sondern auch zu Kosteneinsparungen führen und damit letztlich die Wettbewerbsfähigkeit der Organisation steigern.

Bei den spezifischen Anforderungen, die in einem Umweltmanagementsystem zu erfüllen sind steht nicht der Kunde oder das Unternehmen im Vordergrund, sondern der Nutzen der gesamten Gesellschaft.

Die zentrale Aufgabe ist es, die relevanten Umweltaspekte der Organisation zu ermitteln, die Einhaltung von umweltrelevanten Rechtsvorschriften sicherzustellen und negative Umweltauswirkungen zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Durch die Festlegung und Umsetzung von Umweltzielen und Durchführung zielführender Maßnahmen wird dann eine ständige Verbesserung der Umweltleistung in Bezug auf die gewählten Umweltaspekte erreicht.

Wie auch die ISO 9001 legt die ISO 14001 keine spezifischen Kriterien, sondern Regelungsaspekte für ein Zertifizierungsverfahren fest. Diese Aspekte werden im individuellen Managementsystem mit den jeweils spezifischen Anforderungen berücksichtigt. Diese Regelungsaspekte und die daraus resultierenden Anforderungen sind Gegenstand des Trainingsmoduls und werden detailliert erläutert.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren, Umweltmanager, Managementbeauftragte, Systemmanager und andere Personen, die sich Kompetenzen in der sicheren und vollständigen Interpretation der ISO 14001:2015 aneignen oder ihre Kompetenzen ergänzen wollen, auch dann, wenn sie schon mit der Vorgängernorm ISO 14001:2009 gearbeitet haben.

Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die z.B. nach ISO 9001 zertifiziert sind und eine weitere Zertifizierung nach ISO 14001 erwägen.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen, insbesondere über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 werden vorausgesetzt. Alternativ wird zuvor die Teilnahme am QM-Grundlehrgang empfohlen. Der QM-Grundlehrgang ist auch im Selbststudium möglich. Die Teilnahme an der zugehörigen Zertifikatsprüfung ist nicht erforderlich.

Wesentliche Inhalte

- **Formale Grundlagen zur ISO 14001:2015**
 - Die Norm und ihre Entstehung
 - Aufbau und Struktur – Annex SL und HLS
 - Anzuwendende Definitionen und Begriffe
 - Die ISO 14001 im Schalenmodell
- **Konzeptionelle Grundlagen zur ISO 14001:2015**
 - Intention und Grundsätze der ISO 14001
 - Grundlegende Unterschiede zur ISO 9001
 - Interessierte Parteien, Kontext der Organisation
 - Der prozessorientierte Ansatz der ISO 14001 als Basis für Umweltmanagementsysteme oder integrierte Systeme (IMS)
 - Intention und Entstehung der ISO 14001
- **Strategische Tätigkeiten**
 - Planung mit Zielen, Risiken und Chancen
 - Umweltaspekte
 - Rechtsanforderungen
 - Führung, Umweltpolitik
 - Bewertung der Erfüllung von Rechtsanforderungen
 - Internes (Umwelt-)Audit
 - Management-Review
 - (Umwelt-)Fehler, Nichtkonformitäten, Korrekturmaßnahmen
 - Kontinuierliche Verbesserung
- **Unterstützende Tätigkeiten**
 - Ressourcen zum Umweltmanagement
 - Kompetenzen und Bewusstsein von Personen
 - Verantwortungen und Befugnisse
 - Interne und externe Kommunikation
 - Dokumentierte Informationen (Dokumente, Aufzeichnungen)
- **Wertschöpfungskette, operative Tätigkeiten**
 - Planung und Lenkung operativer Tätigkeiten (Ablauflenkung)
 - Notfallvorsorge

Option: Zertifikat „Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)“

Zusätzlich zum Regelwerkstraining ISO 14001:2015 kann die Zertifikatsprüfung R-UM abgelegt werden. Die Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Falls eine Ausbildung in Auditmethodik bereits vorliegt oder beabsichtigt ist, kann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Umweltmanagement (ISO 14001:2015)“ erlangt werden.

Als Ausbildung in Auditmethodik werden anerkannt:

- Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“
- eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011

Online-Training

Das Regelwerkstraining und die Zertifikatsprüfung finden online statt.

Vorteile

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

10.07.23, 8:30-16:30 Uhr, Online-Training

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung R-UM

10.07.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Eventuelle Zusatztermine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Preise

Regelwerkstraining ISO 14001:2015 (Online-Training)

510,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training, Trainings-Kit, digitale Teilnahmebestätigung

Regelwerkstraining ISO 14001:2015 im Selbststudium

230,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung R-UM (online)

60,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche Prüfung

Regelwerkstraining ISO 14001:2015

als Unternehmens-Workshop (präsent oder online)

2.400,00 € zzgl. MwSt.

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Regelwerkstraining ISO 45001 (1 Tag)

Normanforderungen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – für SGA-Mitarbeiter, Auditoren und Interessierte

Ziel

Die ISO 45001 beschreibt die Anforderungen an SGA-Managementsysteme (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit). Sie bildet die Grundlage für Organisationen jeder Art und Größe, ein zertifizierungsfähiges SGA-Managementsystem zu entwickeln und umzusetzen.

Die ISO 45001 ist die neue Revision der bisherigen BS OHSAS 18001 (occupational health and safety management systems). Eine ursprünglich britische Norm, welche sich neben anderen A&G-Regelwerken als internationaler Standard etabliert hatte. Die ISO 45001 wurde analog zur ISO 9001:2015 in der HLS-Struktur entwickelt, um die Integration verschiedener Managementsysteme zu erleichtern.

Die ISO 45001 umfasst nicht nur den Arbeitsschutz im Sinne der Verhütung von Unfällen bei der Arbeit, sondern berücksichtigt die Verhütung aller Gesundheitsgefahren sowie Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit.

SGA beschränkt sich dabei nicht nur auf den Mitarbeiter der Organisation, sondern auf alle Personen im Wirkungskreis einer Organisation, wie Kunden, Besucher oder Unterauftragnehmer. Auch wird die zu verantwortende Örtlichkeit nicht nur auf das Betriebsgelände, eingegrenzt, sondern beinhaltet alle Orte, an denen die Tätigkeiten des Unternehmens ausgeübt werden, wie z.B. Baustellen, Tätigkeiten vor Ort bei Kunden oder Home-Offices.

Die Gründe für die Einrichtung und Zertifizierung eines SGA-Managementsystems können neben Anforderungen von Kunden auch steigende Kosten durch Arbeitsunfälle und Krankheit von Mitarbeitern sein. Die Norm stellt hierbei keine Alternative zum betrieblichen Arbeitsschutz im Sinne der Vorschriften der gesetzlichen Unfallversicherungsträger dar, sondern ist vielmehr ein Werkzeug, diese Anforderungen systematisch im Unternehmen zu implementieren.

Dieses Trainingsmodul vermittelt die Intention, die wesentlichen Grundlagen und die Anforderungen der ISO 45001 in kompakter Form. Es zeigt die grundsätzliche Vorgehensweise für die Einrichtung eines SGA-Managementsystems. Es ist aber auch als Normentraining für interne Auditoren geeignet und behandelt die Fragestellung, was unter „normkonformem“ Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu verstehen ist.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren, Arbeitsschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Managementbeauftragte, Systemmanager und andere Personen, die sich Kompetenzen in der sicheren und vollständigen Interpretation der ISO 45001 aneignen oder ihre Kompetenzen ergänzen wollen. Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die z.B. nach ISO 9001 zertifiziert sind und eine weitere Zertifizierung nach ISO 45001 erwägen.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen, insbesondere über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 werden vorausgesetzt. Alternativ wird zuvor die Teilnahme am QM-Grundlehrgang empfohlen. Der QM-Grundlehrgang ist auch im Selbststudium möglich. Die Teilnahme an der zugehörigen Zertifikatsprüfung ist nicht erforderlich.

Wesentliche Inhalte

- **ISO 45001:2015 – Grundlagen und Kernstrategie**
 - Der generische Ansatz der ISO 45001
 - Die Intention der ISO 45001, der Begriff SGA
 - SGA-Management und betrieblicher Arbeitsschutz
 - Risiken, SGA-Risiken, Chancen und SGA-Chancen
- **Tätigkeiten an Strategien**
 - Organisationsumfeld, interessierte Parteien, Anwendungsbereich
 - SGA-Politik, strategische Zielsetzungen
 - Rollen, Verantwortlichkeiten, gesetzlich verankerte Funktionen
 - Systembewertung, Konsultation und Mitbestimmung
- **Tätigkeiten an Prozessen**
 - Prozessplanung: Gefährdungsbeurteilung, Schutzmaßnahmen
 - Änderungsmanagement
 - Verfahren zum Umgang mit Notfallsituationen
 - Ressourcen, Kompetenzen, Kommunikation, Dokumentation
 - Datenanalyse, Interne Audits
- **Tätigkeiten an Produkten und Dienstleistungen**
 - Kommunikation, Rechtsanforderungen
 - Entwicklung, Steuerung externer Leistungen
 - Produktion und Dienstleistungserbringung
 - Prüfung, Überwachung und Messung
 - Lenkung von Nichtkonformitäten
- **SGA-Praxis**
 - Situationsanalysen, Behandlung und Bewertung typischer Fragestellungen aus der Praxis

Option: Zertifikat „Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2018)“

Zusätzlich zum Regelwerkstraining ISO 45001 kann die Zertifikatsprüfung R-AG abgelegt werden. Die Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Falls eine Ausbildung in Auditmethodik bereits vorliegt oder beabsichtigt ist, kann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung das Zertifikat „Interne/r Auditor/in SGA-Management (ISO 45001:2018)“ erlangt werden.

Als Ausbildung in Auditmethodik werden anerkannt:

- Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“
- eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011

Online-Training

Das Regelwerkstraining und die Zertifikatsprüfung finden online statt.

Vorteile

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

16.10.23, 8:30-16:30 Uhr, Online-Training

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung R-AG

16.10.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Eventuelle Zusatztermine und siehe www.Schillinger-Partner.de.

Preise

Regelwerkstraining ISO 45001 (Online-Training)

510,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training, Trainings-Kit, digitale Teilnahmebestätigung

Regelwerkstraining ISO 45001 im Selbststudium

230,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung R-AG (online)

60,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche Prüfung

Regelwerkstraining ISO 45001 als Unternehmens-Workshop

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Regelwerkstraining ISO 50001 (1 Tag)

Normanforderungen zum Energiemanagement im Detail – für EnM-Mitarbeiter, Auditoren und Interessierte

Ziel

Die ISO 50001 befasst sich als Teilbereich des gesamten Managements mit den Anforderungen des betrieblichen Energiemanagements. Bei Anwendung der ISO 50001 soll das Managementsystem die energiebezogene Leistung kontinuierlich verbessern.

Ein Hauptziel des Energiemanagements ist die Identifikation von Einsparpotenzialen und diese durch geeignete Maßnahmen zu nutzen. Hierdurch wird die Wettbewerbsfähigkeit der Organisation gesteigert und es werden die Treibhausgasemissionen und andere schädlichen Umweltauswirkungen reduziert.

Konkret geht es darum, eine energetische Ausgangsbasis zu ermitteln, Energiepolitik, Energieziele und geeignete Leistungskennzahlen festzulegen und die energiebezogene Leistung über Aktionspläne ständig zu verbessern.

Ein weiterer Aspekt ist die Ermittlung und Einhaltung von relevanten Rechtsvorschriften.

Die ISO 50001 legt keine spezifischen Kriterien, sondern Regelungsaspekte fest. Diese Aspekte werden im individuellen Managementsystem mit den jeweils spezifischen Anforderungen bzw. Gegebenheiten berücksichtigt.

Diese Regelungsaspekte und die daraus resultierenden Anforderungen sind Gegenstand des Trainingsmoduls. Sie werden detailliert erklärt und diskutiert.

Zielgruppe

Interne Auditoren, Managementbeauftragte, Umweltmanager oder andere Personen, die sich mit den Anforderungen an Energiemanagementsysteme beschäftigen. Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die z.B. nach ISO 9001 oder ISO 14001 zertifiziert sind und eine weitere Zertifizierung nach ISO 50001 erwägen.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen, insbesondere über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 werden vorausgesetzt. Alternativ wird zuvor die Teilnahme am QM-Grundlehrgang empfohlen.

Der QM-Grundlehrgang ist auch im Selbststudium möglich. Die Teilnahme an der zugehörigen Zertifikatsprüfung ist nicht erforderlich.

Wesentliche Inhalte

- **Die ISO 50001**
 - Intention und Entstehung der ISO 50001
 - Grundlegende Unterschiede zur ISO 9001
- **Anforderungen zur Ablaufflenkung**
 - Energieeinsatz, Energieverbrauch und Energieeffizienz (z.B. Ermittlung und Bewertung der energetischen Ausgangsbasis, Ermittlung von Energiequellen, Energetische Bewertung)
 - Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen
 - Beschaffung (z.B. Anforderungen an Zulieferer und Auftragnehmer bezüglich der energiebezogenen Leistung)
 - Überwachung und Messung (z.B. Leistung und angemessene Steuerung der Abläufe, Aufzeichnung von Informationen)
 - Messmittel (z.B. Überprüfung oder Kalibrierung, Instandhaltung)
- **Besondere Anforderungen zu strategischen Aufgaben**
 - Energiepolitik (z.B. Selbstverpflichtung, ständige Verbesserung, interne und externe Kommunikation)
 - Zielsetzungen (z.B. Einzelziele, Aktionspläne, Berücksichtigung interessierter Kreise)
 - Ressourcen (z.B. erforderliches Personal, spezielle Fähigkeiten, Infrastruktur, technische und finanzielle Mittel)
 - Bewertung (z.B. Einhaltung von Rechtsvorschriften, Managementbewertung)
- **Besondere Anforderungen zu „Schlüsselverfahren“**
 - Dokumentation (z.B. Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen)
 - Internes Audit
 - Nichtkonformitäten, Korrekturen, Korrekturmaßnahmen, Vorbeugungsmaßnahmen

Option: Zertifikat „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)“

Zusätzlich zum Regelwerkstraining ISO 50001 kann die Zertifikatsprüfung R-EM abgelegt werden. Die Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Falls eine Ausbildung in Auditmethodik bereits vorliegt oder beabsichtigt ist, kann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (ISO 50001:2018)“ erlangt werden.

Als Ausbildung in Auditmethodik werden anerkannt:

- Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“
- eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011

Online-Training

Das Regelwerkstraining und die Zertifikatsprüfung finden online statt.

Vorteile

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

13.11.23, 8:30-16:30 Uhr, Online-Training

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung R-EM

13.11.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Prüfung

Eventuelle Zusatztermine www.Schillinger-Partner.de.

Preise

Regelwerkstraining ISO 50001 (Online-Training)

510,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training, Trainings-Kit, digitale Teilnahmebestätigung

Regelwerkstraining ISO 50001 im Selbststudium

230,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung R-EM (online)

60,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche Prüfung

Regelwerkstraining ISO 50001 als Unternehmens-Workshop

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Regelwerkstraining ISO 13485:2021 (1 Tag)

Anforderungen an Qualitätsmanagement-Systeme bei Medizinprodukte-Herstellern und deren Lieferanten

Ziel

Die ISO 13485 definiert die Anforderungen an QM-Systeme von Medizinprodukte-Herstellern „für regulatorische Zwecke“. Sie legt fest, wie QM-Systeme ausgelegt sein müssen, um gesetzliche und behördliche Anforderungen bei Medizinprodukten erfüllen zu können.

Die ISO 13485 hat in der EU keine direkte Rechtskraft, ist aber eine sogenannte „harmonisierte Norm“. Wenn QM-Systeme die Anforderungen der ISO 13485 erfüllen, darf deshalb vermutet werden, dass die zugehörigen Rechtsanforderungen ebenfalls erfüllt sind.

Bei Medizinprodukten sind auch In-vitro-Diagnostika eingeschlossen.

Die ISO 13485 basiert auf der ISO 9001:2008, beinhaltet aber zusätzliche, weitergehende und auch veränderte Anforderungen. Diese Anforderungen ergeben sich durch den Fokus auf die Sicherheit und Verkehrsfähigkeit der Medizinprodukte.

Aus diesem Grund sind z.B. die kontinuierliche Verbesserung und die Zufriedenheit der Kunden keine relevanten QM-Aspekte, da sie keine geeigneten Aspekte zur Aufrechterhaltung oder Bewertung der Produktsicherheit sind. Im Gegensatz zur ISO 9001 geht es nicht um Verbesserung, sondern um die Aufrechterhaltung der Eignung des QM-Systems.

Die weitergehenden Anforderungen der ISO 13485 betreffen insbesondere auch branchentypische Erfordernisse, wie z.B. Sauberkeit, Hygiene, Risikomanagement oder Software-Validierung.

Die Hintergründe der Norm sowie die zusätzlichen und veränderten Anforderungen sind Gegenstand des Trainingsmoduls. Sie werden detailliert erklärt und diskutiert.

Zielgruppe

Interne Auditoren, Qualitätsmanager oder andere Personen, die sich mit Anforderungen an QM-Systeme für Medizinprodukte beschäftigen. Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die nach ISO 9001 zertifiziert sind und die ihre Kundenbasis bzw. die Zertifizierung für Medizinprodukte erweitern wollen.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen im Qualitätsmanagement und mit QM-Systemen nach ISO 9001 sind erforderlich, da die Anforderungen der ISO 13485 mit Bezug zur ISO 9001 dargestellt werden. Alternativ wird zuvor die Teilnahme am QM-Grundlehrgang empfohlen. Der QM-Grundlehrgang ist auch im Selbststudium möglich. Die Teilnahme an der zugehörigen Zertifikatsprüfung ist nicht erforderlich.

Wesentliche Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
 - EU-Richtlinien und harmonisierte Normen bei Medizinprodukten
 - Berichterstattung an Behörden, Meldepflichten, Beauftragte
 - Rechtlicher Status verschiedener Rollen bei der Inverkehrbringung von Medizinprodukten
- **Grundlagen zur Anwendung der ISO 13485:2016**
 - ISO 13485 – besondere Anforderungen bei Medizinprodukten
 - Konzeptionelle Unterschiede: ISO 9001 und ISO 13485
 - Der spezifisch-generische Ansatz der ISO 13485
 - Der prozessorientierte Ansatz
 - Kernstrategie der ISO 13485: Produktsicherheit
 - Der risikobasierte Ansatz
 - Marktbeobachtung, Rückmeldungen, Korrekturen, Korrekturmaßnahmen, Maßnahmenempfehlungen
- **Tätigkeiten an Strategien**
 - Ermittlung Organisationsumfeld und Rechtsanforderungen
 - Verantwortung der Leitung
 - Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse
 - Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte
 - Medizinprodukteberater
 - Aufgaben des Beauftragten der obersten Leitung
 - Managementbewertung
 - Bewertung geänderter Rechtsanforderungen
- **Tätigkeiten an Prozessen**
 - Anforderungen zum Management der Ressourcen (z.B. Mitarbeiter-Fähigkeiten, Sauberkeit, Beherrschung der Kontamination, Arbeitsumgebung)
 - Interne Audits, Überwachung, Analyse und Bewertung
 - Dokumentation, Medizinprodukteakte
- **Tätigkeiten an Produkten und Dienstleistungen**
 - Kundenbezogene Tätigkeiten (z.B. regulatorische Anforderungen an das Produkt, Maßnahmenempfehlungen bei der Kundenkommunikation)
 - Entwicklung (z.B. Leistungsanforderungen, klinische Bewertung)
 - Beschaffung (z.B. Rückverfolgbarkeit bei Lieferanten, Qualitätsvereinbarungen bei ausgelagerten Prozessen)
 - Produktion und Dienstleistungserbringung (z.B. Installation, Instandhaltung, Prozessvalidierung, Rückverfolgbarkeit, Produkterhaltung, Besonderheiten bei Implantaten und sterilen Produkten)
 - Prüfungen - Überwachung und Messungen (z.B. Produktfreigabe, Identität der prüfenden Personen)
 - Lenkung fehlerhafter Produkte

Option: Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2021)“

Zusätzlich zum Regelwerkstraining ISO 13485 kann die Zertifikatsprüfung R-MP abgelegt werden.

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Falls eine Ausbildung in Auditmethodik bereits vorliegt oder beabsichtigt ist, kann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Qualitätsmanagement (ISO 13485:2021)“ erlangt werden.

Als Ausbildung in Auditmethodik werden anerkannt:

- Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“
- eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011

Online-Training

Das Regelwerkstraining und die Zertifikatsprüfung finden online statt.

Vorteile

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

19.06.23, 8:30-16:30 Uhr, Online-Training

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung R-MP

19.06.23, 16:45-17:15 Uhr, Online-Training

Eventuelle Zusatztermine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Preise

Regelwerkstraining ISO 13485:2021 (Online-Training)

510,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training, Trainings-Kit, digitale Teilnahmebestätigung

Regelwerkstraining ISO 13485:2021 im Selbststudium

230,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung R-MP (online)

60,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche Prüfung

Regelwerkstraining ISO 13485:2016

als Unternehmens-Workshop (präsent oder online)

2.400,00 € zzgl. MwSt.

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Medical Device Regulation MDR und IVDR Medizinprodukte in der EU

Die neuen Medizinprodukteverordnungen für Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika

Ziel

Durch die neuen EU-Verordnungen 2017/745 (MDR) und 2017/746 (IVDR) ergeben sich für Hersteller, Importeure und Händler von Medizinprodukten deutlich umfangreichere Verpflichtungen.

Von besonderer Bedeutung sind z.B. die gestiegenen klinischen Anforderungen sowie die völlig neue Produktidentifikation über das Kennzeichnungssystem UDI.

Ab dem 26.05.2021 ist die Medizinprodukteverordnung vollständig anwendbar. Bei der IVD-Verordnung ist dieser Termin ein Jahr später (26.05.2022). Unter bestimmten Bedingungen dürfen Bestandprodukte auch danach noch befristet am Markt bereitgestellt werden.

In diesem Training werden die Grundlagen und Möglichkeiten zur Konformitätsbewertung nach MDR für die eigenen Produkte mit spezifischen Schwerpunkten besprochen. Die Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die technische Dokumentation (TD), die vorzuhaltenden Nachweise und die Verfahrensregelungen werden aufgezeigt.

Insbesondere werden auch die Unterschiede zu den früher geltenden EU-Richtlinien 93/42/EWG bzw. 98/79/EG behandelt.

Das Training (gibt einen generellen Überblick mit individuell festzulegenden Schwerpunkten. Aufgrund der Komplexität des Themas und den sehr unterschiedlichen Ausgangssituationen kann auch der zeitliche Rahmen und die Vertiefung einzelner Aspekte erweitert werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Unternehmen, welche Medizinprodukte herstellen oder die als Händler oder Importeur Verantwortungen für Medizinprodukte übernehmen. Insbesondere QM-Beauftragte, Manager regulatory affairs, Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte sowie alle Mitarbeiter, die sich mit Problemstellungen zur Nachweisführung und Dokumentation von Medizinprodukten befassen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

• Rechtliche Grundlagen

- EU-Verordnungen zu Medizinprodukten
- Nationales Recht (früheres MPG, aktuelles MPDG)
- Inverkehrbringung von Medizinprodukten
- Konformitätsbewertungsverfahren
- Benannte Stellen, Behörden, Gremien
- Bedeutung der harmonisierten Normen
- Übergangsregelungen

• Wesentliche Neuerungen

- Erweiterter Geltungsbereich und Klassifizierung
- Fernabsatz
- Konsultationsverfahren
- Produktidentifikation, UDI
- EUDAMED
- Änderungen für OEMs und Privat Label-Hersteller
- Anforderungen für Händler und Importeure

• Nachweisverpflichtungen

- Grundlegende Sicherheits- und Leistungsanforderungen
- Produktdefinition und Zweckbestimmung
- Zubehör und Varianten
- Klassifizierung
- UDI
- Anwenderinformationen
- Aufbau und Funktion / Materialien
- Leistungsdaten, Validierung, Gebrauchstauglichkeit
- Herstellungsverfahren (auch bei Lieferanten)
- Berücksichtigung von Normen
- Risikomanagement
- Präklinische Bewertung
- Klinische Bewertung und Klinische Überwachung
- Konformitätserklärung, Anmeldung
- Nachweise zu ähnlichen Produkten
- Systemische Nachweise (z.B. Meldesystem, Rückverfolgung, Schulungen)
- Struktur der Technischen Dokumentation

• Praxis, Diskussion, Beispiele

- Die Inhalte werden kontinuierlich mit Bezug zu den unternehmenseigenen Produkten und Abläufen diskutiert. Lösungsansätze werden vorgestellt und mit den Teilnehmern besprochen. Themenschwerpunkte können noch während des Trainings individuell verändert werden.



Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online – Verlängerung bei entsprechender Anforderung möglich
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.

Termine

Unternehmens-Workshop Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag, Verlängerung je nach Anforderung möglich

Preise

“Medical Device Regulation MDR” als Unternehmens-Workshop **2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)**

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
(ein Tag, Preisänderung bei vereinbarter Verlängerung)
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Training für Medizinprodukteberater

Rechtliche Verpflichtung nach §83 MPDG – mit Berücksichtigung der aktuellen Rechtsumgebung

Ziel

Medizinprodukteberater sind alle Personen, die beruflich Fachkreise über Medizinprodukte informieren oder in die Handhabung einweisen. Bereits bei einfachen telefonischen Auskünften oder Mails – z.B. über den Verwendungszweck eines Medizinprodukts, sind gesetzliche Regelungen für Medizinprodukteberater einzuhalten. Dies betrifft alle Medizinprodukte – einschließlich In-Vitro-Diagnostika und medizinischer Software.

Nach den umfangreichen Änderungen im Medizinprodukterecht durch die die neuen EU-Verordnungen 2017/745 (MDR) und 2017/746 (IVDR) gibt es weiterhin nationale Rechtsvorschriften zur Sachkenntnis und zur Weiterbildung von Medizinprodukteberatern.

Die bisherigen nationalen Regelungen der BRD im Medizinproduktegesetz (§31 MPG) wurden durch neue Regelungen im Medizinprodukte-Durchführungsgesetz ersetzt (§83 MPDG).

Diese gesetzlichen Regelungen definieren die Voraussetzungen und Aufgaben von Medizinprodukteberatern.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben sind neben beruflichen Qualifikationen und Kenntnissen über die jeweiligen Medizinprodukte noch weitere Kenntnisse zur rechtskonformen Vorgehensweise erforderlich – z.B. über Meldepflichten oder Kennzeichnungen.

Dieses Training vermittelt die Grundlagen zu Medizinprodukten und die besonderen Regelungen für Medizinprodukteberater, so dass diese ihre Aufgaben anforderungsgerecht wahrnehmen können.

Außerdem wird mit diesem Training die gesetzliche Verpflichtung des Auftraggebers (in der Regel der Arbeitgeber) zur regelmäßigen Schulung der Medizinprodukteberater erfüllt – in Kombination mit aktuellen Kenntnissen über die jeweiligen Medizinprodukte.

Hinweis: Die Inhalte sind auch geeignet für regelmäßige (z.B. jährliche) Trainings und zur Einweisung neuer Mitarbeiter - ähnlich wie bei Sicherheitsunterweisungen. Für diesen Zweck kann das Training auch entsprechend angepasst bzw. gekürzt werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Herstellern, Importeuren, Händlern, Sanitätshäusern oder sonstigen Einrichtungen, die medizinisches Fachpersonal über den Zweck und die Anwendung von Medizinprodukten incl. In-Vitro-Diagnostika und medizinischer Software informieren – typischerweise Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Anwendungsberatung, Service, Support oder Außendienst.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Wichtige Begriffe
 - EU-Verordnungen zu Medizinprodukten
 - Nationales Recht (MPDG und nationale Verordnungen)
 - Inverkehrbringung von Medizinprodukten
 - Konformitätsbewertungsverfahren
 - Benannte Stellen, Behörden, Gremien
 - Bedeutung der harmonisierten Normen
 - Übergangsregelungen
- **Inverkehrbringung von Medizinprodukten**
 - Zweckbestimmung („intended use“)
 - Risiko-Einstufung von Medizinprodukten, Risikoklassen
 - Technische Dokumentation (TD)
 - Konformitätsbewertung, CE-Zeichen
 - QM-Systeme bei Medizinprodukten
- **Kenntnisse von Medizinprodukteberatern**
 - Rechtsvorschriften nach §83 MPDG (bisher §31 MPG)
 - Notwendige Produktkenntnisse
 - Kennzeichnung von Medizinprodukten
 - UDI
 - Anwender-Informationen, Gebrauchsanweisung
 - Konformitätserklärung
- **Aufgaben und Pflichten von Medizinprodukteberatern**
 - Sachkenntnis nach §83 MPDG
 - Nachweis und Aufrechterhaltung der Sachkenntnis
 - Aufzeichnung sicherheitsrelevanter Informationen
 - Meldung sicherheitsrelevanter Informationen
- **Praxis, Diskussion, Beispiele**
 - Die Inhalte werden kontinuierlich mit Bezug zu den unternehmenseigenen Produkten und Abläufen diskutiert.

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Training präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

Nach individueller Vereinbarung – 0,25 Tage bis 1,0 Tage

Preise

**“Training für Medizinprodukteberater”
als Unternehmens-Workshop, 0,5 Tage
1.680,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)**
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Gestaltung und Preise als regelmäßiges Training auf Anfrage.

Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

**Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)**
Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office
oder von Partnerunternehmen.

**Zertifikatsprüfung (präsent oder online)
250,00 € zzgl. MwSt.**
Pauschale zur Vorbereitung und Durchführung der Zertifikatsprüfung
(Multiple-Choice, 30 Min., 12 Auswahlfragen)
Ausstellen von Zertifikaten (bei vorliegenden Voraussetzungen)
oder eines Erfolgsnachweises

Regelwerkstraining IATF 16949:2016 (1 Tag)

Anforderungen der Automobilindustrie an QM-Systeme

Ziel

Die IATF 16949 definiert die Anforderungen an QM-Systeme für die Serien- und Ersatzteil-Produktion in der Automobilindustrie. Sie ist deshalb für alle Zulieferanten der Automotive-Branche von hoher Bedeutung.

Die IATF 16949 basiert auf der ISO 9001:2015, hat aber einen völlig anderen Stellenwert: Im Gegensatz zur ISO 9001 ist die IATF 16949 keine Norm – auch wenn sie oft als solche bezeichnet wird. Eine „Norm“ repräsentiert den „Stand der Technik“ und hat „sachliche Autorität“ (z.B. bei Haftungsfragen). Die IATF 16949 ist jedoch ein „QMS-Standard der Automobilindustrie“ mit Festlegungen einer bestimmten Branche, zu deren Einhaltung sich die Beteiligten freiwillig verpflichten. Insofern ist es auch verständlich, dass manche Anforderungen der IATF 16949 etwas umstritten sind. Optimale Lösungen nach dem „Stand der Technik“ sind nicht beabsichtigt. Es geht vielmehr um „besondere Anforderungen“, die bei der Anwendung der ISO 9001 einzuhalten sind. Diese „besonderen Anforderungen“ der IATF 16949:2016 sind Gegenstand des Trainings. Sie werden detailliert erklärt und diskutiert.

Neben den direkten Anforderungen der IATF 16949 gibt es bei einer Zertifizierung weitere („indirekte“) Anforderungen, z.B. methodische Grundlagen der Automobilverbände VDA oder AIAG sowie die so genannten CSR (Customer specific requirements) der Automobilhersteller. Dies sind überwiegend konkrete Methoden und Vorschriften, um die QM-Systeme und Nachweise von Lieferanten „einheitlicher“ zu gestalten.

Die Teilnehmer werden befähigt, diese „besonderen Anforderungen“ der IATF 16949 und die zugehörigen methodischen Grundlagen zu verstehen. Sie erhalten einen Einblick in die Konsequenzen, die sich an die Gestaltung eines QM-Systems nach IATF 16949 ergeben.

Zielgruppe

Interne Auditoren, Qualitätsmanager oder andere Personen, die sich mit Anforderungen an QM-Systeme in der Automobilbranche beschäftigen. Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die nach ISO 9001 zertifiziert sind und die Kundenbasis bzw. die Zertifizierung mit Blick auf die Automobilbranche erweitern wollen.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen im Qualitätsmanagement und mit QM-Systemen insbesondere nach ISO 9001:2015 sind erforderlich, da die Anforderungen der IATF 16949 mit Bezug zur ISO 9001:2015 dargestellt werden. Alternativ wird zuvor die Teilnahme am QM-Grundlehrgang empfohlen. Der QM-Grundlehrgang ist auch im Selbststudium möglich. Die Teilnahme an der zugehörigen Zertifikatsprüfung ist nicht erforderlich.

Wesentliche Inhalte

- **ISO 9001 und IATF 16949:2016**
 - ISO 9001 – der generische Standard
 - IATF 16949 – Anforderungen der Automobilindustrie
 - Das Schalenmodell eines QM-Systems
- **Kernstrategie: Verbesserung**
 - Tätigkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung
 - Anforderungen zu Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen, Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen, fortlaufende Verbesserung
- **Besondere Anforderungen an strategische Aufgaben**
 - Übersicht der Tätigkeiten
 - Organisationsumfeld und Anwendungsbereich (Kontext und interessierte Parteien)
 - Verantwortung der Leitung (Führung und Verpflichtung, Rollen, Verantwortung und Befugnisse)
 - Systembewertung (Kundenzufriedenheit, Managementbewertung)
- **Besondere Anforderungen an Prozesse**
 - Grundlegende Aspekte an Prozessen und an Prozessplanung
 - Prozessunterstützung: Management der Ressourcen
 - Infrastruktur, Prozessumgebung und Ressourcen bei Messungen
 - Methodische Grundlagen Messmittelfähigkeit MSA und Prüfprozesseignung
 - Wissen der Organisation
 - Kompetenz und Bewusstsein der Mitarbeiter
 - Kommunikation
 - Dokumentation
 - Überwachung, Analyse und Bewertung der Prozesse
 - Interne Audits
- **Besondere Anforderungen an operative Aufgaben**
 - Ermittlung und Bewertung der Anforderungen
 - Entwicklung
 - Methodische Grundlagen APQP, PPAP, PPF, FMEA
 - Externe Leistungen
 - Produktion und Dienstleistungserbringung (Steuerung der Produktion, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, Erhaltung, Tätigkeiten nach der Lieferung und Überwachung von Änderungen)
 - Prüfung und Freigabe von Produkten und Dienstleistungen
 - Methodische Grundlage SPC
 - Steuerung nichtkonformer Ergebnisse

Option: Zertifikat „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016“

Zusätzlich zum Regelwerkstraining IATF 16949 kann die Zertifikatsprüfung R-TS abgelegt werden. Die Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Falls eine Ausbildung in Auditmethodik bereits vorliegt oder beabsichtigt ist, Regelwerkskenntnisse zur ISO 9001:2015 und Kenntnisse zu den Core Tools der Automobilbranche nachgewiesen werden, kann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung das Zertifikat „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016“ erlangt werden.

Als Ausbildung in Auditmethodik werden anerkannt:

- Teilnahme am Trainingsmodul „Auditmethodik“ bzw. „Interner Auditor“
- eine gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach ISO 19011

Online-Training

Das Regelwerkstraining und die Zertifikatsprüfung finden online statt.

Vorteile

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

03.05.23, 8:30-16:30 Uhr, Online-Training

Am Ende des Trainingstages findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung R-TS

03.05.23, 16:45-17:15 Uhr, online

Eventuelle Zusatztermine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Preise

Regelwerkstraining IATF 16949 (Online-Training)

510,00 € zzgl. MwSt.

Teilnahme am Training, Trainings-Kit, digitale Teilnahmebestätigung

Regelwerkstraining IATF 16949 im Selbststudium

230,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Zertifikatsprüfung R-TS (online)

60,00 € zzgl. MwSt.

Prüfungsgebühr für schriftliche Prüfung

Regelwerkstraining IATF 16949

als Unternehmens-Workshop (präsent oder online)

2.400,00 € zzgl. MwSt.

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Regelwerkstraining ISO 15378:2018

Anforderungen an die Herstellung von Primärpackmitteln für Arzneimittel

Ziel

Primärpackmittel für Arzneimittel sind Verpackungen, die in direkten Kontakt mit einem Arzneimittel kommen. Sie werden in der Regel aus verschiedenen Metallen, Glas, Gummi, Kunststoff oder aus Kombinationen in unterschiedlichen Stärken, Form und Ausprägungen hergestellt.

Durch den direkten Kontakt des Arzneimittels mit dem Packmittel ist die Sicherheit in der Herstellung von unmittelbarer und hoher Bedeutung für die Sicherheit des Patienten, der das Produkt verwendet.

Hersteller von Primärpackmitteln für Arzneimitteln befinden sich in einer herausfordernden Situation: Einerseits sehen sie sich den hohen Anforderungen der Kunden aus dem Pharmaziebereich gegenüber, die GMP-Standards (Good Manufacturing Practice) gewohnt sind. Andererseits sind viele Anforderungen des GMP-Leitfadens für Verpackungsmaterial nicht angemessen bzw. nicht zutreffend.

Die ISO 15378 wurde entwickelt, um hier eine Lösung anzubieten: Das Ziel der Norm ist es, ein einheitliches Verständnis bei den Herstellern von Arzneimitteln und den Herstellern von Primärpackmittel für Arzneimittel zu entwickeln, welche Anforderungen des GMP-Leitfadens für die Herstellung von Primärpackmitteln anwendbar sind.

Die Grundlage der ISO 15378:2018 bildet die ISO 9001:2015. Sie wurde um spezifische Anforderungen von GMP ergänzt. Mit Einhaltung dieser Norm wird der Nachweis erbracht, der Guten Herstellungspraxis – angewendet auf die Herstellung der Primärpackmittel – zu entsprechen.

Das Trainingsmodul vermittelt die Intention und fundierte Kenntnisse zu den Anforderungen der ISO 15378 an die Herstellung von Primärpackmitteln in kompakter Form.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren, Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Systemmanager und andere Personen, die sich mit den Anforderungen der ISO 15378 beschäftigen oder beschäftigen möchten.

Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die ihre Kundenbasis bzw. Zertifizierung mit Blick auf Arzneimittelhersteller erweitern möchten.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen – insbesondere über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 – werden empfohlen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zur ISO 15378**
 - Intention und Entstehung der ISO 15378
 - Beziehung der ISO 15378 zur ISO 9001 und zu GMP
 - Der generische und der prozessorientierte Ansatz von Managementsystemen
- **Risikobasierter Ansatz und Risikomanagement der ISO 15378**
 - Intention des risikobasierten Ansatzes, risikobasierte Planung
 - Methoden zur Umsetzung von Risikomanagement
- **Das Schalenmodell eines Managementsystems**
 - Tätigkeiten an Strategien, Prozessen und an Produkten und Dienstleistungen
- **Anforderungen zu strategischen Tätigkeiten**
 - Kontext, Unternehmensumfeld und Anwendungsbereich
 - Oberste Leitung, Führungsaufgaben, Verantwortungen, Befugnisse und Beauftragte
 - Qualitätspolitik, Qualitätsziele, Managementbewertung
- **Anforderungen zu Prozessen**
 - Validierung, Verifizierung und Qualifizierung von Prozessen
 - Change Control, Ausgegliederte Prozesse, QSV
 - Infrastruktur, Reinheitsanforderungen, Zugangskontrollen, betriebsfremde Personen
 - Arbeitsumgebung, Anforderungen an Reinigung, Sauberkeit von Produkten, Kontamination
 - Kompetenz und Bewusstsein der Mitarbeiter, GMP-Schulung
 - Interne und externe Kommunikation, Rückmeldesystem
 - Dokumentation, IT-Datensicherheit
 - Analyse und Bewertung, interne Audits
- **Anforderungen zur Produktion und Dienstleistungserbringung**
 - Kundenanforderungen, Entwicklung und Design
 - Lenkung der Beschaffung, Qualifikation von Dienstleistern
 - Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, Chargenrückverfolgung
 - Überwachung und Messung, Double Checks, IPC, Line Clearance, Chargenfreigabe
 - Lenkung fehlerhafter Ergebnisse, OOS-Ergebnisse
 - CAPA, Korrekturmaßnahmen, Vorbeugungsmaßnahmen, Verbesserung

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop - Termin nach Vereinbarung

Evtl. öffentliche Termine: www.Schillinger-Partner.de

Dauer

1 Tag

Preise

“Regelwerkstraining ISO 15378” als Unternehmens-Workshop

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Zertifikatsprüfung (präsent oder online)

250,00 € zzgl. MwSt.

Pauschale zur Vorbereitung und Durchführung der Zertifikatsprüfung (Multiple-Choice, 30 Min., 12 Auswahlfragen)

Ausstellen von Zertifikaten (bei vorliegenden Voraussetzungen) oder eines Erfolgsnachweises

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Regelwerkstraining ISO 15378 im Selbststudium

230,00 € zzgl. MwSt.

mit sehr ausführlichen Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Regelwerkstraining EN 9100:2018

Anforderungen an Organisationen der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung

Ziel

Die EN 9100:2018 definiert die Anforderungen an QM-Systeme für Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung. Sie ist anwendbar für alle Unternehmen und Organisationen, die Produkte oder Dienstleistungen für diese Bereiche entwickeln, herstellen oder am Markt bereitstellen. Eingeschlossen ist die vollständige Lieferkette – also auch alle Lieferanten.

Die Grundlage der EN 9100:2018 bildet die ISO 9001:2015. Sie wurde um spezifische Anforderungen ergänzt. Mit der Einhaltung dieser Norm wird der Nachweis erbracht, sichere und zuverlässige Produkte für Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung bereitstellen zu können. Hierbei werden die branchenspezifischen Rechtsanforderungen sowie die Kundenanforderungen berücksichtigt.

Das Training setzt die inhaltlichen Schwerpunkte typischerweise bei den ergänzenden Anforderungen zur ISO 9001:2015. Die Teilnehmer werden befähigt, diese ergänzenden Anforderungen der EN 9100:2018 im Vergleich zur branchenunabhängigen ISO 9001:2015 zu verstehen. Sie erhalten einen Einblick in die Konsequenzen, die sich an die Gestaltung eines QM-Systems nach EN 9100:2018 ergeben.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren, Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Systemmanager und andere Personen, die sich mit den Anforderungen der ISO 9100:2018 beschäftigen oder beschäftigen möchten.

Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die ihre Kundenbasis bzw. Zertifizierung mit Blick auf Kunden im Bereich Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung erweitern möchten.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001:2015 sind erforderlich, da insbesondere die branchenspezifischen Zusatzanforderungen der EN 9100:2018 als inhaltliche Schwerpunkte des Trainings vermittelt werden.

Sofern keine oder nur geringe Kenntnisse zu den Anforderungen der ISO 9001:2018 vorhanden sind, wird zuvor die Teilnahme am QM-Grundlehrgang oder dem Regelwerkstraining zur ISO 9001:2018 empfohlen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **ISO 9001:2015 und EN 9100:2018**
 - ISO 9001 – der generische Standard
 - EN 9100 – branchenspezifische Anforderungen
 - Das Schalenmodell eines QM-Systems
- **Kernstrategien: Verbesserung und Produktsicherheit**
 - Tätigkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung
 - Anforderungen zu Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen, Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen, fortlaufende Verbesserung
- **Besondere Anforderungen an strategische Aufgaben**
 - Organisationsumfeld und Anwendungsbereich
 - Verantwortung der Leitung (Führung und Verpflichtung, Rollen, Verantwortung und Befugnisse)
 - Systembewertung incl. Kundenzufriedenheit und on time delivery (OTD)
- **Besondere Anforderungen an Prozesse**
 - Prozessplanung mit kritischen Einheiten, Schlüsselmerkmalen und besondere Anforderungen nach Abs. 3 der EN 9100
 - Arbeitsverlagerungen
 - Konfigurationsmanagement
 - Betriebliches Risikomanagement, Produktsicherheit
 - Verhinderung gefälschter Teile
 - Änderungsmanagement
 - Infrastruktur, Prozessumgebung und Ressourcen bei Messungen, Foreign objects damage (FOD)
 - Wissen der Organisation, Kommunikation
 - Kompetenz und Bewusstsein der Mitarbeiter
 - Dokumentation
 - Überwachung, Analyse und Bewertung der Prozesse
 - Interne Audits
- **Besondere Anforderungen an operative Aufgaben**
 - Ermittlung und Bewertung der Anforderungen
 - Entwicklung, First article Inspection (FAI)
 - Externe Leistungen
 - Produktion und Dienstleistungserbringung (Steuerung der Produktion, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, Erhaltung, Tätigkeiten nach der Lieferung und Überwachung von Änderungen)
 - Vermeidung der Anwendung gefälschter Teile
 - Prüfung und Freigabe von Produkten und Dienstleistungen
 - Steuerung nichtkonformer Ergebnisse

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

“Regelwerkstraining EN 9100” als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office
oder von Partnerunternehmen.

Zertifikatsprüfung (präsent oder online)
250,00 € zzgl. MwSt.

Pauschale zur Vorbereitung und Durchführung der Zertifikatsprüfung
(Multiple-Choice, 30 Min., 12 Auswahlfragen)
Ausstellen von Zertifikaten (bei vorliegenden Voraussetzungen)
oder eines Erfolgsnachweises

Regelwerkstraining ISO 22000

Anforderungen an die Herstellung von Primärpackmitteln für Arzneimittel

Ziel

Die Sicherheit von Lebensmitteln wird durch Tätigkeiten in der gesamten Lebensmittelkette beeinflusst. Um die Konsumenten von Lebensmitteln ausreichend zu schützen, ist daher eine angemessene Steuerung aller Stufen der Lebensmittelproduktion erforderlich („from farm to fork“). Dies ist durch die europäische Gesetzgebung mit Vorgaben zur Guten Hygienepraxis und HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) grundlegend gesteuert.

Die Einführung eines Managementsystems für Lebensmittelsicherheit nach ISO 22000 unterstützt Unternehmen, ihre Gesamtleistung im Bereich der Lebensmittelsicherheit darzulegen und zu steigern.

Die ISO 22000 verbindet hierbei die etablierten Instrumente der Managementsystemnormen mit den Vorgaben zur Guten Hygienepraxis in der Lebensmittelproduktion.

Grundsätze des Managements, wie z.B. Führung, Verbesserung, prozessorientierter und risikobasierter Ansatz werden mit den gängigen Methoden aus der Lebensmittelproduktion verknüpft und ergänzt.

Mit Einhaltung dieser Norm wird der Nachweis erbracht, der Guten Hygienepraxis – angewendet auf die Herstellung von Lebensmitteln – auf internationalem Niveau zu entsprechen.

Das Trainingsmodul vermittelt die Intention und fundierte Kenntnisse zu den Anforderungen der ISO 22000 für alle Akteure in der Lebensmittelkette in kompakter Form.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren, Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Systemmanager, Hygienebeauftragte und andere Personen, die sich mit den Anforderungen der ISO 22000 beschäftigen oder beschäftigen möchten.

Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die ihre Kundenbasis bzw. Zertifizierung im Lebensmittelkontext erweitern möchten.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen – insbesondere über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 werden empfohlen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zur ISO 22000 und zum Lebensmittelsicherheit**
 - Rechtliche Grundlagen
 - Intention der ISO 22000
 - der generische, prozessorientierte und risikobasierte Ansatz von Managementsystemen
- **Das Schalenmodell eines Managementsystems**
 - Tätigkeiten an Strategien, Prozessen und an Produkten und Dienstleistungen
- **Verbesserung**
 - Verbesserung im PDCA-Zyklus
 - Tätigkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung
 - Chancen und Präventivmaßnahmen
 - Risiken und Korrekturmaßnahmen
- **Anforderungen zu strategischen Tätigkeiten**
 - Kontext, Unternehmensumfeld und Anwendungsbereich
 - Rolle der Organisation, Lebensmittelsicherheitspolitik und Ziele
 - Verantwortung der Leitung, Verantwortlichkeiten, Lebensmittelsicherheitsgruppe
 - Systembewertung, Managementbewertung
- **Anforderungen zu Prozessen**
 - Ressourcen, Infrastruktur, Arbeitsumgebung
 - Personen, Bewusstsein, Kompetenz, Weiterbildung
 - Interne und externe Kommunikation, Notfallvorsorge
 - Dokumentation, Rückverfolgbarkeit
 - Analyse und Bewertung, interne Audits
- **Anforderungen zur Produktion und Dienstleistungserbringung**
 - Planung und Steuerung
 - Steuerung ausgegliederter Prozesse und externer Leistungen
 - Präventivprogramme (PRP), Gute Hygienepraxis (GHP)
 - HACCP
 - Flussdiagramme, Gefahrenanalyse und -bewertung
 - Gefahrenabwehrplan, operative Präventionsprogramme (oPRP) und Kritische Kontrollpunkte (CCP)
 - Überwachung, Lenkungsmaßnahmen, Validierung
 - Verifizierung und Aktualisierung
 - Freigabe, Lenkung nicht konformer Produkte
 - Rücknahme, Rückruf, Entsorgung

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop - Termin nach Vereinbarung

Evtl. öffentliche Termine: www.Schillinger-Partner.de

Dauer

1 Tag

Preise

“Regelwerkstraining ISO 22000” als Unternehmens-Workshop

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Zertifikatsprüfung (präsent oder online)

250,00 € zzgl. MwSt.

Pauschale zur Vorbereitung und Durchführung der Zertifikatsprüfung (Multiple-Choice, 30 Min., 12 Auswahlfragen)

Ausstellen von Zertifikaten (bei vorliegenden Voraussetzungen) oder eines Erfolgsnachweises

Regelwerkstraining ISO/IEC 27001:2015

Anforderungen für Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS)

Ziel

Die ISO/IEC 27001:2015 definiert die Anforderungen an Managementsysteme zur Informationssicherheit.

Mit Informationssicherheitsmanagementsystemen (auch ISMS oder ISec-Systeme) werden in einer Organisation systemische Maßnahmen implementiert, so dass der Schutz von Informationen bedarfsgerecht gesteuert werden kann.

Das wesentliche Kernelement eines normgerechten ISMS ist die risikobasierte Ermittlung geeigneter Maßnahmen und deren Integration in die Prozesse der Organisation, so dass die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Information mit annehmbaren Restrisiken sichergestellt sind.

Neben dem eigentlichen Normtext enthält die ISO/IEC 27001:2015 auch einen normativen Anhang mit Referenzmaßnahmen und Maßnahmenzielen, die bei der risikobasierten Ermittlung der eigenen Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.

Einbezogen sind grundsätzlich alle Informationen – also nicht nur diejenigen, die aus gesetzlichen Gründen geschützt werden müssen (z.B. personenbezogene Daten) und auch nicht nur elektronische Informationen.

Das Trainingsmodul vermittelt die Intention und fundierte Kenntnisse zu den Anforderungen der ISO/IEC 27001:2015 in kompakter Form.

Hinweis: Die ISO/IEC 27001:2015 ist allgemein gehalten und von allen Organisationen mit ihren individuellen Anforderungen und Bedürfnissen zum Informationsschutz anwendbar. Allerdings gibt es innerhalb der EU umfangreiche Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten (EU-DSGVO), so dass die Inhalte dieser Rechtsvorschriften bei der Einrichtung eines normkonformen ISMS berücksichtigt werden müssen. Hierzu verweisen wir auf unser Trainingsmodul „EU-Datenschutz-Grundverordnung“. Ein kombiniertes Training mit beiden Modulen ist ebenfalls möglich.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren, IT-Manager, Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Systemmanager und andere Personen, die sich mit den Anforderungen der ISO/IEC 27001:2015 beschäftigen oder beschäftigen möchten.

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen sind von Vorteil.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zur ISO/IEC 27001:2015**
 - Intention und Anwendungsbereich
 - Aufbau und Struktur
 - Anzuwendende Definitionen und Begriffe
 - Die ISO/IEC 27001 im Schalenmodell
- **Ziele, Risiken und Maßnahmen im ISMS**
 - Festlegung, Bewertung und Behandlung von Informationssicherheitsrisiken
 - Informationssicherheitsziele
 - Referenzmaßnahmen und Maßnahmenziele nach Anh. A
 - EN ISO/IEC 27002:2017
- **Ressourcen zur Informationssicherheit**
 - Inventarisierung der Werte
 - Klassifizierung der Information
 - Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse
 - Kompetenzen und Bewusstsein von Personen
 - Kommunikation
 - Dokumentierte Informationen (Vorgaben, Ergebnisse)
- **Strategische Tätigkeiten zur Informationssicherheit**
 - Festlegung des Anwendungsbereichs des ISMS
 - Interessierte Parteien, Kontext der Organisation
 - Führung, Informationssicherheitspolitik
 - Überwachung und Bewertung der Informationssicherheit
 - ISMS-Bewertung (Internes Audit, Managementbewertung)
 - Fehler, Nichtkonformitäten, Korrekturmaßnahmen
 - Fortlaufende Verbesserung

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag Workshop mit individuellen Schwerpunkten
2 Tage Workshop in Kombination mit dem Training
„EU-Datenschutz-Grundverordnung“

Preise

“Regelwerkstraining ISO 27001” als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 1 Tag
3.750,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 2 Tage
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Zertifikatsprüfung (präsent oder online)

250,00 € zzgl. MwSt.

Pauschale zur Vorbereitung und Durchführung der Zertifikatsprüfung (Multiple-Choice, 30 Min., 12 Auswahlfragen)
Ausstellen von Zertifikaten (bei vorliegenden Voraussetzungen) oder eines Erfolgsnachweises

Core Tools der Automobilindustrie (1 Tag)

Die anzuwendenden Methoden in der Serien- und Ersatzteilproduktion

Ziel

Die Core Tools der Automobilindustrie sind von der AIAG (Automotive Industry Action Group) entwickelte Methoden, deren Anwendung im Produktentstehungsprozess erwartet bzw. gefordert werden.

Nach AIAG sind dies: APQP (Advanced Product Quality Planning & Control Plan), PPAP (Production Part Approval Process), FMEA (Failure Mode and Effects Analysis), SPC (Statistical Process Control) und MSA (Measurement System Analysis).

Der Einsatz der Methoden unterstützen und fördern einen robusten Produktionsprozess durch die Absicherung der Produkt- und Prozessqualität sowie die Risiko- und Fehlervermeidung. Die Vorgehensweise bei Problemlösungen nach 8D ist eine häufig angewendete Methode und wird deshalb ergänzend vorgestellt.

Der Einsatz dieser Methoden bildet die Grundlage für ein effektives Qualitätsmanagementsystem nach den Anforderungen der Automobilindustrie.

Dieses Training informiert über den Einsatz der Methoden in den Phasen des Produktentstehungsprozesses und der Vorgehensweise bei der Anwendung sowie über die weitere Verwendung der Ergebnisse zur fortlaufenden Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems. Die einzelnen Methoden werden vorgestellt und ihre Anwendung in praktischen Übungen nachvollzogen. Ausführliche Begleitunterlagen mit Vorlagen und Formularen ergänzen die Inhalte dieses Trainings.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter aus den Bereichen des Produktentstehungsprozess, Qualitätsmanager, Prozessverantwortliche, die sich mehr mit den geforderten Methoden der Automobilindustrie vertraut machen möchten. Auditoren, die sich für die Auditierung von QM-Systemen als 1st and 2nd-Party Auditor qualifizieren möchten.

Das Training eignet sich auch für Unternehmen, die sich über die gängigen Methoden der Automobilbranche informieren möchten.

Wesentliche Inhalte

- **Grundlagen zu Anforderungen der Automobilindustrie an Qualitätsmanagementsysteme**
 - Die Mitglieder und Aufgaben des AIAG
 - Vorgaben zur Serien- und Ersatzteilproduktion
- **PEP – Der Produktentstehungsprozess**
 - Die Phasen des PEP
 - Beteiligte, Verantwortungen
 - Die Core Tools - Übersicht
- **APQP (Qualitätsvorausplanung)**
 - Grundlagen und Gestaltung der Qualitätsvorausplanung
 - Definitionen, Phasenmodelle
 - Methoden, Tätigkeiten und Ergebnisse
 - Betrachtung einer Qualitätsvorausplanung
- **PPAP (Produktionsteil-Abnahmeverfahren)**
 - Anwendungsbereich, Verfahren und Ziel
 - Grundlegender Ablauf der Bemusterung, Vorlagestufen
 - Dokumentation, Aufbewahrungsfristen
 - Deklaration von Inhaltsstoffen
- **FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse)**
 - Grundlegende Methodik
 - Die fünf Schritte einer FMEA
 - Produkt (Design)-FMEA
 - Prozess-FMEA
 - Struktur-, Funktions-, Fehler- und Maßnahmenanalyse
 - Optimierung, Aktualisierung
- **SPC (Statistische Prozesskontrolle)**
 - Grundbegriffe
 - Wahrscheinlichkeiten und Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - Annahme-Stichprobenprüfung
 - Regelprüfung
- **MSA (Messmittelfähigkeit)**
 - Begriffe zur Messmittelfähigkeit
 - Systematische und zufällige Messabweichungen
 - Statistische Verfahren für Messmittel
 - Messmittelfähigkeit, Messmittelfähigkeitsindex
 - Fähigkeitsnachweise
 - Übersicht über die Verfahren zum Fähigkeitsnachweis
 - Messmittelfähigkeitsuntersuchungen (Übersicht)
- **8D-Report**
 - Die 8 Schritte (Disziplinen) des 8D-Reports
 - Korrekturen, Korrekturmaßnahmen, präventive Verbesserung
 - Darstellung der Vorgehensweise

Voraussetzung für Zertifikat „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016“

Das Trainingsmodul „Core Tools der Automobilindustrie“ ist ein eigenständiges Training für Interessierte an den Methoden der Automobilindustrie.

Zum Erhalt des Zertifikates „1st and 2nd Party Auditor IATF 16949:2016“ ist auch der Nachweis von Kenntnissen zu den Core Tools der Automobilindustrie erforderlich. Dieses Trainingsmodul wird hierzu als Nachweis anerkannt.

Online-Training

Das Training „Core Tools der Automobilindustrie“ findet online statt.

Vorteile

- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Teilnahme werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vor dem Training zugestellt.



Termin

Training

02.05.23, 8:30-16:30 Uhr, Online-Training

Eventuelle Zusatztermine siehe www.Schillinger-Partner.de.

Preise

Training „Core Tools der Automobilindustrie“ (Online-Training) **510,00 € zzgl. MwSt.**

Teilnahme am Training, Trainings-Kit, digitale Teilnahmebestätigung

Training „Core Tools der Automobilindustrie“ als Unternehmens-Workshop **2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)**

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop **25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)**

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office
oder von Partnerunternehmen.

Auditpsychologie und Methoden-Upgrade

Vertiefung der Auditmethoden für interne und externe Auditoren

Ziel

Nach erfolgter Grundausbildung und ersten Auditerfahrungen erlebt wohl jeder Auditor, dass Ablauf und Ergebnisse von Audits durch individuelle Situationen und Personen stark beeinflusst werden.

Auch wenn die Überraschungen mit zunehmender Erfahrung abnehmen, so dürfen Audits dennoch nicht zur Routine werden. Vielmehr müssen die professionellen, methodischen Werkzeuge mit den persönlichen Erfahrungen kombiniert, sinnvoll angewendet und situationsbedingt abgeändert werden, damit Verbesserungen möglich sind.

Diese wichtigen Aspekte der Auditorenkompetenz können in einer Auditoren-Grundausbildung naturgemäß noch nicht vermittelt werden, da zum Verständnis auch eigene Erfahrungen aus selbst durchgeführten oder erlebten Audits erforderlich sind.

Das Vertiefungsseminar setzt genau an dieser Stelle an: Die Kenntnisse über Auditmethoden und Audit-Psychologie werden mit Bezug auf die Erfahrungen und individuell erlebten Auditsituationen der Teilnehmer ergänzt.

Die häufigsten Barrieren bei internen Audits werden besprochen und Lösungswege aufgezeigt. Hierbei können die Teilnehmer ihren methodischen „Werkzeugkasten“ erweitern und sie erhalten wertvolle Hinweise, um die Wirksamkeit von Audits zu erhöhen.

Auditsituationen, die von den Teilnehmern erlebt worden sind, können einbezogen und als Praxisbeispiele verwendet werden. Nicht zuletzt ergibt sich bei diesem Seminar auch ein interessanter Erfahrungsaustausch mit anderen Auditoren.

Zielgruppe

Interne und externe Auditoren (aller Regelwerke), die ihre Methodenkenntnisse erweitern wollen.

Kenntnisse grundlegender Auditmethoden (z.B. durch Teilnahme am Praxis-Workshop „Interner Auditor“ oder am Trainingsmodul „Auditmethodik“) sowie Auditerfahrungen werden vorausgesetzt.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Einleitung**
 - Der „Psycho-Crash“
 - Die Rolle des Auditors – Rollenverständnis
- **Audit-Grundlagen – Fresh Up**
 - Objektive und subjektive Aspekte beim Audit
 - Ablauf von Audits nach ISO 19011
- **Prozessorientierte Auditierung**
 - Vorgehensweise bei prozessorientierten Audits
 - Die „Turtle“ – Schildkröten zur Prozessvisualisierung?
 - Die „Prozess-Checkliste“ („Turtle-Checkliste“)
- **Barrieren bei der Auditvorbereitung**
 - Frageliste oder Checkliste?
 - Die geeignete Stichprobe
 - Das Problem der Fachkompetenz
 - Die „Pappenheimerplanung“
 - Mentale Vorbereitung auf das Audit
- **Barrieren bei der Umsetzung der Auditplanung**
 - Die „Stahlfalle“ / Die „Fernsteuerung“
 - Das „Schmuse-Audit“ / „Skipping“
 - Akzeptanz interner Audits
- **Vertiefung Gesprächstechnik**
 - Pacing und Leading
 - Das „Beratergespräch“ / Die „Fachdiskussion“
 - Das „Gouvernantensyndrom“ / Das „Vier-Ohren-Modell“
- **Barrieren bei der Auditbewertung**
 - Erkennen von Abweichungen (mit Übungen)
 - Abweichungen und Verbesserungspotenziale
 - Die „Sympathiebewertung“ / Das „Schulmeistersyndrom“
- **Wichtige Regeln nach ISO 19011:2018**
 - Persönliche Eigenschaften von Auditoren nach ISO 19011:2018
 - Auditprinzipien nach ISO 19011:2018
- **Praxis**

Im Wechsel mit der Vermittlung von neuen Aspekten und Erkenntnissen zu Auditmethoden diskutieren die Teilnehmer typische und erlebte Auditsituationen – teilweise begleitet von Übungen.

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**“Auditpsychologie und Methoden-Upgrade”
als Unternehmens-Workshop**

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Training für Auditierete

erfolgreich auf das externe Audit vorbereitet

Ziel

Immer mehr Unternehmen unterliegen normativen bzw. regulatorischen Anforderungen aber auch Kundenanforderungen. In der Regel ist dies mit Zertifizierungen verbunden - branchenneutral z.B. ISO 9001, ISO 14001 oder branchenspezifisch z.B. ISO 13485, IATF 16949. Der Grund für eine Zertifizierung ist letztendlich immer wirtschaftlicher Natur und wird deshalb nicht unbedingt freiwillig eingegangen.

Umso wichtiger ist es, dass Zertifizierungs- und Folgeaudits sowie Kundenaudits erfolgreich verlaufen. Für die Organisation und insbesondere für die Mitarbeiter bedeutet das oftmals purer Stress – fühlen sie sich doch in einer Prüfungssituation und befürchten falsche Antworten zu geben oder verstehen die Fragestellung des Auditors nicht.

Die fachliche und mentale Vorbereitung sind deshalb ausschlaggebend für ein erfolgreiches Audit.

Das Training behandelt die wesentlichen Grundlagen externer Audits sowie Besonderheiten von Zertifizierungs- und Kundenaudits. Die Teilnehmer werden mit der üblichen Vorgehensweise und der Gesprächstechnik beim Audit vertraut gemacht.

In Übungen und gegebenenfalls in einem „realen“ Audit werden typische Situationen und unterschiedliche „Auditorentypen“ gezeigt.

Die Teilnehmer werden mit den Anforderungen an ihr Arbeitsumfeld vertraut gemacht und erfahren, wie sie sich in einem Audit optimal verhalten.

Das Training eignet sich auch besonders zur Vorbereitung auf eine Erstzertifizierung. Die relevanten Anforderungen und die Inhalte werden zuvor individuell und detailliert abgestimmt.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen, die sich (besser) auf externe Audits vorbereiten möchten.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Audit-Grundlagen**
 - Was ist ein Audit?
 - Ziele von Audits
 - Auditarten, Auditkriterien
 - Besonderheiten von Kundenaudits
 - Besonderheiten von Zertifizierungsaudits
 - Objektive und subjektive Aspekte beim Audit
 - Grundsätzlicher Ablauf von Audits - Übersicht
- **Die Situation des Auditierten**
 - Der Auditierete als „Geprüfter“
 - Untersuchung, Befragung, Beobachtung
 - Umgang mit Abweichungen und Korrekturmaßnahmen
 - Gesprächstechnik und Konfliktbewältigung
- **Typische Auditsituationen – korrekt reagieren**
 - Typische Auditfragen zu den im Unternehmen anwendbaren Regelwerksanforderungen
 - gemeinsame Formulierung von möglichen Antworten und Benennung von geeigneten Nachweisen
 - Vorstellung und Bewertung von Praxisbeispielen, wie Anforderungen im Unternehmen umgesetzt sind
 - gegebenenfalls Vorschläge zur Verbesserung bestehender Verfahren
- **optional Praxis: Durchführung eines Audits**
 - Ein Arbeitsbereich wird beispielhaft auditiert
 - Die Teilnehmer übernehmen die Rolle der Auditierten
 - Konfrontation mit verschiedenen Auditsituationen und „Auditorentypen“
 - Gemeinsame Auswertung des Audits

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**“Training für Auditerte”
als Unternehmens-Workshop**
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)
Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Projektmanagement - Grundlagen

Innovation strukturiert und effektiv steuern

Ziel

Ein Projekt ist eine zeitlich begrenzte und organisatorisch isolierte Aufgabe. Projekte zeichnen sich in der Regel durch einen hohen Grad an Innovation aus - und haben damit auch einem ungewissen Ausgang durch die besonderen Risiken.

Projekte sind Vorhaben aller Art. Sie unterscheiden sich nach Zielen und Produkten, nach Größe und Komplexität, nach Zeitbedarf und erforderlichem Aufwand, nach der Anzahl der Mitwirkenden und Beteiligten. Je nach Bedeutung, Schwierigkeit und Komplexität erfordert die Aufgabe daher ein strukturiertes Projektmanagement.

Der Anteil der Projektarbeit an der Wertschöpfung von Unternehmen liegt im Schnitt über 50%. Daraus folgt, dass ein effektives Projektmanagement für den Erfolg der Organisation wesentlich ist.

Das generelle Ziel des Einsatzes von Projektmanagementsystemen ist es, Projekte erfolgreich zu realisieren.

Aufgrund der unterschiedlichen Arten von Projekten werden zur optimalen Vorbereitung, Planung und Durchführung der Projekte jeweils angepasste Formen und Methoden des Projektmanagements benötigt.

Das Training bietet einen Überblick über die grundlegende Struktur von Projekten und mögliche Formen und Vorgehensweisen. Die verschiedenen Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements werden vorgestellt.

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleiter, Projektleiter und Mitarbeiter aller Bereiche, die sich mit der Planung, Durchführung, Bewertung und Verbesserung von Projekten in einem Unternehmen oder einer sonstigen Organisation beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zum Projektmanagement**
 - Definition Projekt, Projektmanagement
 - Normen zum Projektmanagement
 - Klassisch-lineares vs. agil-flexibles Projektmanagement
 - Methoden des Projektmanagements
 - Stammdaten eines Projektes, Projektlebenszyklus
- **Projektplanung**
 - Zieldefinition und Auftragsklärung
 - Analyse des Umfelds, Stakeholder-Analyse
 - Definition Chancen und Projektnutzen
 - Organisationsinterne und –externe Faktoren, Risikoanalyse
 - Projektstrukturplan, Organisationsplan, Netzplantechnik
 - Zeitplanung, Road-Map, Projektphasen und Meilensteine
 - Zusammenstellung Projektteam, Auswahl der Kompetenzen
 - Projekt-Ressourcen, Kostenkalkulation
- **Projektdurchführung**
 - Projektstart, Kick-off
 - Projekt-Steuerung, Teamentwicklung
 - Überwachung des Projekt-Fortschritts
 - Kontrollsystem durch Kennzahlen
 - Kommunikation und Dokumentation
 - Nutzung von Tools im Projektmanagement
 - Durchführung effizienter Meetings
 - Risikomanagement, ggf. Krisenmanagement
- **Projektabschluss**
 - Präsentation und Projektübergabe
 - Entlastung des Teamleiters
 - Projekt-Reflektion, Erfahrungssicherung
 - Earned Value Analysis, ggf. Nachkalkulation
 - Lessons Learned
- **Erkenntnisse zum Projektmanagement**
 - Das Parkinsonsche Gesetz
 - Critical Chain Management
 - Ressource „Vertrauen“

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

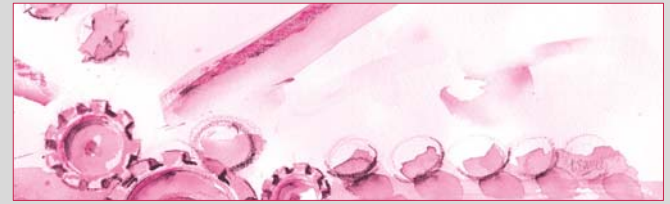
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**Training „Projektmanagement – Grundlagen“
als Unternehmens-Workshop**

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Projektmanagement - Vertiefung

Projekte zum Erfolg führen

Ziel

Das Training „Projektmanagement – Vertiefung“ vermittelt aufbauend auf dem Trainingsmodul „Projektmanagement-Grundlagen“ weitergehende Kenntnisse zur Reduzierung von Projektrisiken und damit zur erfolgreichen Realisierung von Projekten.

Es werden verschiedenen Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung einer effizienten Projektorganisation, zur Analyse und Steuerung von Projektsituationen, sowie Instrumente zur Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit im Projektmanagement vorgestellt und durch Gruppenarbeit vertieft.

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleiter, Projektleiter und Mitarbeiter aller Bereiche, die sich mit der Planung, Durchführung, Bewertung und Verbesserung von Projekten in einem Unternehmen oder einer sonstigen Organisation beschäftigen.

Das Training ist als Erweiterung zum Training „Projektmanagement-Grundlagen“ konzipiert.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Projekt-Tools**
 - Steuerungs- und Rollenkonzept
 - Anforderungsprofile der Projektakteure
 - Projektrahmenplanung mit Aufgabenübersicht
 - Projekt-FMEA
 - Aufwands- und Kostenplanung
 - Prozess-Stammdaten
 - Projektstatusbericht
 - Diagnoseinstrumente
 - Projektcontrolling
 - Projektabschlussbericht
 - Lessons Learned
- **Projektübergreifende Tools**
 - Brainstorming
 - Kartenabfrage
 - 6 Hüte Methode
 - Ursache-Wirkungsdiagramm
 - 5-Why-Methode
 - Kraftfeldanalyse
 - Paarweiser Vergleich
 - Pareto-Analyse
- **Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit**
 - Führen eines Projektteams
 - Teamuhr – Anleitung zur Teamentwicklung
 - Kommunikationspsychologie
 - Umgang mit Widerstand
 - Umgang mit Konflikten
 - Durchführung effektiver Meetings
 - Moderation von Problemlösungsprozessen

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

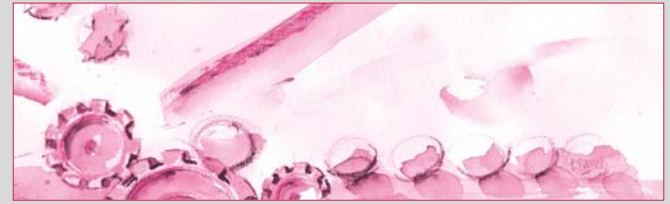
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**Training „Projektmanagement – Vertiefung“
als Unternehmens-Workshop**

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Projektmanagement - Praxistag

Praxis-Workshop mit unternehmenseigenen Projekten

Ziel

Die Methoden und Werkzeuge der Trainingsmodule „Projektmanagement-Grundlagen“ und „Projektmanagement – Vertiefung“ werden an konkreten, unternehmenseigenen Projekten angewendet.

An diesem Praxistag betrachten die Teilnehmer ein oder mehrere Projekte aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Organisation.

Vorhandene Projekte in einem beliebigen Bearbeitungsstand werden von den Teilnehmern mit Blick auf strukturelle, methodische und inhaltliche Verbesserungspotenziale untersucht, kritisch bewertet und optimiert.

Angepasst an die Risiken und die Komplexität der Projekte werden geeignete Methoden des Projektmanagements individuell ausgewählt und Verbesserungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet.

Mit den Ergebnissen können auch geeignete Vorgehensweisen gefunden und Verfahren etabliert werden, um zukünftige Projekte im Unternehmensumfeld erfolgreicher zu gestalten.

Zielgruppe

Führungskräfte, Teamleiter, Projektleiter und Mitarbeiter aller Bereiche, die sich mit der Planung, Durchführung, Bewertung und Verbesserung von Projekten in einem Unternehmen oder einer sonstigen Organisation beschäftigen.

Der Praxistag ist als Erweiterung zu den Trainings „Projektmanagement-Grundlagen“ und „Projektmanagement-Vertiefung“ konzipiert. Kenntnisse über die entsprechenden Inhalte sind erforderlich.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

Die Inhalte ergeben sich weitgehend aus der praktischen Anwendung der Werkzeuge und Methoden der Trainingsmodule „Projektmanagement-Grundlagen“ und „Projektmanagement-Vertiefung“.

Sie werden im Vorfeld mit unternehmenseigenen Anforderungen und den zu bearbeitenden Projekten abgestimmt.

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

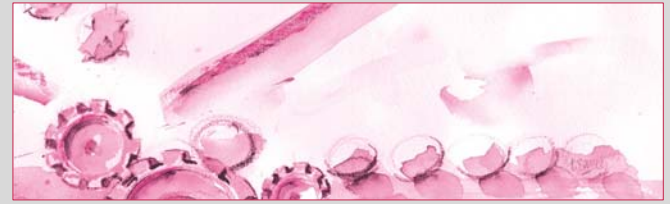
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**Training „Projektmanagement – Praxistag“
als Unternehmens-Workshop**

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Prozessmanagement – Basis für Prozesseigner und Prozessmanager

Methoden für die Festlegung und Verbesserung von Geschäftsprozessen

Ziel

Zu den Methoden des Prozessmanagements gibt es keine Alternative. Die Tätigkeiten eines Unternehmens mit Geschäftsprozessen zu planen, zu bewerten und zu lenken ist längst Stand der Technik – aber längst noch nicht vollständig etabliert. Es gibt viel Nachbesserungsbedarf. „Schnittstellenprobleme“ sind an der Tagesordnung und auch das Rollenverständnis von „Prozesseigner“ und „Prozessnutzer“ ist oft unklar.

Dies liegt auch daran, dass Methoden-Kenntnisse des Prozessmanagements fehlen. Für alle Führungskräfte – nicht nur für Qualitätsmanager – sind diese Kenntnisse unverzichtbar: Sie müssen organisieren, planen, bewerten, verbessern. Es muss sichergestellt sein, dass das „Netzwerk der Prozesse“ in einem Unternehmen nach einheitlichen Regeln, schnell und effektiv verwirklicht werden kann.

Gelebtes Prozessmanagement ist eine wesentliche Voraussetzung für Verbesserung und langfristigen Erfolg.

Das Training vermittelt die grundlegenden Kenntnisse über die wichtigsten Methoden und Werkzeuge des Prozessmanagements.

Außerdem wird der prozessorientierte Ansatz nach der aktuellen Normung ISO 9001:2015 ausführlich behandelt.

Die Teilnehmer wirken aktiv mit und bringen ihre Erfahrungen und Fragestellungen ein. Während des Trainings können Festlegungen für individuelle, unternehmenseigene Prozessmanagement-Regeln getroffen werden.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter aller Bereiche, die sich mit der Planung, Bewertung und Verbesserung von Tätigkeiten und organisatorischen Abläufen in einem Unternehmen oder einer sonstigen Organisation beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen des Prozessmanagements**
 - Führungssysteme
 - Funktionen und Prozesse
 - Prozesse, Abläufe und Verfahren
 - Die Prozesslandschaft
- **Prozess-Stammdaten**
 - Tätigkeiten
 - Risiken und Chancen
 - Wechselwirkungen
 - Input und Output
 - Prozess-Ressourcen
 - Leistungsindikatoren / Kennzahlen
 - Prozess-Verantwortungen
- **Dokumentation von Prozessen**
 - Mindestanforderungen an die Prozessdokumentation
 - Prozess-Stammbblätter
 - Verbindliche Vorgaben
 - Erforderliche Aufzeichnungen
- **Bewertung von Prozessen**
 - Ziele und Bewertungsverfahren
 - Auswahl geeigneter Kennzahlen
 - Interpretation von Kennzahlen
 - Überwachung und Messung
- **Prozessmanagement der ISO 9000**
 - Der prozessorientierte Ansatz der ISO 9001:2015
 - Forderungen der ISO 9001:2015 zum Prozessmanagement
 - Prozessdokumentation nach ISO 9001:2015

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Prozessmanagement Basis für Prozesseigner und Prozessmanager“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Workshop für Prozesseigner

Methoden für die Festlegung und Verbesserung von Geschäftsprozessen

Ziel

Zu den Methoden des Prozessmanagements gibt es keine Alternative. Die Tätigkeiten eines Unternehmens mit Geschäftsprozessen zu planen, zu bewerten und zu lenken ist längst Stand der Technik – aber längst noch nicht vollständig etabliert. Es gibt viel Nachbesserungsbedarf. „Schnittstellenprobleme“ sind an der Tagesordnung und auch das Rollenverständnis von „Prozesseigner“ und „Prozessnutzer“ ist oft unklar.

Dies liegt auch daran, dass Methoden-Kenntnisse des Prozessmanagements fehlen. Für alle Führungskräfte – nicht nur für Qualitätsmanager - sind diese Kenntnisse unverzichtbar: Sie müssen organisieren, planen, bewerten, verbessern. Es muss sichergestellt sein, dass das „Netzwerk der Prozesse“ in einem Unternehmen nach einheitlichen Regeln, schnell und effektiv verwirklicht werden kann.

Gelebtes Prozessmanagement ist eine wesentliche Voraussetzung für Verbesserung und langfristigen Erfolg.

Das Training vermittelt die grundlegenden Kenntnisse über die wichtigsten Methoden und Werkzeuge des Prozessmanagements.

Außerdem wird der prozessorientierte Ansatz nach der aktuellen Normung ISO 9001:2015 ausführlich behandelt.

Die Teilnehmer wirken aktiv mit und bringen ihre Erfahrungen und Fragestellungen ein. Während des Trainings können Festlegungen für individuelle, unternehmenseigene Prozessmanagement-Regeln getroffen werden.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter aller Bereiche, die sich mit der Planung, Bewertung und Verbesserung von Tätigkeiten und organisatorischen Abläufen in einem Unternehmen oder einer sonstigen Organisation beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen des Prozessmanagements**
 - Führungssysteme
 - Funktionen und Prozesse
 - Prozesse, Abläufe und Verfahren
 - Die Prozesslandschaft
- **Prozess-Stammdaten**
 - Tätigkeiten
 - Risiken und Chancen
 - Wechselwirkungen
 - Input und Output
 - Prozess-Ressourcen
 - Leistungsindikatoren / Kennzahlen
 - Prozess-Verantwortungen
- **Dokumentation von Prozessen**
 - Mindestanforderungen an die Prozessdokumentation
 - Prozess-Stammbblätter
 - Verbindliche Vorgaben
 - Erforderliche Aufzeichnungen
- **Bewertung von Prozessen**
 - Ziele und Bewertungsverfahren
 - Auswahl geeigneter Kennzahlen
 - Interpretation von Kennzahlen
 - Überwachung und Messung
- **Prozessmanagement der ISO 9000**
 - Der prozessorientierte Ansatz der ISO 9001:2015
 - Forderungen der ISO 9001:2015 zum Prozessmanagement
 - Prozessdokumentation nach ISO 9001:2015

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Workshop für Prozesseigner“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Prozessvalidierung, Prozessfähigkeit, Prozesssicherheit

Erfordernisse, Anwendungen, Methoden

Ziel

Unter der Validierung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen, versteht man die „Ermittlung und Sicherstellung der Bedingungen, unter denen die Ergebnisse solcher Prozesse anforderungskonform sind“.

Bei einem validierten Prozess wurde die Eignung für seinen vorgesehenen Zweck geprüft und bestätigt. Seine Ergebnisse - also die Produkte und Dienstleistungen - entsprechen den Anforderungen.

Auch die Produktvalidierung ist eine Eignungsprüfung für einen vorgesehenen Zweck. Produkte werden z.B. validiert, wenn sie neu entwickelt oder wesentlich verändert worden sind.

Validierungen sind nicht nur Forderungen einschlägiger Normen und Regelwerke (z.B. ISO 9001, IATF 16949, ISO 13485 oder FDA QSR), sondern sind auch wirtschaftliche Vorgehensweisen zur Reduzierung von Verlusten und Risiken.

Das Training behandelt die wichtigsten Aspekte der Prozess- und Produktvalidierung und versetzt die Teilnehmer in die Lage, Validierungen ihrer eigenen Prozesse und Produkte zu planen, durchzuführen und nachzuweisen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Prozessvalidierung. Es werden praktische Hinweise und Hilfen zur Vorgehensweise gegeben.

Zielgruppe

QM-Beauftragte und Mitarbeiter mit Verantwortung für Produktions- oder Dienstleistungsprozesse sowie verantwortliche Mitarbeiter aus Produkt- und Prozessentwicklung.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Allgemeine Grundlagen zur Validierung**
 - Definition der Validierung
 - Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Validierung
- **Produktvalidierung**
 - Anwendungsbereiche der Produktvalidierung
 - Anforderungen von Normen und Regelwerken
 - Vorgehensweise und Methoden bei der Produktvalidierung
- **Prozessvalidierung**
 - Anwendungsbereiche der Prozessvalidierung
 - Beherrschte, fähige und spezielle Prozesse, Zusammenhang von Prozessbeherrschung und Prozessfähigkeit
 - Anforderungen von Normen und Regelwerken
- **Statistische Methoden zur Prozessvalidierung**
 - Grundlagen statistischer Methoden
 - Statistische Relevanz bei der Prozessvalidierung
 - Ermittlung der Vertrauensbereiche
 - Rechnerische Verfahren zur Binomial- und Normalverteilung
- **Vorgehensweise bei der Prozessvalidierung**
 - Allgemein anwendbares Verfahren zur Prozessvalidierung
 - Fähigkeitsuntersuchungen
 - Grundlagen zur Prozessfähigkeit
 - Vorgehensweise bei der Prozessfähigkeitsuntersuchung
 - Verfahren bei Pharmazeutika und Medizinprodukten
 - Regelwerke
 - Anwendbarkeit für andere Branchen
 - Revalidierung, Neubewertungen
- **Praxis**

Bearbeitung und Diskussion von Fallbeispielen auf Wunsch und nach Absprache

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**„Prozessvalidierung, Prozessfähigkeit, Prozesssicherheit“
als Unternehmens-Workshop**

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Anwendung statistischer Methoden im Qualitätsmanagement

Grundlagen und Übungen mit Unternehmensbeispielen

Ziel

Statistische Methoden werden bei vielen Verfahren im Qualitätsmanagement angewendet. Sie bilden ein wirksames Instrument zum Verstehen, Lenken und Verbessern der Prozesse.

Die Interpretation von Daten ist oft nur mit statistischen Schlussfolgerungen möglich. Wie genau sind diese Schlussfolgerungen?

Mit statistischen Methoden kann man nichts beweisen, aber man kann Ergebnisse und deren Bedeutung richtig bewerten. Jede Beurteilung anhand einer Stichprobe ist bereits „angewandte Statistik“. Die falsche Anwendung statistischer Methoden führt aber nicht etwa zu unvollständigen, sondern zu falschen Ergebnissen!

Statistische Methoden bzw. deren Anwendung sind auch in zahlreichen Regelwerken zu Managementsystemen gefordert (z.B. Automobilindustrie, IATF 16949:2016).

In diesem Training werden die Grundlagen von individuell ausgewählten statistischen Methoden vermittelt und die Teilnehmer befähigt, diese Methoden angemessen und richtig im eigenen Unternehmen einzusetzen.

Im Praxisteil werden Aufgaben gelöst und Übungen durchgeführt, die sich an den eigenen Prozessen, Produkten und Problemstellungen orientieren.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Bereichen, die sich mit statistischen Fragestellungen zur Produktprüfung und Prozesslenkung befassen. Der Einstieg in die Tiefe der Thematik orientiert sich an den Eingangsvoraussetzungen der Teilnehmer.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen der angewandten Statistik**
 - Grundbegriffe der Statistik
 - Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen
 - Gleichverteilung, Binomialverteilung, Poissonverteilung, Normalverteilung, schiefe Verteilungen
 - Kennwerte von Verteilungen
 - Vertrauensbereiche
- **Anwendungsbeispiele und Methoden**
 - Aussagekraft von Kennzahlen (Abschätzung der Vertrauensbereiche, Erkennen signifikanter Änderungen)
 - Annahmestichprobenprüfung (Prüfplanung, Einfach- und Mehrfachstichproben, AQL-Stichprobenpläne, Attributprüfung nach ISO 2859, Operationscharakteristik, Durchschlupf)
 - Prozessregelung (Grundlagen der SPC, Shewart-Regelkarten, Annahme-Regelkarten, Eingriffsgrenzen, Dateninterpretation)
 - Ermittlung der Prozessfähigkeit (Grundlagen, Voraussetzungen, Vorgehensweise)
 - Prozessvalidierung (Aussagekraft von Validierungsergebnissen, rechnerisches Verfahren zur Binomialverteilung und zur Normalverteilung)
 - Messmittelfähigkeit (Fähigkeitskennwerte, Vergleichs- und Wiederholpräzision)
 - Statistische Versuchsplanung
 - Zuverlässigkeits- und Lebensdaueruntersuchungen
- **Praxis**

Die Inhalte werden kontinuierlich mit Bezug zu den unternehmens-eigenen Produkten und Abläufen diskutiert und auch Übungen durchgeführt. Lösungsansätze werden vorgestellt und mit den Teilnehmern besprochen. Themenschwerpunkte können noch während des Trainings individuell verändert werden.

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

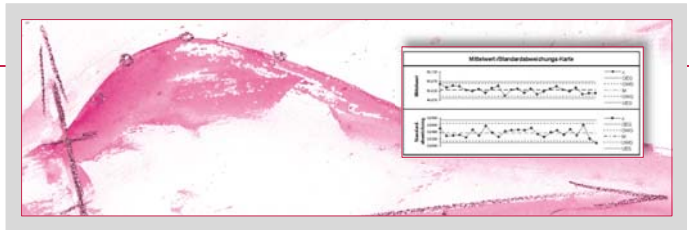
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**„Anwendung statistischer Methoden“
als Unternehmens-Workshop**
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)
Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Wertstrommethode

effektives Werkzeug zur Gestaltung und Verbesserung von Prozessen.

Ziel

Die Wertstrommethode (Value Stream Mapping, VSM) gehört zur Methodik des Lean Managements und dient zur Analyse und Optimierung von Prozessen. Sie findet insbesondere Anwendung bei industriellen Serienprozessen, kann aber für alle Geschäftsprozesse angewendet werden.

Der Wertstrom bzw. die Wertschöpfungskette umfasst alle Tätigkeiten, welche zur Realisierung von Produkten und Dienstleistungen erforderlich sind.

Die Wertstromanalyse wird angewendet, um nicht-wertschöpfende Tätigkeiten innerhalb eines Prozesses oder einer Prozesskette zu identifizieren. Durch Neugestaltung bzw. Umgestaltung können dadurch Prozesse verbessert und Verschwendungen vermieden bzw. beseitigt werden.

Hierzu werden Informationen des Prozesses systematisch gesammelt und der IST-Zustand anschaulich mit spezifischen Symbolen dargestellt. Hierbei werden Informations- und Materialflüsse sowie eingesetzte Ressourcen und Bearbeitungszeiten erkennbar. Dadurch können Verbesserungspotenziale erkannt und Prozesse effizient gestaltet bzw. optimiert werden. Diese werden im Wertstromdesign dargestellt.

Das Training vermittelt fundierte Kenntnisse zur Vorbereitung und Durchführung einer Wertstromanalyse. An einem unternehmens-eigenen Prozess wird die Anwendung der Wertstromanalyse in der Praxis veranschaulicht.

Die Teilnehmer werden mit der Vorgehensweise im Sinne der Wertstrommethode vertraut gemacht und für die Gestaltung und Verbesserung von Prozessen sensibilisiert.

Zielgruppe

Prozessverantwortliche und alle Mitarbeiter die an der Gestaltung und Verbesserung von Prozessen mitwirken möchten.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Wertstrommethode und Wertstromdarstellung**
 - Grundlagen der Wertstrommethode
 - Wertstromdarstellung / Symbole
 - Verschwendung, Verbesserungspotenziale, Kaizen-Blitze
- **Vorgehensweise bei der Wertstrommethode**
 - Festlegung der Aufgaben
 - Analyse des IST-Zustandes
 - Darstellung des IST-Zustandes
 - Design des Soll-Zustandes
 - Umsetzung der Maßnahmen
- **Praxis: Wertstromanalyse und Wertstromdarstellung**
 - Klärung der Vorgehensweise
 - Prozessschritte
 - Rollenverteilung Linewalk
 - Ausfüllen der Checklisten
 - Wertstromdarstellung an der Pinnwand
 - Diskussion der Verbesserungspotenziale

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

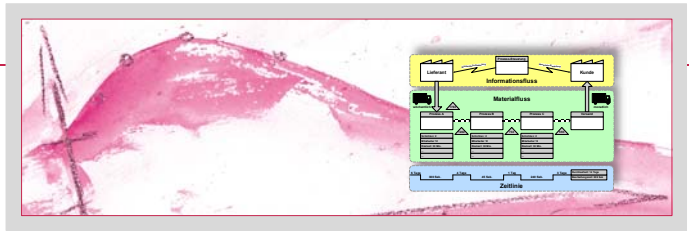
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Wertstrommethode“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Qualitätsvorausplanung

robustes Design und robuste Produktion durch QVP

Ziel

Die „Qualitätsvorausplanung“ (QVP) ist die strukturierte Vorgehensweise zum Projektmanagement bei der Entwicklung neuer Produkte und Prozesse.

Projekte werden dabei mit durchgängiger und einheitlicher Darstellung von Projektablauf und Dokumentationsstruktur durchgeführt, überwacht und gelenkt. Alle Aktivitäten, die vor der Serienproduktion eines Produktes durchzuführen sind, sind festgelegt.

Es soll erreicht werden, dass das Produkt rechtzeitig und anforderungsgerecht in Serie hergestellt werden kann und Fehler frühzeitig erkannt bzw. vermieden werden.

QVP (engl. APQP Advanced Product Quality Planning & Control Plan) ist in der Automobilindustrie eines der geforderten Werkzeuge, um ein robustes Design und eine robuste Produktion zu erreichen.

Die IATF 16949 stellt dabei konkrete Anforderungen an die QVP von der Produktentwicklung bis zur Schulungsplanung der Mitarbeiter. QVP ist von den Zulieferern auch gewünscht, um Daten und Ergebnisse mit ihren Kunden austauschen zu können.

QVP ist trotzdem in jeder Organisation eine individuelle Vorgehensweise, weil nicht nur die Anforderungen der IATF 16949, sondern auch die spezifischen Kundenanforderungen (CSR) berücksichtigt werden müssen.

In diesem Training wird die QVP in den Phasen von Produktdesign bis zu Produktionsprozessentwicklung mit den zugehörigen Methoden und Werkzeugen aufgezeigt.

Die Teilnehmer erhalten fundierte Kenntnisse in der Vorgehensweise bei der Produkt- und Produktionsprozessentwicklung. Das Training bietet auch Informationen und Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen, die in Betracht ziehen ihre Kundenbasis mit Blick auf die Automobilindustrie zu erweitern.

Zielgruppe

Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Produkt- und Prozessverantwortliche und Mitarbeiter, die sich mit den Anforderungen an QM-Systeme in der Automobilindustrie beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen und Gestaltung der Qualitätsvorausplanung**
 - Historie, Definitionen
 - Referenzhandbücher
 - Risikoanalysen
 - Phasenmodelle
 - Methoden
 - Tätigkeiten und Ergebnisse
- **Anforderungen der IATF 16949:2016 zur Qualitätsvorausplanung**
 - Notwendige Definitionen
 - Allgemeine Anforderungen zur Qualitätsvorausplanung
 - Anforderungen zu Ergebnissen der Qualitätsvorausplanung
- **Praxis: Betrachtung einer Qualitätsvorausplanung**
 - Feststellung der Methoden
 - Feststellung der Ergebnisse
 - Überprüfung der Wirksamkeit

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Qualitätsvorausplanung“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Besondere Merkmale

erhöhte Sorgfalt im Umgang mit SCs und CCs robustes Design und robuste Produktion durch QVP

Ziel

„Besondere Merkmale“ bzw. SCs (significant characteristics) sind spezifische Merkmale an Systemen Baugruppen oder Einzelkomponenten für die Automobilindustrie.

Diese Merkmale bedürfen einer erhöhten Sorgfalt, weil sie in der Regel einen unmittelbaren Einfluss auf die Funktion, Sicherheit oder Zulassungsfähigkeit haben. Die Merkmale werden in der Regel vom Kunden als „besonders“ bzw. „wichtig“ eingestuft oder durch den Zulieferer selbst, weil die Produkte schwieriger herstellbar sind oder aber – im Falle eines Fehlers - ein hoher wirtschaftlicher Schaden entsteht. Eine Untergruppe der SCs sind sogenannte CCs (critical characteristics), welche in der Regel nicht die Funktion, sondern die Produktsicherheit oder die Einhaltung von Rechtsvorschriften betreffen.

Besondere Merkmale müssen deshalb an jeder Stelle der Wertschöpfungskette erkannt und überwacht werden. Insofern sind entsprechende Regelungen und Kennzeichnungen erforderlich.

Da es sich immer um spezifische Kundenanforderungen handelt, sind keine generellen Regelungen möglich. Deshalb müssen zur Identifizierung und Überwachung immer individuelle Festlegungen getroffen werden.

Das Training vermittelt fundierte Kenntnisse zu SCs und CCs und an die Erfordernis einer besonderen Aufmerksamkeit über den gesamten Produktentstehungsprozess. In praktischen Übungen wird der Umgang mit Besonderen Merkmalen vertieft und die Teilnehmer werden zu einer erhöhten Sorgfalt sensibilisiert.

Das Training bietet auch Informationen und Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen, die in Betracht ziehen ihre Kundenbasis mit Blick auf die Automobilindustrie zu erweitern.

Zielgruppe

Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Produkt- und Prozessverantwortliche, Qualitätsplaner und Mitarbeiter, die sich mit der Produktentwicklung und dem Produktentstehungsprozess in der Automobilindustrie beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zu „besonderen Merkmalen“**
 - Allgemeine Definitionen – Was sind „besondere Merkmale“?
 - Allgemeine Anforderungen zur Festlegung und Überwachung besonderer Merkmale
 - Übung: Bestimmung besonderer Merkmale an einem Alltagsbeispiel
- **Spezielle Definitionen, Begriffe, Kennzeichnungen**
 - Definitionen zu besonderen Merkmalen nach IATF und VDA
 - Gegebenenfalls unternehmensspezifische Definitionen zu besonderen Merkmalen
 - Umwandlungstabelle, Symbole, Kennzeichnungen
 - Übungen:
 - SCs und gegebenenfalls unternehmensspezifische SCs
 - SCs in Zeichnungen
 - Gegebenenfalls Dokumentation unternehmenseigener SCs
- **Festlegung besonderer Merkmale**
 - Konzeptionelle Überlegungen nach VDA
 - Prozessablauf zur Entwicklung (Konzept und Konstruktion)
 - Unternehmensspezifischer Prozessablauf / Dokumente
 - Übungen:
 - Bewertung der vom Kunden geforderten SCs
 - Reduzierung von besonderen Merkmalen
- **Überwachung besonderer Merkmale in der Produktion**
 - Prozessablauf zur Produktion (Produktionsplanung und Produktionsprozess)
 - Übungen zur SC-Überwachung:
 - Besondere Merkmale und SPC
 - Wirtschaftlichkeit bei Stichproben
 - Zufallsfehler und systematische Fehler
 - Werkzeuggebundene Merkmale
 - Übung: Festlegen der Prüfmerkmale



Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.

Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Besondere Merkmale“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Messmittelfähigkeit MSA

wesentliche Methode in der Serienproduktion mit hoher wirtschaftlicher Bedeutung

Ziel

Messsysteme und Messprozesse sind im gesamten Produktentstehungsprozess wichtige Werkzeuge und Methoden, um das Einzel- oder Serienprodukt zu prüfen ob es die vorgegebenen Anforderungen erfüllt.

Doch Messsysteme und Messprozesse unterliegen Einflüssen und Schwankungen. Um sicherzustellen, dass bei Prüfungen Gut- und Ausschussteile erkannt werden, müssen Messsysteme auf Ihre Fähigkeit beurteilt bzw. ihre Messunsicherheit ermittelt werden.

Insbesondere bei der Herstellung von Serienprodukten ist die Überwachung der Messmittelfähigkeit ein wirtschaftliches Erfordernis. In der Automobilindustrie ist die Messmittelfähigkeitsuntersuchung eine nach IATF 16949 geforderte Methode (core tool).

In diesem Training werden fundierte Kenntnisse zur Messmittelfähigkeit, zu Messmittelfähigkeitsuntersuchungen, zu verschiedenen Verfahren und insbesondere zu normativen Anforderungen vermittelt.

Die Teilnehmer lernen den Zusammenhang von APQP-PPAP-PLP kennen und werden für die Erfordernis von MSA und deren wirtschaftliche Bedeutung sensibilisiert.

Zielgruppe

Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, Produkt- und Prozessverantwortliche, Mitarbeiter des Prüffelds und der Qualitätssicherung, sowie Mitarbeiter, die sich mit den Gestaltung und Verbesserung von Produktionsprozessen beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Messmittelfähigkeit**
 - Grundlagen
 - Forderungen von Normen und Regelwerken (ISO 9001, IATF 16949)
 - Begriffe zur Messmittelfähigkeit (z.B. Genauigkeit, Linearität, Stabilität, Wiederholbarkeit, Reproduzierbarkeit)
 - Systematische und zufällige Messabweichungen
 - Statistische Verfahren für Messmittel
 - Messmittelfähigkeit, Messmittelfähigkeitsindex
 - Fähigkeitsnachweise
 - Übersicht über die Verfahren zum Fähigkeitsnachweis
- **Messmittelfähigkeitsuntersuchungen**
 - Leitfaden der Automobilindustrie zum Fähigkeitsnachweis von Messsystemen
 - Prüfprozesseignung nach VDA 5
 - Anwendung bei attributiven Merkmalen
 - Anwendbarkeit und Grenzen der verschiedenen Verfahren
 - Vorgehensweise bei n.i.O.
 - Laufende Überprüfung der Messmittelfähigkeit und Messprozesseignung
- **Produktionslenkungsplan (PLP, Control Plan)**
 - Hintergründe: Zusammenhang APQP-PPAP-PLP
 - Entstehung und Aktualisierung eines PLPs
 - Besondere Merkmale in PLPs
 - Beispiele zu PLPs

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„MSA“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

FMEA

Methoden-Workshop für Prozesse und Produkte (DFMEA und PFMEA nach VDA und AIAG)

Ziel

Die Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse (FMEA) ist eine in den 1960er Jahren von der NASA entwickelt Methode, die inzwischen eine weltweit breite Anwendung in vielen Industriezweigen findet. In der Automobilindustrie ist die FMEA eines der sogenannten Core Tools, dessen Anwendung nach IATF 16949 von den Zulieferern gefordert wird.

Im Kalenderjahr 2019 wurde von der AIAG (Automotive Industry Action Group) und dem VDA (Verband der Automobilindustrie) eine gemeinsame Publikation zur Methodik Produkt-FMEA (DFMEA) und Prozess-FMEA (PFMEA) herausgegeben. Damit existiert nun eine internationale, einheitliche Basis für die Methodik der FMEA.

Die FMEA ist (wahrscheinlich) das bekannteste Beispiel für eine systematische Methodik zur Verwirklichung von Vorbeugungsmaßnahmen. Die Methodik dient jedoch nicht ausschließlich als wirksames Instrument zur Früherkennung von möglichen Fehlern und Kostenreduzierung, sondern auch zur Nachweisführung im Falle einer drohenden Produkthaftung, sowie der Kommunikation und der Verbreitung und Sicherung von Wissen im Unternehmen.

In diesem Training werden fundierte Grundlagen zu Produkt- und Prozess-FMEAs vermittelt. In Übungen und praktischen Durchführung einer FMEA anhand eines Alltagsbeispiels erhalten die Teilnehmer Kenntnisse über die Vorgehensweise und den zugehörigen Tools.

Dem eintägigen Training kann ein zusätzlicher Praxistag angefügt werden, an welchem anhand eines kundeneigenen Produkts und Prozesses die bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen angewandt und vertieft werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Produkt- und Prozessentwicklung, Bereichsverantwortliche, die Bewertungsverfahren anwenden und Risikoanalysen durchführen sowie Systemmanager und Managementbeauftragte.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen der Verbesserung**
 - Korrekturen und Korrekturmaßnahmen
 - Vorbeugungsmaßnahmen
 - Risiken und Chancen
- **Grundlagen der FMEA (Überblick)**
 - Definition und Geschichte, Begriffsdefinitionen
 - Produkt-FMEA (DFMEA), Prozess-FMEA (PFMEA)
 - Bewertungsschema
- **Nützliche Basismethoden zur FMEA**
 - Basis-Checklisten (5M-Checkliste, 6W-Checkliste)
 - Brainstorming, Kartenabfrage, Paarweiser Vergleich
 - Pareto-Analyse (ABC-Analyse)
 - Ursachen-Wirkungsdiagramm (Ishiwaka-Diagramm)
 - Poka Yoke
- **Vorgehensweise bei der FMEA**
 - Methodik
 - FMEA-Team (nach VDA und AIAG)
 - Die sieben Schritte einer FMEA
- **Produkt-FMEA, Design-FMEA, DFMEA (nach VDA und AIAG)**
 - Vorbereitung und Projektplanung, Strukturanalyse, Funktionsanalyse, Fehleranalyse, Risikoanalyse, Optimierung, Ergebnisdokumentation
- **Prozess-FMEA, PFMEA (nach VDA und AIAG)**
 - Vorbereitung und Projektplanung, Strukturanalyse, Funktionsanalyse, Fehleranalyse, Risikoanalyse, Optimierung, Ergebnisdokumentation
- **Gruppenarbeit Produkt-FMEA**
 - Gruppenübung zur Produkt-FMEA anhand eines Alltagsbeispiels
 - Besprechung der Ergebnisse aus der Gruppenübung
 - Präsentation der Ergebnisse

Nur bei Zwei-Tages-Training: Vertiefung FMEA-Praxis

Praktische Durchführung einer Produkt- oder Prozess-FMEA (DFMEA oder PFMEA) anhand eines unternehmenseigenen Produktes oder Prozesses.

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

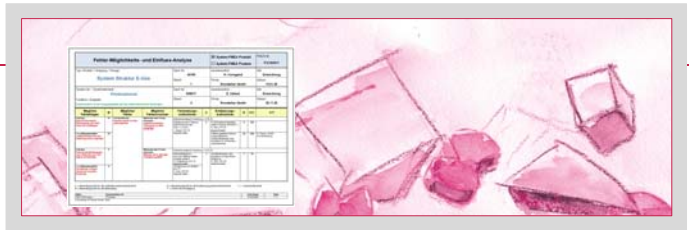
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop Termin nach Vereinbarung

Dauer

- 1 Tag: Methodentraining**
2 Tage: Methodentraining und Workshop

Preise

„FMEA“ als Unternehmens-Workshop (1 Tag)
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)
Vorbereitung und Durchführung des Trainings

„FMEA“ als Unternehmens-Workshop (2 Tage)
3.750,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Der zweite Tag ist ein Praxistag mit der Durchführung einer Produkt- oder Prozess-FMEA (DFMEA oder PFMEA) anhand eines eigenen Produktes oder Prozesses.

Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop **25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)**

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

8D-Report und 5 Why richtig angewendet

Ziel

Die 8D-Methode hat ihren Ursprung in der Ford-Qualitätsrichtlinie Q101 (1985) und ist im Bereich der Automobilindustrie weit verbreitet. Der Begriff leitet sich aus den acht Schritten (Disziplinen) eines Problemlösungsprozesses ab.

Die Methode wird bei Problemen eingesetzt, bei welchen die Ursache unbekannt ist und enthält alle Elemente des Problemlösungsprozesses einschließlich eines abschließenden Berichts.

Der Einsatz der 8D-Methode ist grundsätzlich bei jedem Fehler oder Nichtkonformität anwendbar, jedoch aus wirtschaftlichen Gründen nicht immer sinnvoll, z.B. bei Bagatelldelikt, deren Ursache offensichtlich ist. Typischerweise werden 8D-Reports auch dann erstellt, wenn Kunden einen 8D-Report verlangen.

Bei Problemstellungen, bei welchen die Ursache nicht unmittelbar erkennbar ist müssen mögliche Ursachen methodisch ermittelt und geeignete Abstellmaßnahmen ergriffen werden. Eine der am meisten angewandten Werkzeuge zur Ursachenanalyse ist hierbei die 5-Why-Methode.

In diesem Training wird die 8D-Methode vorgestellt und detailliert erläutert. In der Praxis führen die Teilnehmer anhand einer Problemstellung (z.B. eines vorliegenden kundenspezifischen Problems) einen 8D-Report unter Verwendung der 5 Why-Methode durch und erhalten bzw. vertiefen Ihre Kenntnisse in die systematische und methodische Vorgehensweise.

Zielgruppe

QM-Beauftragte, Mitarbeiter mit Verantwortung für Produktions- oder Dienstleistungsprozesse, Mitarbeiter der Qualitätssicherung und des Prüffelds, sowie weitere Mitarbeiter, die mit der Fehlerbehandlung und Bearbeitung von Reklamationen betraut sind.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen – Korrekturmaßnahmen / 8D-Report**
 - Korrektur, Korrekturmaßnahmen, Präventive Verbesserung
 - Der 8D-Report im Überblick
 - Praxis: Exemplarische Bearbeitung von „Problemen“
- **Problemdefinition, Eingrenzung, Sofortmaßnahmen**
 - Team, Teambildung, Verantwortungen im Team
 - Problem formulieren, Faktensammlung
 - Problem beschreiben, Problem eingrenzen (is/is not)
 - Sofortmaßnahmen, Korrekturen, Fehlerbeseitigung
- **Ursachenanalyse**
 - Ursache und Wirkung: Das Ishikawa-Diagramm
 - Priorisierung der wahrscheinlichsten Ursachen aus dem Ishikawa-Diagramm
 - Root Cause Analysis, Detail-Analyse mit der „5 Why-Methodik“
- **Grundlagen – Theorie und Hintergründe zur 5 Why-Methodik**
 - Das Verfahren der 5 Why-Methodik
 - Hilfsmittel und Tools zu 5 Why
 - Einbettung des 5 Why im Qualitätsmanagement-Umfeld
 - Vorgehensweise bei der Durchführung eines 5 Why-Projektes
- **5 Why in der Praxis**
 - Detailinformation zu den Beispielpunkten
 - Frage „Warum ist das Problem aufgetreten?“
 - Sammlung und Priorisierung von Antworten
 - Bestimmung von möglichen Maßnahmen, um den Wahrheitsgehalt der Antwort zu prüfen
 - Gegenprüfung der Antwort im Umkehrschluss
 - Frage „Warum wurde der Fehler nicht entdeckt?“
 - Frage „Warum hat das QM-System den Fehler nicht vermieden?“
 - Definition von möglichen Abstellmaßnahmen
 - Planung der Wirksamkeitsprüfung
 - Vorstellung des Ergebnisses / der Beispiel-Lösung
 - Erläuterung zu möglichen anderen Szenarien
- **Maßnahmen, Absicherung, Wirksamkeitsbeweis**
 - Sammeln von Lösungsmöglichkeiten
 - Festlegung von Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten, Terminen
 - Maßnahmenermittlung mit Denkweise nach Poka Yoke
 - Ermittlung möglicher neuer oder anderer Risiken
 - Absicherung der erfolgreichen Lösungseinführung
 - Beweis der Wirksamkeit der Maßnahmen
- **Abschluss, Lessons Learned**
 - Übertragungsmöglichkeit der Lösung auf andere Prozesse
 - Abschluss der Problemlösung

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

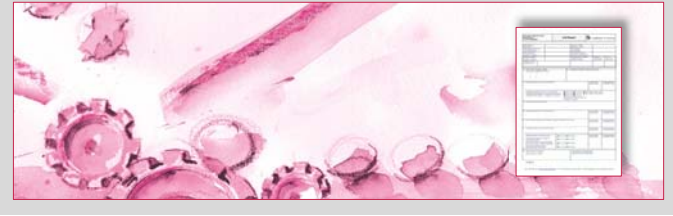
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**„8D-Report und 5 Why richtig angewendet“
als Unternehmens-Workshop**

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Poka Yoke

Fehler und Fehlhandlungen erfolgreich vermeiden

Ziel

In den 1950er Jahren entwickelte Herr Dr. Shigeo Shingō im Rahmen seiner Mitwirkung am TPS (Toyota Production System) das Vorbeugungskonzept „Poka Yoke“ mit dem Ziel der Fehlervermeidung und der unmittelbaren Fehlerentdeckung.

Fehlervermeidende und fehlerentdeckende Maßnahmen wurden schon immer in den Herstellprozessen berücksichtigt. Das Prinzip Poka Yoke beinhaltet jedoch eine systematische Vorgehensweise mit der Suche nach der Fehlerquelle („Source-Inspektion“) um aus unvermeidbaren Fehlhandlungen die daraus resultierenden Fehler zu verhindern und so im Optimalfall eine Null-Fehler Produktion zu erreichen.

Man unterscheidet bei Poka Yoke „hartes“ Poka Yoke (fail safe), bei denen Fehler technisch unmöglich gemacht werden und „weiches“ Poka Yoke (error proof), bei denen durch Warnungen Fehler vermieden werden.

Poka Yoke wird jedoch nicht nur in der industriellen Serienfertigung eingesetzt. Poka Yoke findet sich auch im Alltag wieder: Produkte werden so entwickelt, dass Fehlbedienungen und daraus resultierende Schäden vermieden werden. So können z.B. USB- oder TAE-Stecker nicht falsch herum eingesteckt werden. SIM-Karten können durch ihre asymmetrische Form nicht falsch eingelegt werden oder der Bankautomat gibt das Geld erst aus, nachdem die Karte wieder aus dem Automaten entnommen wurde.

Das Kennzeichen typischer Poka Yoke-Einrichtungen ist die Nutzung einfacher technischer Lösungen. Diese scheinbar einfachen Lösungen dürfen aber nicht über die durchdachte Systematik hinter einer Poka Yoke-Anwendung hinwegtäuschen. Um zu einer wirklich nutzbringenden Poka Yoke-Lösung zu kommen, müssen grundlegende Prinzipien dieser Methode eingehalten werden.

In diesem Training werden fundierte Grundlagen von Poka Yoke vermittelt und die Vorgehensweise bei verschiedenen Anwendungen erläutert. Die Teilnehmer gehen als Praxisübung in einem beispielhaften (oder kundeneigenen) Prozess auf Ideen-Suche nach möglichen Poka Yoke-Einrichtungen. Sie lernen dadurch die Vorgehensweise kennen, sich systematisch Poka Yoke-Lösungen zu erarbeiten.

Zielgruppe

Managementbeauftragte, Systemmanager, Prozessoptimierer, Mitarbeiter der Produkt- und Prozessentwicklung, der Qualitätssicherung und des Prüffeldes und Mitarbeiter, die sich mit der Gestaltung und Optimierung von Arbeitsplätzen beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zu Poka Yoke**
 - Übung: Poka Yoke – kinderleicht !
 - Historie und Funktionsweise von Poka Yoke
 - Gründe für Poka Yoke
 - Grenzen von Poka Yoke
 - Hartes und weiches Poka Yoke
 - Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- **Struktur des Poka Yoke-Prinzips**
 - Unterschied Fehlhandlung und Fehler
 - Elemente Prüfung, Auslöser und Regulierung
 - Einbettung von Poka Yoke im Qualitätsmanagement
 - Fehlerquelleninspektion „Source Inspektion“
 - Poka Yoke „high end“
- **Wege zu Poka Yoke-Lösungen**
 - Systematische Vorgehensweise
 - Checkliste zu Fehlermöglichkeiten
 - Entscheidung zur Umsetzung
- **Poka Yoke in der Praxis**
 - Darstellung eines Beispiel-Prozesses
 - Vorhandene und potentielle Fehler sammeln
 - Handlungsbedarf bewerten
 - Fehlhandlung und Fehlerergebnis unterscheiden
 - Ideen kreieren durch Visualisierung
 - Ideen bewerten und Empfehlung zur Umsetzung
 - Kennzeichen guter Poka Yoke-Lösungen

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

½ Tag

Preise

„Poka Yoke“ als Unternehmens-Workshop
1.680,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Der Werkzeugkasten zum KVP

8D-Report, Poka Yoke, 5S, Kaizen, QFD - Nutzwert oder Showeffekt?

Ziel

Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen gehören wohl unbestritten zu den wichtigsten Aspekten eines Managementsystems. Doch welche Methoden sind tatsächlich zur kontinuierlichen Verbesserung geeignet?

Die Praxistauglichkeit vieler Methoden wird kontrovers diskutiert - manchmal auch, weil die Methoden falsch verstanden oder falsch angewendet werden.

In diesem Training werden die Grundlagen und die wichtigsten Methoden für Korrekturmaßnahmen, Vorbeugungsmaßnahmen und Verbesserungen vermittelt sowie deren Anwendung und Nutzwert mit den Teilnehmern diskutiert. Hierbei werden Praxiserfahrungen und die marktüblichen Nachweisforderungen von Kunden und Regelwerken berücksichtigt.

Die Teilnehmer erhalten fundierte Entscheidungsgrundlagen, mit welchen Werkzeugen der kontinuierliche Verbesserungsprozess wirksam unterstützt werden kann und wo die praktische Anwendung ihre Grenzen setzt.

Auch der Selbstbewertungsansatz der ISO 9004 „Lenken und Leiten zu nachhaltigem Erfolg“ wird vorgestellt. Es handelt sich hierbei um ein Modell zur Bewertung des Reifegrades von QM-Systemen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen, die sich mit der Beseitigung von Fehlern und deren Ursachen und/oder mit Risiken und Verbesserungen an Produkten und Prozessen beschäftigen. Besonders angesprochen sind QM-Beauftragte, Management-beauftragte und verantwortliche Mitarbeiter aus Q-Zirkeln, KVP-Teams, Entwicklung und Qualitätswesen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen der Verbesserung**
 - Der PDCA-Zyklus
 - Korrekturmaßnahmen und Vorbeugungsmaßnahmen
 - Kontinuierliche Verbesserung
 - Das Grundverständnis der Verbesserung
- **Die Basis-Werkzeuge**
 - Team und Kleingruppe
 - Methoden zur Sammlung von Daten (Brainstorming, Kartenabfrage etc.)
 - Methoden zur Darstellung und Analyse von Daten (z.B. „seven tools“, „new seven tools“)
 - Methoden zur Entscheidungsfindung (Methoden zur Priorisierung, z.B. paarweiser Vergleich)
 - Die Basis-Checklisten (5S, 5M, 5Why, 6W, Muda-Checkliste, Verschwendungsarten)
- **Methoden zu Korrekturmaßnahmen**
 - Reklamationsbearbeitung
 - 8D-Report
- **Methoden zu Vorbeugungsmaßnahmen**
 - QFD, FMEA
 - Risikoanalyse, Risikomanagement
- **Bewertung der Verbesserung**
 - Bewertung mit Kennzahlen
 - Aussagekraft und Vertrauensbereiche von Kennzahlen
- **Verbesserungs-Strategien und Denkweisen**
 - Poka Yoke, Kaizen
 - CIP, KVP
 - Der 6-Schritte-Plan zur systematischen Verbesserung
- **Anforderungen der Normen**
 - Kontinuierliche Verbesserung nach ISO 9001:2015
 - Anforderungen der ISO 9001:2015 zu Korrekturmaßnahmen
 - Anforderungen anderer Managementnormen
- **Bewertungsmodelle**
 - Selbstbewertungsansatz nach ISO 9004 (Modell zur Bewertung des Reifegrades)
 - Balanced Scorecard (BSC)
 - EFQM-Modell

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Der Werkzeugkasten zum KVP“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Sicht- und Identitätsprüfung

Einsatzmöglichkeiten, Methoden, Optimierung

Ziel

Die Sichtprüfung wird häufig als Alternative zur messenden Prüfung eingesetzt. Typische Anwendungen sind Identitätsprüfung im Wareneingang, Werker-Selbstprüfungen und Ausgangsprüfungen.

Für Dienstleistungsunternehmen ist eine subjektive Sichtprüfung manchmal die einzige Möglichkeit, verwertbare Daten über die Qualität der Dienstleistung zu gewinnen.

In der Praxis wird allerdings oft übersehen, dass auch eine Sichtprüfung sorgfältig geplant und nach klaren Regeln durchgeführt werden muss, wenn sie zu aussagekräftigen Ergebnissen führen soll.

Die Teilnehmer lernen die Einsatzmöglichkeiten und Methoden, aber auch die Gefahren und Grenzen einer Sichtprüfung kennen und beschäftigen sich auch mit der konkreten Prüfplanung.

Zielgruppe

Mitarbeiter des Qualitätswesens und alle Mitarbeiter, die sich mit der Planung und Auswertung von Sichtprüfungen befassen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Qualitätsprüfung – Überwachung und Messung**
 - Grundlagen der Qualitätsprüfung
 - Messung und Prüfung
 - Produktprüfung und Prozessprüfung
 - Prüfplanung und Prüfmerkmale
 - Prüfaufzeichnungen
 - Prüfstatus, Prüfzustand
 - Produktfreigabe
 - Gängige Arten von Prüfungen
 - Prüfmittel und Prüfmittelüberwachung
- **Prüfplanung bei Sichtprüfungen**
 - Normen und Regelwerke zu Sichtprüfungen
 - Prüfspezifikation und Prüfanweisung bei Sichtprüfungen
 - Merkmale, Fehler und Annahmekriterien
 - Muster
 - Fehlerkataloge
 - Prüfbescheinigungen
 - Qualifikation und Arbeitsumgebung bei Sichtprüfungen
- **Stichproben bei Sichtprüfungen**
 - Grundlagen der statistischen Methoden
 - Annahmeprüfungen
 - Planung einer Annahme-Stichprobenprüfung
 - Operationscharakteristik
 - Durchschlupf
 - AQL-Stichprobenpläne (ISO 2859)
 - Statistische Prozessregelung bei Sichtmerkmalen
 - Grundlagen zum Verständnis von SPC
 - Anwendung der SPC bei Sichtprüfungen
- **Darstellung und Analyse der Prüfergebnisse**
- **Anforderungen von Normen und Regelwerken**
 - Anforderungen der ISO 9001:2015
 - Anforderungen der IATF 16949 („Aussehensabhängige Merkmale“)
 - Rechtliche Anforderungen
- **Wirksamkeit von Sichtprüfungen**
- **Praxis / Übung: Planung einer Sichtprüfung**
 - Prüfmerkmale und Annahmekriterien
 - Vorgaben und Muster
 - Ermittlung des Prüfumfangs
 - Dokumentation

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Sicht- und Identitätsprüfung“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Lieferantenbeurteilung - systematisch und effizient

Methoden zur Überwachung und Bewertung von Lieferantenleistungen

Ziel

Die Komplexität von Lieferantenleistungen hat in den letzten Jahren sukzessive zugenommen. Umfangreiche Systeme werden von Zulieferanten entwickelt und gefertigt, komplexe Dienstleistungen und Prozesse werden ausgegliedert. Selbst bei scheinbar einfachen Zulieferteilen wird technologisches Know-How mitgekauft und auch gefordert. Dadurch ist die Notwendigkeit deutlich gestiegen, Lieferanten nach objektiven Kriterien zu beurteilen. Diese Kriterien sind nicht nur auf die Qualitätsfähigkeit beschränkt, sondern betreffen z.B. auch die Umweltleistung oder Auswirkungen auf Sicherheit und Energieverbrauch.

Es gibt zahlreiche Methoden zur objektiven Auswahl, Bewertung und Überwachung von Lieferanten. Um die Beurteilung der Lieferanten angemessen und effizient durchführen zu können, müssen die richtigen Methoden gefunden und situationsgerecht eingesetzt werden.

Das Training vermittelt eine Übersicht der verschiedenen Methoden, erläutert die wesentlichen Unterschiede und Besonderheiten und zeigt auf, wann welches Instrument empfehlenswert ist. Hierbei werden nicht nur die Vorteile, sondern auch die Nachteile einzelner Methoden diskutiert, um die wirtschaftliche Anwendung für die jeweilige Situation zu ermöglichen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Einkauf und Qualitätswesen, die an Lieferantenbeurteilungen mitwirken und geeignete Methoden zur objektiven Bewertung von Lieferanten anwenden wollen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Anforderungen an die Lieferantenbewertung**
 - Anforderungen der ISO 9001:2015
 - Anforderungen spezieller Branchen z.B. Automobilbranche (IATF 16949), Medizinprodukte (ISO 13485, 93/42/EWG)
 - Rechtsanforderungen
 - Eigene Anforderungen
- **Erstbeurteilung und Auswahl von Lieferanten**
 - Potenzialanalyse vor Ort, Lieferantenbesuch
 - Lieferantenselbstauskunft
 - Erstbemusterung, PPAP
 - Auswahl über Referenzen
 - Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV)
 - Wertigkeit von Zertifikaten
- **Kontinuierliche Lieferantenüberwachung**
 - Kriterien zur Lieferantenüberwachung
 - Lieferantengespräch und Inspektion
 - Prüfnachweise, Abnahmeprüfzeugnisse
 - Prozessfähigkeiten beim Lieferanten
 - Auswertung von Fehlerfolgekosten
 - Lieferantenbewertung mit Qualitätskennzahlen
 - Lieferantenreklamationen, 8D-Report
 - Umwelt- und Energierelevanz von Lieferanten
- **Lieferantenaudits**
 - Voraussetzungen für Lieferantenaudits
 - Bewertungskriterien, Checklisten
 - Bewertungsschlüssel
 - Auditbericht und Folgemaßnahmen
- **Beurteilung vor Ort - Psychologische Aspekte**
 - Der „Psycho-Crash“, die Rolle von Kunde und Lieferant - Rollenverständnis
 - Das Problem der Fachkompetenz
 - Erwartungen des Lieferanten
 - Gesprächsregeln
 - Konfliktbeherrschung (mit Übungen)
- **Lieferantenentwicklung**
 - Geeignete Methoden zur Lieferantenentwicklung
 - Partnerschaftliche Zusammenarbeit und Fairness
 - Know-How-Schutz, Vertraulichkeiten
 - Nutzung von Synergien

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Lieferantenbeurteilung – systematisch und effizient“ als Unternehmens-Workshop

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Energiekennzahlen

Messung und Bewertung der energiebezogenen Leistung

Ziel

Mit der Einrichtung eines Energiemanagementsystems, bzw. der Zertifizierung nach ISO 50001 oder EMAS, haben Organisationen die Grundlagen zur Messung und Beurteilung der energiebezogenen Leistung gelegt.

Eine Normforderung hierbei ist unter Anderem, die energiebezogene Leistung ständig zu verbessern. Dies liegt auch im Interesse der Organisation, um z.B. Maßnahmen zur Einsparung oder Optimierung von Energie zu beurteilen, was direkten Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg nimmt.

Seit Oktober 2017 ist durch Vorgaben der ISO 50003 für Zertifizierstellen die Überprüfung der Verbesserung der energiebezogenen Leistung eine unerlässliche Verpflichtung. Um einen objektiven Nachweis über die Verbesserung zu erhalten muss eine energetische Ausgangsbasis festgelegt werden, aufgrund derer festgestellt werden kann, ob und in welchem Umfang Maßnahmen zur Einsparung von Energie gewirkt haben.

Die Normen ISO 50004, ISO 50006, ISO 50015 und ISO 50047 können hierbei als Anleitung dienen, Energieleistungskennzahlen sinnvoll und aussagekräftig zu definieren, Einflussfaktoren zu berücksichtigen und die Nachweisführung objektiv darzulegen.

Dieses Training bietet einen Einblick in die Anwendung dieser Leitfäden. Es werden Anregungen zur Weiterentwicklung der Methoden zur Festlegung der energetischen Ausgangsbasis und der Ermittlung von Energieleistungsindikatoren gegeben. Es werden Impulse zur angemessenen Berücksichtigung von statischen Faktoren und relevanten Variablen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse über die Vorgehensweise und die erforderlichen Methoden und setzen diese anhand eigener Daten in die Praxis um.

Zielgruppe

QM-Beauftragte, Energiemanager, Systemmanager, Prozessverantwortliche, interne Auditoren sowie alle Mitarbeiter, die sich mit der Optimierung des Energiemanagement-Systems beschäftigen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zum Energiemanagement**
 - Vorstellung der Normen der 50000er Reihe
 - Anforderungen an ein Energiemanagementsystem
 - Energiearten – use of energy
 - Energieverbrauch, energiebezogene Leistung, gemeinsame Energiemaßeinheit
 - Wesentliche Energieeinsätze – SEUs
- **Energetische Ausgangsbasis - EnB**
 - Grundlagen zur energetischen Ausgangsbasis
 - Bezugszeitraum und Berichtszeitraum
 - Umfang und Wechselbeziehungen der EnB
 - Anlass für Anpassungen der energetischen Ausgangsbasis
- **Energieleistungsindikatoren - EnPIs**
 - Grenzen der EnPIs festlegen – Einzelwerte, organisatorisch oder systembezogen
 - Eindimensionale und mehrdimensionale EnPIs
 - Bewertung der Verfügbarkeit und Aussagekraft von Daten
 - Praxis: Sammlung und Bewertung von möglichen EnPIs
- **Statische Faktoren und Relevante Variablen**
 - Festlegung und Quantifizierung von statischen Faktoren
 - Festlegung und Quantifizierung von relevanten Variablen
 - Faktor Klima als relevante Variable
 - Bewertung von Variablen durch die Korrelationsanalyse
 - Vorgehen zur Normalisierung von EnPIs
 - Praxis: Beurteilung von Variablen hinsichtlich des Einflusses auf einen EnPI
- **Mess- und Verifikationsplan**
 - Intention eines Mess- und Verifikationsplans
 - Transparenz und Objektivität
 - Entscheidungsbasis zum Umgang mit geplanten und ungeplanten Änderungen
 - Berücksichtigung von Messunsicherheiten
 - Kompetenz der beteiligten Personen
 - Praxis: Erstellung eines Mess- und Verifikationsplans

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Energiekennzahlen“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Effizientes Meeting

Intention - Methoden - Nutzen

Ziel

Besprechungen bzw. Meetings sind im arbeitsteiligen Berufsumfeld an der Tagesordnung, seien es Regelbesprechungen oder Meetings zu einem aktuellen Anlass.

Insbesondere dann, wenn ein konkreter Vorgang eine Abstimmung und Lösung erfordert, ist ein effizientes Vorgehen entscheidend, um mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen nutzbringende Ergebnisse zu erreichen.

Für ein lösungsorientiertes und erfolgreiches Meeting müssen in allen Phasen wesentliche Aspekte zu berücksichtigt werden. Oft führen eine fehlende Struktur oder eine unklare Aufgabenverteilung dazu, dass das Meeting nur unbefriedigende Resultate hervorbringt. Dabei muss ein Meeting, wie jeder andere Arbeitsschritt im Unternehmen auch, ein wertschöpfender, gewinnbringender Prozess im Arbeitsalltag sein.

Neben der systematischen Vorbereitung und der strukturierten Durchführung der Besprechung gehört auch die konsequente Nachbearbeitung der Ergebnisse als Erfolgsfaktor zu den wesentlichen Elementen.

Dieses Training vermittelt das erforderliche Know-How zur effektiven Organisation und Durchführung eines Meetings. Im Hinblick auf die Beherrschung von schwierigen Situationen und den Umgang mit herausfordernden Teilnehmern bei Meetings sind auch Grundlagen zur Gesprächstechnik Bestandteil des Trainings.

Mit Bezug auf Beispiele der Teilnehmer werden die Inhalte konkretisiert und in Übungen vertieft.

Zielgruppe

Mitarbeiter mit Führungsverantwortung, Bereichsverantwortliche, Prozesseigner, Organisatoren, Leiter und Moderatoren von Besprechungen und alle Mitarbeiter, die in Meetings mitwirken.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Einleitung**
 - Erfahrungen aus eigenen Meetings: Aufwand, Nutzen und Nachhaltigkeit
- **Allgemeine Grundlagen von Besprechungen**
 - Besprechungssituationen und Ziele von Besprechungen
 - Rollen (Moderator, Protokollführung, Teilnehmer)
 - Erfolgsfaktoren (Systematik, Psychologie, Planung, Nachbereitung)
 - Kosten und Nutzen eines Meetings
 - Übung: Gegenüberstellung Kosten-Nutzen eines Meetings
 - Einführung: Gesprächsphasen, Strukturierung von Besprechungen
- **Vorbereitung, Begrüßung und Orientierungsphase**
 - Planung, Vorbereitung von Meetings
 - Leitfaden für Moderator und Teilnehmer
 - Zielorientierung, Zeitplan
 - Allgemeine Gesprächsregeln, gegebenenfalls unternehmensspezifische Gesprächsregeln
- **Informationsübermittlung**
 - Visualisierung, Komprimierung und zeitliche Detailplanung
 - Klassifizierung „Information“, „Aufgabe“, „Entscheidung“
 - Sachliche Informationsübermittlung
 - Wertfreies Zuhören, Trennung von der Argumentationsphase
 - Aktives Zuhören
- **Argumentationsphase**
 - Sammeln von Ideen oder Lösungsmöglichkeiten
 - Senden und Empfangen von Nachrichten (die „Wahrheit des Empfängers“)
 - Gewaltfreie Kommunikation, Sachebene und Gefühlsebene
 - Umgang mit Konflikten
 - Übung: Umgang mit kritischen Teilnehmern
- **Entscheidung, Abschluss und Nachbereitung**
 - Verantwortungen, Terminierung und Protokollierung
 - Nachbearbeitung, Maßnahmenüberwachung, Nachhaltigkeit

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Effizientes Meeting“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Kommunikation und Zusammenarbeit

Mit effizienter Kommunikation zur erfolgreichen Zusammenarbeit

Ziel

Gelungene Kommunikation ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Kommunikation ist jedem Mensch „in die Wiege gelegt“ - und doch können viele Situationen aufgrund von unbedachter Kommunikation immens schief gehen.

Von gelungener Kommunikation spricht man, wenn die Absicht des Senders mit der Interpretation des Empfängers übereinstimmt. Das ist nicht selbstverständlich - Kommunikation muss beherrscht werden. Die Grundsätze der Gesprächstechnik müssen eingehalten werden, damit Botschaften von den Gesprächspartnern in der beabsichtigten Weise verstanden werden.

Jeder hat seine individuelle Art und Weise, zu sprechen und seine Haltung zum Ausdruck zu bringen. Doch je nach Konstellation und Rolle gelten spezifische Regeln und Haltungen, welche einzunehmen sind, z.B. in der Kommunikation im Unternehmensumfeld mit Kunden oder Geschäftspartnern, unter Kollegen oder zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern.

Schriftliche Kommunikation ist eine Sonderform der Kommunikation mit ganz eigenen Wirkungen, Funktionsweisen und Fallstricken. Auch hier ist eine bedachte Art und Weise zu kommunizieren erforderlich.

In diesem Training werden fundierte Grundlagen zur Gesprächstechnik vermittelt. Anhand von Beispielen werden Ursachen von Kommunikationsproblemen aufgezeigt. In der Praxis analysieren die Teilnehmer Gesprächssituationen und erarbeiten Lösungen, um zu einer intakten Kommunikation zurück zu kehren. Sie werden für die Ursachen von Kommunikationsproblemen sensibilisiert und lernen zielorientiert darauf zu reagieren.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter und Führungskräfte, die den Kommunikationsprozess (besser) verstehen und durchleuchten möchten. Mitarbeiter aller Funktions- und Hierarchieebenen. Mitarbeiter, die in Teams arbeiten und die mit internen und externen Partnern kommunizieren.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Einführung**
 - Ziel von Kommunikation
 - Ziel von Kommunikation im Unternehmensumfeld
 - Einstieg: Welche Kommunikationsprobleme beherrschen den Arbeitsalltag?
- **Grundlagen der Kommunikation**
 - Grundsätze der Gesprächstechnik
 - Sprachliche, parasprachliche und körpersprachliche Aspekte
 - Grenzen der Interpretation
 - Phasen eines Gesprächs
- **Fallstricke in der Kommunikation**
 - Der „Psycho-Crash“ zwischen Organisation und Mensch
 - Erwartungen und Selbstverständlichkeiten – der „Gedankenlese-Förderer“
 - Das Vier-Ohren-Modell von Friedemann Schulz von Thun
- **Ursachen von Kommunikationsproblemen**
 - Status und Veränderung
 - Wertepaare – Ehrlichkeit und Takt, Professionalität und Menschlichkeit, Souveränität und Schwäche
 - Praxis: Analyse von Gesprächssituationen
- **Lösungsmodelle und Methoden**
 - Die innere Haltung
 - Mentale Vorbereitung
 - Aufmerksamkeit, Aktiv zuhören, gewaltfreie Kommunikation
 - Pacing und Leading
 - Metakommunikation
 - Transaktionsanalyse
 - Praxis: „Wie mache ich meine Idee zur Idee des anderen?“
- **Schriftliche Kommunikation**
 - Arten und Besonderheiten der schriftlichen Kommunikation
 - Kommunikationsknigge der Korrespondenz
 - Praxis: Interpretation schriftlicher Aussagen

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**„Kommunikation und Zusammenarbeit“
als Unternehmens-Workshop**
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)
Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Erfolgsfaktor „Kundenzufriedenheit“

Bewertung der Kundenwahrnehmung als Strategie zur Kundenbindung

Ziel

Erfolgreiche Unternehmen benötigen Informationen über die Akzeptanz ihrer Produkte und Leistungen - bei bestehenden und auch bei potentiellen - Kunden. Die regelmäßige Ermittlung und Bewertung dieser Informationen ist Voraussetzung für die kundenorientierte Verbesserung von Produkten und auch für die Veränderung von Vertriebsstrategien.

Auch die ISO 9001:2015 fordert die Ermittlung und Bewertung der Kundenzufriedenheit als Grundlage für die ständige Verbesserung der Geschäftsprozesse.

Allerdings betont die Norm in einer Anmerkung, dass es vielfältige Möglichkeiten zur Überwachung der so genannten „Kundenwahrnehmung“ gibt.

Wie kann die subjektive(!) Wahrnehmung der Kunden über ihre Zufriedenheit oder Begeisterung bei den unterschiedlichen Unternehmen, Kunden, Produkten und Leistungen ermittelt werden?

Das Training behandelt die Vorgehensweise bei der individuellen Ermittlung und Bewertung der Kundenzufriedenheit.

Die Grundlagen und Methoden werden vorgestellt und in Gruppenarbeiten vertieft.

Zielgruppe

Führungskräfte, QM-Beauftragte, Managementbeauftragte, Vertriebsmitarbeiter sowie alle Mitarbeiter, die sich für Bewertungen und Leistungsindikatoren zur Kundenzufriedenheit interessieren

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen**
 - Qualität, Produkte, Leistungen
 - Kunde und Kundenzufriedenheit
 - Das Kano-Modell
 - Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit
 - Kundenzufriedenheit oder Kundenbegeisterung?
- **Kundenzufriedenheit nach ISO 9000 und anderen Regelwerken**
 - Kunden als Interessenpartner
 - Förderung der Kundenzufriedenheit
 - Kunden und Interessenpartner im Prozessmodell der ISO 9001
 - „Messung“ der Kundenzufriedenheit
 - Kundenzufriedenheit nach IATF 16949
 - Kundenzufriedenheit nach ISO 13485
- **Kundenorientierung**
 - Was ist Kundenorientierung?
 - Ermittlung der Anforderungen
 - Methoden: QFD, Benchmarking
- **Methoden zur Ermittlung von Daten zur Kundenzufriedenheit**
 - Allgemeine Regeln und Grundsätze
 - Wer ist der Kunde?
 - Was sind die entscheidenden Merkmale zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit?
 - Kundenbefragung
 - Abnahme
 - Lieferantenbewertung von Kunden
 - Produktaudit
 - Kunden-Simulation
 - „Mystery-Shopping“
 - Ermittlung der Kundenwahrnehmung durch Analysen von Daten und Anerkennungen
- **Bewertung der Kundenzufriedenheit**
 - Kennzahlen, CSI
 - Vertrauensbereiche und Signifikanz
 - Verbesserung der Kundenzufriedenheit
- **Praxis in der Gruppe**

Die Teilnehmer erarbeiten in Gruppenarbeiten für unterschiedliche Beispielunternehmen geeignete Methoden zur Bewertung der Kundenzufriedenheit

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

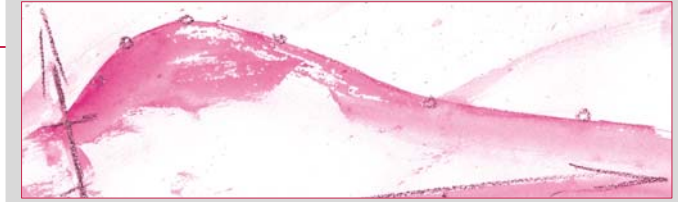
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

**„Erfolgsfaktor Kundenzufriedenheit“
als Unternehmens-Workshop**
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)
Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

GDP Good Distribution Practice

Qualität und Unversehrtheit von Arzneimitteln und Schutz vor Fälschungen

Ziel

Die „Good Distribution Practice of medicinal products for human use“ (GDP) bzw. „Gute Vertriebspraxis von Humanarzneimitteln“ ist eine im November 2013 durch die europäische Kommission veröffentlichte Leitlinie.

Sie hat zum Ziel, die Kontrolle der Vertriebskette von Arzneimitteln sicherzustellen, um die Qualität und Unversehrtheit aufrecht zu erhalten sowie zu verhindern, dass gefälschte Arzneimittel in legale Lieferketten gelangen.

Inhaber einer Großhandelserlaubnis für Arzneimittel, sowie Hersteller von Arzneimitteln, die Ihre Produkte selbst vertreiben sind gesetzlich durch die Arzneimittel-Handelsverordnung verpflichtet, diese Leitlinien einzuhalten.

Die GDP-Leitlinie enthält detaillierte Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem, an Ausstattung und Infrastruktur, die Qualifikation des Personals sowie Lagerung und Transport.

In diesem Training werden die Anforderungen der GDP-Leitlinie vorgestellt und der Bezug zu den individuellen Gegebenheiten des Unternehmens geschaffen. Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse, um die Konformität ihrer angebotenen Dienstleistungen mit der Leitlinie zu prüfen oder gegebenenfalls Handlungsbedarf zu ermitteln.

Das Training eignet sich auch zur Vorbereitung auf die Anforderungen eines Großhandelsbetriebes für Arzneimittel oder zur Einarbeitung von (neuen) Mitarbeitern in die Leitlinie. Die spezifischen Anforderungen und die Inhalte werden zuvor individuell und detailliert abgestimmt.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Arzneimittel-Großhändlern und Apotheken mit Großhandelserlaubnis, „Verantwortliche Personen“ im Sinne der GDP-Leitlinie, Qualitätsmanager und Personen, die sich Kompetenzen in der Interpretation der GDP-Leitlinie aneignen oder vertiefen möchten.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Qualitätsmanagement**
 - das QM-/QS-System
 - Risikomanagement
 - Selbstinspektionen, Bewertung durch die Leitung
- **Dokumentation**
 - dokumentierte Verfahren
 - Aufzeichnungen, Protokolle von Transaktionen
- **Personal**
 - Verantwortliche Person
 - Kompetenz und Schulung
 - Personalhygiene
- **Betriebsräume und Ausrüstung**
 - Lagerung, Lagerung unter besonderen Bedingungen
 - Zutrittskontrollen
 - Umgebungshygiene, Reinigung, Schädlingsbekämpfung
 - Konditionierung der Räumlichkeiten
 - Validierung computergestützter Systeme und Verfahren
 - Qualifizierung von Ausrüstung
- **Betrieb**
 - Kennzeichnung
 - Qualifizierung von Zulieferern und Kunden
 - Wareneingang, Lagerung, Kommissionierung
 - Versand und Lieferung, gegebenenfalls Ausfuhr
- **Transport**
 - Schutz vor Beeinträchtigung und Diebstahl
 - Fahrzeuge - Betrieb und Wartung
 - Behälter, Verpackung, Etikettierung
 - Zwischenlagerung
 - besondere Transportbedingungen
- **Beschwerden, Rückgaben, Verdacht auf Fälschungen, Rückrufe**
 - Untersuchung und Bewertung von Beschwerden
 - risikobasiertes Verfahren für Rückgaben
 - Sperrung und Meldung von verdächtigen Arzneimitteln
 - regelmäßiger Rückrufest
- **Ausgelagerte Tätigkeiten**
 - Pflichten der Auftraggeber und Auftragnehmer

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

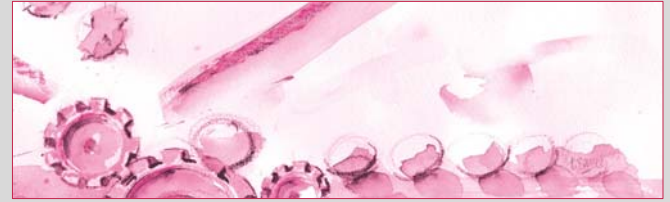
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„GDP Good Distribution Practice“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Das Lebensmittelhygiene-Paket

Die EU-Hygieneverordnung und das HACCP-Konzept

Ziel

Die Gewinnung und Verarbeitung von Lebensmitteln birgt zahlreiche Risiken für die Gesundheit des Verbrauchers. Lebensmittel verarbeitende Unternehmen unterliegen diesbezüglich den europäischen Lebensmittelhygiene-Verordnungen und haben eine besondere Verantwortung gegenüber dem Verbraucher.

Die Verpflichtung zur Eigenkontrolle nach den Grundsätzen des HACCP-Konzeptes einschließlich Dokumentations- und Schulungsverpflichtungen sind Kern des EU Lebensmittelhygienepaketes. Ziel ist es, die Sicherheit der Lebensmittel auf allen Stufen der Lebensmittelkette zu gewährleisten. Verschiedene Bausteine setzen sich so zu einem umfassenden Hygienekonzept zusammen. Gut geschulte Mitarbeiter und ihr sorgsames Verhalten sind dabei der Schlüssel zu einer erfolgreichen Lebensmittelsicherheit.

Dieses Training bietet neben der Erfüllung der gesetzlichen Schulungspflicht auch die Vermittlung effizienter Werkzeuge zur Sicherung der Lebensmittelhygiene und zur sinnvollen Anwendung der gängigen Vorschriften.

Auf den Grundlagen der Lebensmittelhygiene aufbauend erfahren die Teilnehmer, wie das betriebseigene, individuelle HACCP-Konzept funktioniert und zweckmäßig zur Anwendung kommt.

Hygienebeauftragte werden in die Lage versetzt, ein eigenes lückenloses Hygienemanagement aufzubauen.

Zielgruppe

Angesprochen sind Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Lebensmittelbranche (Industrie, Ernährungsgewerbe, Gesundheitswesen, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung) sowie aus Unternehmen, die sich auf eine EU Zulassung nach VO (EG) 853/2004 vorbereiten.

Das Training wird auf die jeweilige Zielgruppe angepasst.

Dieses Training entspricht den gesetzlichen Forderungen der Lebensmittelhygieneverordnung §4 und den darin genannten Schulungsverpflichtungen für Mitarbeiter in Lebensmittelunternehmen. Die Vorgehensweise entspricht der DIN 10514 über Hygieneschulungen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Lebensmittelhygiene – gesetzliche Grundlagen und Normen**
 - VO (EG) Nr. 178/2002
 - VO (EG) Nr. 852/2004
 - VO (EG) 853/2004, deutsche LMHV
 - Infektionsschutzgesetz
 - ISO 22000
 - DIN 10514
- **Lebensmittelhygiene in der Praxis**
 - Produkthygiene
 - Umgebungshygiene
 - Persönliche Hygiene
- **Wahrung der Rechtssicherheit, rechtliche Anforderungen**
 - Rückverfolgung und Dokumentation
 - Personalschulungen
 - Kennzeichnungspflichten, Allergene
- **HACCP-Workshop**
 - HACCP-Einführung
 - Risikoanalyse
 - Erstellung des HACCP-Konzepts
 - Anwendung von HACCP in der Praxis
- **Fragen, Diskussion, Vertiefung der Inhalte**

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

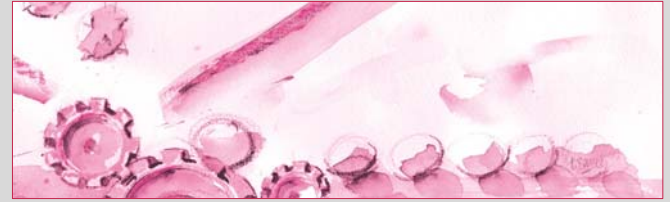
Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag

Preise

„Das Lebensmittelhygiene-Paket“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online)

Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

IFS Logistics 2.2

Anforderungen an die Logistik von verpackten und unverpackten Lebensmitteln

Ziel

IFS Logistics ist ein internationaler Standard der für Unternehmen gilt, die Logistikleistungen wie Transport, Lagerung, Verteilung, Be- und Entladen von Lebensmitteln anbieten. Dieser Standard gilt für verpackte und unverpackte Lebensmittel, auch für Produkte, welche unter spezifischen Bedingungen gelagert werden müssen, wie z.B. Milch oder Fleisch. Der Standard ist aber auch auf Non-Food-Produkte anwendbar.

Der Schwerpunkt des IFS Logistics liegt auf der Sicherheit der transportierten Produkte und der damit verbundenen Prozesse. Das im europäischen Lebensmittelrecht etablierte und verbindliche HACCP-Konzept ist hierbei Basis und Entscheidungsgrundlage für viele Vorgehensweisen.

Detaillierte Anforderungen für die wesentlichen Elemente eines Management-Systems von der Unternehmensleitung über Infrastruktur, Arbeitsumgebung, Lagerung, Umschlag und Transport bis hin zur Gestaltung von Überwachung und Messung sowie den Umgang mit Fehlern und Korrekturmaßnahmen runden den Standard ab.

Neu hinzugefügte Anforderungen wie z.B. der Umgang mit möglichen Anschlägen in krimineller Absicht („food defense“) und die Vermeidung von Lebensmittelbetrug („food fraud“) gehen auf die aktuellen Fragestellungen des Zeitgeschehens ein.

Dieses Training ist als Workshop konzipiert und behandelt die konkreten Anforderungen des IFS Logistics aufgrund der individuellen Voraussetzungen des Unternehmens. Die Teilnehmer erhalten detaillierte Informationen zum Handlungsbedarf und zur Umsetzung in Bezug auf ihre angebotenen Dienstleistungen. Alternativ können auch gezielt Schwerpunktthemen in einem auf einen Tag verkürzten Training behandelt werden.

Das Training eignet sich auch besonders zur Vorbereitung auf eine Erstzertifizierung nach IFS Logistics. Die relevanten Anforderungen und die Inhalte und gegebenenfalls die Schwerpunkte werden zuvor individuell und detailliert abgestimmt.

Zielgruppe

Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, HACCP-Beauftragte, Systemmanager, interne und externe Auditoren und Personen, die sich Kompetenzen in der sicheren und vollständigen Interpretation des IFS Logistics aneignen oder ihre Kompetenzen ergänzen wollen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **IFS Logistics**
 - Intention und Zielsetzung
 - Auditverfahren – angekündigte und unangekündigte Audits
- **Unternehmensverantwortung**
 - Unternehmenspolitik
 - Kundenorientierung
 - Organisationsstruktur
 - Systembewertung
- **Qualitäts- und Produktionssicherheitssystem**
 - Risikomanagement und Produktsicherheit
 - Gefahrenstudien, HACCP-System, HACCP-Team
 - Dokumentation, Vorgaben und Aufzeichnungen
- **Ressourcenmanagement**
 - Personalschulung, Personalhygiene, Personaleinrichtungen
 - Wartung und Reparatur
 - Reinigung und Desinfektion, Schädlingsüberwachung
- **Leistungserbringung**
 - Allgemeine Anforderungen (Vertragsprüfung, Beschaffung, Rückverfolgbarkeit, Konditionierung,)
 - Lagerung, Umschlag und Transport (Bauliche Anforderungen, Ausrüstung, Handhabung, Vermeidung Lebensmittelbetrug, Wareneingang, Warenausgang, Transportbehälter, Transportfahrzeuge, Entsorgung)
 - Dienstleister für Lager und Transport
- **Messungen, Analysen, Verbesserung**
 - Mess- und Überwachungsmittel
 - Interne Audits, Betriebsbegehungen
 - Beanstandungen und Reklamationen
 - Nichtkonformitäten, nichtkonforme Produkte
 - Rückruf und Rücknahme
 - Korrekturmaßnahmen
 - Krisen- und Notfallmanagement
- **Produktschutz „food defense“**
 - Sicherheitsbewertung
 - Standortsicherheit
 - Personal- und Besuchersicherheit
 - Externe Kontrollen

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag Training mit individuellen Schwerpunkten
2 Tage Training und Workshop zu den Anforderungen zur Umsetzung

Preise

„IFS Logistics 2.2“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 1 Tag
3.750,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 2 Tage
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)
Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

IFS Food 6.1

Anforderungen an die Qualität und Sicherheit in der Lebensmittelproduktion

Ziel

Der IFS Food ist ein weit verbreiteter Standard zur Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie und im Lebensmittelhandel. Der Standard wird von einem Zusammenschluss des deutschen und des französischen Handelsverbandes initiiert und verwaltet.

Ziel ist es eine Vereinheitlichung der Anforderungen und des Bewertungssystems zu erhalten sowie eine Erhöhung der Transparenz zu erreichen. Viele Lebensmittelhändler fordern von ihren Lieferanten als Grundvoraussetzung zur Produktlistung eine Zertifizierung nach IFS.

Der Schwerpunkt des IFS Food liegt auf der Sicherheit von Produkten und Prozessen. Das im europäischen Lebensmittelrecht etablierte und verbindliche HACCP-Konzept ist hierbei Basis und Entscheidungsgrundlage für viele Vorgehensweisen.

Detaillierte Anforderungen für die wesentlichen Elemente eines Managementsystems von der Unternehmensleitung über Infrastruktur, Arbeitsumgebung und Produktrealisierung bis hin zur Gestaltung von Überwachung und Messung sowie den Umgang mit Fehlern und Korrekturmaßnahmen runden den Standard ab.

Neu hinzugefügte Anforderungen wie z.B. der Umgang mit möglichen Anschlägen in krimineller Absicht („food defense“) und die Vermeidung von Lebensmittelbetrug („food fraud“) gehen auf die aktuellen Fragestellungen des Zeitgeschehens ein.

Dieses Training ist als Workshop konzipiert und behandelt die konkreten Anforderungen des IFS Food im Hinblick auf die individuellen Voraussetzungen des Unternehmens. Die Teilnehmer erhalten detaillierte Informationen zum Handlungsbedarf und zur Umsetzung in Bezug auf ihre unternehmenseigenen Prozesse und Produkte. Alternativ können auch gezielt Schwerpunktthemen in einem auf einen Tag verkürzten Training behandelt werden.

Das Training eignet sich auch besonders zur Vorbereitung auf eine Erstzertifizierung nach IFS Food. Die relevanten Anforderungen und die Inhalte und gegebenenfalls die Schwerpunkte werden zuvor individuell und detailliert abgestimmt.

Zielgruppe

Qualitätsmanager, Managementbeauftragte, HACCP-Beauftragte, Systemmanager, interne und externe Auditoren und Personen, die sich Kompetenzen in der sicheren und vollständigen Interpretation des IFS Food aneignen oder ihre Kompetenzen ergänzen wollen.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **IFS Food**
 - Intention und Zielsetzung
 - Auditverfahren – angekündigte und unangekündigte Audits
- **Unternehmensverantwortung**
 - Unternehmenspolitik
 - Kundenorientierung
 - Organisationsstruktur
 - Systembewertung
- **Qualitäts- und Produktionssicherheitssystem**
 - Qualitätsmanagement und Dokumentation
 - Lebensmittelsicherheitsmanagement, HACCP-System, HACCP-Team
- **Ressourcenmanagement und Infrastruktur**
 - Personalschulung, Personalhygiene, Personaleinrichtungen
 - Wartung und Reparatur
 - Reinigung und Desinfektion, Schädlingsüberwachung
 - Standortwahl, Bauliche Anforderungen, Außengelände
 - Anlagen und Ausrüstung
- **Planung und Herstellungsprozess**
 - Kundenbezogene Prozesse (Vertragsprüfung, Spezifikationen, Rezepturen), Produktentwicklung, Beschaffung
 - Herstellung (Prozessvalidierung, Prozesslenkung, besondere Herstellungsmethoden, Rückverfolgbarkeit, GVO, Allergene)
 - Handhabung, Vermeidung Lebensmittelbetrug, Wareneingang, Warenausgang, Lagerung, Transport
- **Messungen, Analysen, Verbesserung**
 - Mess- und Überwachungsmittel
 - Mengenkontrolle, Analysen, Freigabe, Sperrungen
 - Interne Audits, Betriebsbegehungen
 - Beanstandungen und Reklamationen
 - Nichtkonformitäten, nichtkonforme Produkte
 - Vorfälle, Rückruf und Rücknahme
 - Korrekturmaßnahmen
 - Krisen- und Notfallmanagement
- **Produktschutz „food defense“**
 - Sicherheitsbewertung
 - Standortsicherheit, Personal- und Besuchersicherheit
 - Externe Kontrollen

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag Training mit individuellen Schwerpunkten
2 Tage Training und Workshop zu den Anforderungen zur Umsetzung

Preise

„IFS Food 6.1“ als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 1 Tag
3.750,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 2 Tage
Vorbereitung und Durchführung des Trainings
Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop
25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)
Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

EU Datenschutz-Grundverordnung

Anforderungen der EU-DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes BDSG

Ziel

Die Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) regelt den Schutz personenbezogener Daten innerhalb der europäischen Gemeinschaft. Als europäische Verordnung ist sie unmittelbar geltendes Recht in allen Mitgliedstaaten, enthält aber Öffnungsklauseln für individuelle nationale Rechtsvorschriften. In der BRD wurden diese Öffnungsklauseln genutzt und ein neues Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verabschiedet.

Die Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten sind deshalb nicht nur in der EU-DSGVO, sondern auch im BDSG festgelegt.

Fast alle betrieblichen Tätigkeiten haben Berührungspunkte mit personenbezogenen Daten. Der korrekte Umgang mit den geltenden Rechtsvorschriften ist eine große Herausforderung für alle verantwortlichen Mitarbeiter. Insbesondere ist es kaum möglich, die konkreten Erfordernisse bei einzelnen Tätigkeiten abzuwägen.

Das Training vermittelt die Grundlagen der DSGVO und des BDSG in kompakter Form und informiert über die wichtigsten Anforderungen.

Die Schwerpunkte können individuell bestimmt werden, so dass einzelne betriebliche Tätigkeiten vertieft betrachtet und die jeweiligen Anforderungen diskutiert werden können. Die Teilnehmer erhalten so konkrete Kenntnisse und praktische Hinweise, z.B. zum Umgang mit Kunden- oder Mitarbeiterdaten.

Darüber hinaus werden Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt, z.B. auch eine Checkliste, welche die wichtigsten Anforderungen für Unternehmen aus der EU-DSGVO und dem BDSG zusammenführt.

Hinweis: Der Schutz personenbezogener Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften ist auch eine wichtige Komponente bei Informationssicherheits-Managementsystemen (ISMS).

Das Training „EU-Datenschutz-Grundverordnung“ ist deshalb auch eine sinnvolle Ergänzung zum Trainingsmodul „Regelwerkstraining ISO/IEC 27001:2015“.

Ein kombiniertes Training mit beiden Modulen ist ebenfalls möglich.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Bereichen IT und Personalwesen, sowie verantwortliche Mitarbeiter für alle Tätigkeiten, bei denen Daten von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten oder anderen Personen erfasst oder verarbeitet werden.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zur DSGVO und zum BDSG**
 - Intention, Gründe für die Entstehung
 - Grundprinzipien der EU-Datenschutzgrundverordnung
 - Besonderheiten des Bundesdatenschutzgesetzes
 - Aufsichtsbehörden
 - Bedingungen für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung
 - Besondere Kategorien von Daten
- **Rechte der betroffenen Personen**
 - Informationspflichten, Einschränkung der Informationspflicht
 - Auskunftsrecht und Einschränkungen des Auskunftsrechts
 - Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie zugehörige Sonderregelungen
 - Recht auf Datenübertragbarkeit, praktische Einschränkungen
 - Widerspruchsrecht
 - Besondere Rechte bei automatisierten Entscheidungen
- **Wichtige Regelungen für Unternehmen**
 - Abgrenzung des Verantwortlichen
 - Datenschutzbeauftragte/r
 - Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
 - Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)
 - Verträge mit Auftragsverarbeitern
 - Webseite, Datenschutzerklärung
 - Information betroffener Personen
 - Meldung von Datenpannen
 - Datenschutz-Folgeabschätzung
 - Personenbezogene Daten bei Arbeitsverhältnissen
 - Scoring und Bonitätsauskünfte
- **Ermittlung der Legal Compliance (DSGVO und BDSG)**
 - Vorgehensweise, Checkliste
 - Überwachung der Legal Compliance
 - Compliance-Audit
- **Besondere Bestimmungen**
 - Verhaltensregeln und Zertifizierungen
 - Übermittlung der Daten an Drittländer
- **Weitere Informationen und Arbeitsmaterialien**
 - Informationsquellen
 - Öffentliche Arbeitsmaterialien, z.B. von den Behörden
 - Im Training enthaltene Materialien (z.B. Anforderungs-Checkliste, Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Muster zur Datenschutzerklärung)

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop

Termin nach Vereinbarung

Dauer

1 Tag Workshop mit individuellen Schwerpunkten

2 Tage Workshop in Kombination mit dem Training
„Regelwerkstraining ISO/IEC 27001:2015“

Preise

„EU-Datenschutzgrundverordnung“

als Unternehmens-Workshop

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 1 Tag

3.750,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 2 Tage

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops

siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten, vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Zertifikatsprüfung (präsent oder online)

250,00 € zzgl. MwSt.

Pauschale zur Vorbereitung und Durchführung der Zertifikatsprüfung (Multiple-Choice, 30 Min., 12 Auswahlfragen)

Ausstellen von Zertifikaten (bei vorliegenden Voraussetzungen) oder eines Erfolgsnachweises

Datenschutz-Grundlagen für Mitarbeiter

Bewusstseinsbildung für alle Mitarbeiter zu Informationssicherheit und Datenschutzbestimmungen

Ziel

Der Nutzen von Information und informationsverarbeitenden Systemen ist hoch – aber die Risiken sind es auch. Eine Datenpanne mit personenbezogenen Daten, ein Systemausfall oder ein Cyber-Angriff – die Konsequenzen sind oft gravierend und manchmal sogar existenzbedrohend.

Der Schutz von Information und informationsverarbeitenden Einrichtungen gehört deshalb zu den wichtigsten Aufgaben einer modernen Organisation.

Auch dann, wenn ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) verwirklicht ist oder andere umfangreiche Maßnahmen ergriffen worden sind, ist die regelmäßige Information und Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter erforderlich, um einen angemessenen Schutz zu erreichen.

Dies betrifft insbesondere die grundlegenden Informationen zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften sowie die für die jeweilige Organisation spezifischen Regelungen, Rechtsvorschriften und Maßnahmen - z.B. bei der Weitergabe von Daten an Auftragsverarbeiter, bei der Entwicklung von Software und der Gestaltung von Webseiten, beim Umgang mit Kundendaten oder bei der Verarbeitung besonders schutzwürdiger Personendaten.

Eine besondere Bedeutung haben hierbei auch die personenbezogenen Daten, die durch umfangreiche Rechtsvorschriften geschützt sind (EU-DSGVO und BDSG).

Das Training vermittelt die wesentlichen Aspekte der Informationssicherheit innerhalb der eigenen Organisation und zeigt die hierzu bestehenden Rechte und Pflichten der Mitarbeiter.

Hinweis: Die Inhalte sind auch geeignet für regelmäßige (z.B. jährliche) Trainings und zur Einweisung neuer Mitarbeiter - ähnlich wie bei Sicherheitsunterweisungen. Für diesen Zweck kann das Training auch entsprechend angepasst bzw. gekürzt werden.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter einer Organisation sowie Personen, die mit der Organisation in Verbindung stehen und Zugang zu deren Informationen oder Einrichtungen haben.

Inhalte (werden individuell abgestimmt)

- **Grundlagen zum Datenschutz**
 - Was ist Datenschutz?
 - Was ist Informationssicherheit?
 - Was sind ISec-Risiken?
 - Interessenpartner der Informationssicherheit
 - Daten und Informationen
 - Gesetzliche und interne Regelungen
- **Personenbezogene Daten / Datenschutzgrundverordnung**
 - Personenbezogene Daten (PBD), Verantwortliche und betroffene Personen
 - Rechtsgrundlagen, EU-DSGVO, BDSG incl. Öffnungsklauseln, Behördliche und regionale Bestimmungen
 - Rechte der betroffenen Personen
 - Datenpannen, Meldung von Datenpannen bei PBD
 - Datenschutzerklärung
 - Gestaltungsregeln für Webseiten in Bezug auf PBD
 - Schutz personenbezogener Daten im Arbeitsverhältnis
- **Interne Regelungen zur Informationssicherheit**
 - Konzept der internen Regelungen - z.B. QMS, ISMS, Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, TOMs-Liste
 - Zugang zu den internen Regelungen
 - Interne Rollen und Verantwortungen, Datenschutzbeauftragter
 - Datenklassifikation, Risiken, Informationsklassen
 - Wesentliche technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) – z.B. Virenschutz, Datensicherung, Verschlüsselung, Zugangsregelungen, USV, Verhaltensregeln, Aktenvernichtung, Verschwiegenheitsverpflichtungen, Aktenvernichtung, Hardware-Schutz, Klimatisierung, Umgang mit Besuchern
 - Umgang mit Informationssicherheitsvorfällen
 - Rechte und Pflichten der Mitarbeiter
- **Besondere Anforderungen der eigenen Organisation**
zum Beispiel:
 - besondere Anforderungen von Kunden oder anderen Personen
 - Schutz bei Mobilgeräten oder im Home-Office
 - Verschwiegenheitsverpflichtungen
 - Auftragsverarbeiter der Organisation im Sinne der DSGVO
 - Datenschutz bei der Produktentwicklung
 - Besonders schutzwürdige Informationen des Unternehmens

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch mit detaillierter Abstimmung von Ablauf, inhaltlichen Schwerpunkten, Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Trainingstag präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Online-Training

Der Unternehmens-Workshop kann grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile bei Online-Teilnahme

- Teilnahme von der gewohnten Umgebung aus
- weitere Mitarbeiter von anderen Standorten ohne Reisekosten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Bei Online-Trainings werden das Trainings-Kit (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) vorab zugestellt.



Termine

Unternehmens-Workshop
Termin nach Vereinbarung

Dauer

Nach individueller Vereinbarung – 0,25 Tage bis 1,0 Tage

Preise

**„Datenschutz-Grundlagen für Mitarbeiter“
als Unternehmens-Workshop**

1.680,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 0,5 Tage

2.400,00 € zzgl. MwSt. (präsent oder online), 1 Tag

Vorbereitung und Durchführung des Trainings

Gestaltung und Preise als regelmäßiges Training auf Anfrage.

Alle Informationen zu Unternehmens-Workshops
siehe www.Schillinger-Partner.de

Online-Teilnehmer am Unternehmens-Workshop

25,00 € zzgl. MwSt. (Preis je Teilnehmer)

Online-Teilnehmer, z.B. von anderen Standorten,
vom Home-Office oder von Partnerunternehmen.

Unternehmens-Workshops und Bildungskonzepte

Kundenspezifische Trainings - maßgeschneiderte, wirtschaftliche Lösungen mit dem Bildungsbaukasten

Unternehmens-Workshops

Unternehmens-Workshops sind kundenspezifisch entwickelte Praxis-Trainingseinheiten.

Die Unternehmens-Workshops entstehen aus vorhandenen Standard-Trainingsmodulen. Diese werden individuell angepasst, kombiniert und mit unternehmenseigenen Beispielen ergänzt. Dadurch wird ein hohes Maß an Praxistauglichkeit und Wirtschaftlichkeit erreicht.

- **Beispiele, die zu Ihrem Unternehmen passen**
Die Trainingsinhalte werden anhand Ihrer eigenen Produkte, Abläufe und Beispiele vermittelt.
- **Ihre Branche - Ihre besonderen Anforderungen**
Besondere Anforderungen an Ihre Produkte und Verfahren werden in das Training einbezogen, z.B. Produktnormen, Branchen-Regelwerke oder eigene (Werks-)Normen.
- **Passend für Ihre Mitarbeiter**
Ausbildung und Erfahrung der Teilnehmer werden berücksichtigt und das Niveau entsprechend angepasst.
- **Individuelle Vorbereitung**
In einem Vorgespräch stimmen wir Ablauf, Inhalte und alle relevanten Randbedingungen des Trainings mit Ihnen ab.
- **Wunschtermin und reduzierte Kosten**
Sie entscheiden über Ort und Termin des Trainings. Bereits bei geringer Teilnehmerzahl reduzieren sich die Kosten im Vergleich zur Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung.
- **hoher Nutzeffekt**
 - durch Konzentration auf die Fragestellungen des eigenen Unternehmens
 - durch Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis für alle Mitarbeiter
 - Durch Diskussionsmöglichkeit über vertrauliche, unternehmensinterne Inhalte

Themen

Grundsätzlich sind alle Themen zu Managementsystemen und zur Qualitätssicherung möglich. Die gängigsten Unternehmens-Workshops sind in diesem Webbook beschrieben.

Weitere Themen für Unternehmens-Workshops sind vorbereitet, z.B.:

- **„Psycho-Crash“ beim Qualitätsmanagement**
QM-Training zur Beherrschung des menschlichen Faktors – spezielle Thematik im Qualitätsmanagement
- **Branchenspezifische Nachweisforderungen**
Training über spezielle, branchenspezifische Anforderungen, z.B. GMP, AMG, CE-Zeichen, EU-Verordnungen etc.
- **Risikomanagement**
Angemessenes Risikomanagement für Ihr Unternehmen
- **Kompetente Person nach Artikel 15 MDR**
Training über die regulatorischen Anforderungen für kompetente Personen bei Herstellern von Medizinprodukten (früher Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte nach §30 MPG)

Leistungen und Umfang

- Vorgespräch zur detaillierten Abstimmung von Ablauf und inhaltlichen Schwerpunkten sowie Inhalt und Umfang der Teilnehmerunterlagen
- unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung der Ausbildung und Erfahrungen der Teilnehmer
- Durchführung des Trainings präsent oder online
- sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen
- digitale Teilnahmebestätigungen (PDF)
- optionale Zertifikatsprüfung

Preise

Unternehmens-Workshop ein Tag: 2.400,00 € zzgl. MwSt.
Unternehmens-Workshop zwei Tage: 3.750,00 € zzgl. MwSt.

Incl. Vorgespräch zur Klärung von Ablauf und Inhalten, Training im Unternehmen, Einbeziehung unternehmensspezifischer Aspekte, sehr ausführliche Teilnehmerunterlagen, Teilnahmebestätigungen.

Die genannten Preise sind Standardpreise und können bei umfangreichen Ergänzungen und Anpassungen auch höher sein.

Bei Präsenzveranstaltungen wird angenommen, dass das Training in den Räumen des Kunden stattfindet und die Kosten für technische Ausrüstung oder Bewirtung übernommen werden. Die Reisekosten des Trainers kommen hinzu.

Kunden-Bewertungen (Auszüge)

„Thema wurde gezielt und praxisnah vermittelt.“
„Offen, locker ... aber verbindlich.“
„Hohe Kompetenz der Dozenten“
„Aufgezeigte Schwächen wurden in das Training einbezogen.“
„Thema war auf unser Unternehmen zugeschnitten.“
„Flexibilität der Dozenten“
„Sehr ausführliche Unterlagen“
„gut verständlich, keine abgehobenen Formulierungen“
„persönliche Atmosphäre“
„Theorie konnte sofort in die Praxis umgesetzt werden“
„Viele Tipps, sehr guter Vortragstil – super!“

Online-Training

Alle Trainings können grundsätzlich präsent oder online durchgeführt werden.

Vorteile

- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus
- keine Reisezeit / Kosten für Mitarbeiter von anderen Standorten
- Reisekosten des Trainers entfallen

Technische Voraussetzungen

- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams (empfohlen aber nicht unbedingt erforderlich)
- Technik Check (Funktionstest der technischen Ausstattung)

Trainings-Kits (sehr ausführliche Unterlagen und Pausensnack) werden den Teilnehmern vorab zugestellt.



Bildungskonzepte mit Unternehmens-Workshops - Personalentwicklung für Ihr Managementsystem

Bildungskonzepte sind kundenspezifisch entwickelte Weiterbildungsprogramme, die aus Unternehmens-Workshops zur langfristigen Personalentwicklung zusammengestellt werden.

Möglich sind z.B. Programme zur Aus- und Weiterbildung interner Auditoren, zur ständigen Qualifizierung von Qualitätsprüfer/innen oder vollständige Personalqualifizierungen für alle Aspekte des Managementsystems.

Bildungskonzepte können auch unternehmensspezifische Personal-Zertifizierungen enthalten.

Wir bieten alle Leistungen zu Bildungskonzepten an, soweit sie die Inhalte von Managementsystemen und Qualitätssicherung betreffen.

Hierzu gehören insbesondere

- Entwicklung von Weiterbildungsprogrammen
- Entwicklung der einzelnen Trainingsmodule
- Durchführung der Weiterbildungen mit unseren Trainern
- Training Ihrer eigenen Trainer
- Erstellung von Trainingsunterlagen (Teilnehmerunterlagen, Dozentenleitfäden und Präsentationen)

Fragen Sie bitte an.
Wir beraten Sie gerne.

Beratung und Projektarbeit

Leistungen zur Beratung und Projektarbeit

Systemberatung, Unternehmensberatung, Projekte

- Managementberatung
- Systemberatung für alle Managementsysteme
- Analysen und Konzepte
- System- und Produktzertifizierung (alle Normen und Regelwerke)
- Regulatorische Anforderungen
- Inverkehrbringung von Risikoprodukten
- Durchführung interner und externer Audits
- Energieaudits nach DIN EN 16247-1
- Compliance-Audits
- Qualifizierte Auditbegleitung bei Zertifizierungen
- Integration isolierter Einzelsysteme zum IMS
- Projekte zur Systemoptimierung
- Strukturelle Überarbeitung der Managementdokumentation
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Prüf- und Kalibrierlaboratorien nach DIN EN ISO 17025
- Moderation von Projektgruppen

und alle weiteren Beratungsleistungen und Projekte zu Ihrem Managementsystem und zur Qualitätssicherung

Ob standardisierte Einzelleistungen, individuelle Systemverbesserungen, Audits, Zertifizierungen oder kontinuierliche externe Betreuung – Ihr Managementsystem ist bei uns in besten Händen.

Regelbetreuung

Kontinuierliche externe Betreuung des Managementsystems

Individuell angepasste Leistungen, z.B.

- Übernahme von Aufgaben oder Teilaufgaben des Managementbeauftragten
- Pflege der Managementdokumentation
- Pflege der technischen Dokumentation (TD) bei Medizinprodukte-Herstellern
- Externe Beauftragte (z.B. PRRC bei Medizinprodukten oder Datenschutzbeauftragter)
- Durchführung interner Audits und Lieferantenaudits
- Mitwirkung bei der Erstellung des Management-Reviews
- Administration der Zertifizierungen

und alle weiteren Leistungen zur regelmäßigen, externen Betreuung Ihres Managementsystems.

Kunden, Branchen und Regelwerke

Schillinger & Partner verfügt über fast 40 Jahre Erfahrung in nahezu allen Branchen.

Hierzu gehören z.B. Metallbearbeitung, Maschinen, Kunststoffe, Elektrotechnik, Automotive, Lebensmittel, Luftfahrt, Medizinprodukte, Pharma, Verpackungen, Datentechnik, Handel, Handwerk, soziale und öffentliche Einrichtungen, Bildung, Forschung, Logistik, Bergbau, Glasherstellung etc.

Da es nahezu keine Einschränkungen bezüglich der Branchen gibt, werden auch alle gängigen Regelwerke einbezogen. Dies sind die branchenunabhängigen Regelwerke zu Managementsystemen, wie z.B. ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001 und ISO/IEC 27001 sowie branchenspezifische Regelwerke wie z.B. ISO 13485, EN 9100, IATF 16949, ISO 15378, ISO 17025, IFS, BRC, GMP, MDR und IVDR, die Regelwerke zur EU-Konformitätsbewertung sowie die EU-Datenschutzgrundverordnung.

Unsere Leistungen erbringen wir für Unternehmen und Organisationen jeder Größe.



Preise

Die Leistungen werden in der Regel nach Aufwand und nach unserer aktuellen Preislise abgerechnet. Nach Abstimmung des Umfangs ist alternativ auch eine pauschale Abrechnung möglich.

Eine erste Aufwandsabschätzung und Preisinformation ist bei Anfrage bereits möglich. Gerne erstellen wir auch ein detailliertes und konkretes Angebot.

Fragen Sie bitte an: ss@schillinger-partner.de

Selbstverständlich können Sie uns auch gerne anrufen.

07631 7478-40

IMS-Newsletter

Kostenlose und aktuelle Informationen

Email-Newsletter mit Informationen zu Managementsystemen über aktuelle Anforderungen und zugehörige Weiterbildungen

Für wen?

Alle, die sich für aktuelle und neue Anforderungen zu Managementsystemen interessieren und für die damit verbundenen Möglichkeiten zur Personalqualifizierung. Eingeschlossen sind Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, SGA-, Energiemanagement und integrierte Managementsysteme (IMS).

Worüber wird informiert?

- **Aktuelle Anforderungen zu Managementsystemen**
Aktuelle Anforderungen zu Managementsystemen aus den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zu integrierten Managementsystemen (IMS).
- **Neue Anforderungen und Trends**
Neue Anforderungen und Entwicklungen zu Normen, Rechtsvorschriften oder branchenüblichen Regelwerken, die sich auch auf die Personalqualifizierung auswirken können
- **Trainings**
Weiterbildungen zur Gestaltung, Methodik und Standards zu Managementsystemen sowie zur Qualitätssicherung (Veranstaltungen, Unternehmens-Workshops und Selbststudium)
- **Zertifikate - anerkannte Abschlüsse**
Zertifikate zum Nachweis der Personal-Qualifikation bei Qualitätssicherung und Managementsystemen, die durch Kombination von Trainingsmodulen und Prüfungen erworben werden können
- **Informationen zu Veranstaltungen**
Vorträge, kostenlose Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch

Anmeldung über www.Schillinger-Partner.de

Get Together

Veranstaltungen, Vorträge, Erfahrungsaustausch

Kostenlose Veranstaltungen mit Diskussion und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen rund um Managementsysteme

Für wen?

Systemmanager, Qualitätsmanager, Umwelt-, SGA- und Energiemanager, Managementbeauftragte, interne und externe Auditoren sowie alle Personen mit Interesse an Managementsystemen

Was wird bei den Veranstaltungen geboten?

- Vorträge und Präsentationen zu aktuellen Themen rund um Managementsysteme
- Diskussion und Erfahrungsaustausch zur Gestaltung, Verbesserung und Zertifizierung von Managementsystemen
- Kostenlose Begleitunterlagen (zum Download für die Teilnehmer)
- Vorstellung neuer Methoden und Techniken
- Diskussion über Interpretationen von Normen und Regelwerken, Erläuterungen und Umsetzungshilfen
- Erfahrungsberichte aus den Unternehmen zu integrierten Managementsystemen



Einladung über den IMS-Newsletter

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Veranstalter



Schillinger & Partner GmbH
Werderstraße 28
79379 Müllheim
www.Schillinger-Partner.de

Trainings-Module in Konstanz und Schopfheim:



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

Anmeldung

Die Anmeldung kann in beliebiger Form (Internet, E-Mail, Telefon, Fax etc.) beim Veranstalter oder bei Schillinger & Partner erfolgen.

Der Eingang der Anmeldung wird durch Schillinger & Partner bestätigt (in der Regel durch E-Mail). Die Eingangsbestätigung enthält auch Informationen über den Zeitpunkt der Auftragsbestätigung (abhängig vom Veranstalter und der Veranstaltung).

Kontaktdaten siehe Rückseite dieses Trainingsprogramms.

Es gibt keinen Anmeldeschluss.

Preisstellung

Das Angebot richtet sich an gewerbliche Kunden. Alle genannten Preise verstehen sich netto, zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Rechnungsstellung und Zahlung

Die Rechnungsstellung erfolgt durch den jeweiligen Veranstalter.
Die Rechnung ist nach Erhalt ohne Abzüge zahlbar.

Datenschutz und Datenerfassung

Die Teilnehmer verpflichten sich, die Trainingsunterlagen nicht an Dritte weiter zu geben. Daten der Veranstaltungen und der Teilnehmer werden gespeichert und für Zwecke der Werbung, Statistik und zur Aufrechterhaltung der Zertifikate verwendet. Die Weitergabe oder Veröffentlichung solcher Daten geschieht ausschließlich in allgemeiner und nicht in personenbezogener Form.

Rücktritt bei Veranstaltungen

Falls ein angemeldeter Teilnehmer an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss der Rücktritt (oder die Nennung eines Ersatzteilnehmers) vor Beginn der Veranstaltung schriftlich (E-Mail) bei Schillinger & Partner eingegangen sein. Der Rücktritt wird erst nach E-Mail-Bestätigung durch Schillinger & Partner wirksam.

Sollte diese Bestätigung nicht innerhalb eines Arbeitstages nach Absenden der Rücktrittsmeldung erfolgt sein, so muss davon ausgegangen werden, dass die Meldung nicht eingegangen ist. Der Kunde ist in diesem Fall zur telefonischen Nachfrage verpflichtet.

Bei Eingang der Rücktrittsmeldung bis drei Arbeitstage vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine Kosten. Stornogebühren werden nicht erhoben. Bei Eingang der Rücktrittsmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichtteilnahme ohne Benachrichtigung ist der volle Betrag zu entrichten, sofern es keinen Ersatzteilnehmer gibt.

Rücktritt von Online-Trainings: Bei Online-Trainings werden die Trainings-Kits vor der Veranstaltung an die Teilnehmer geschickt. Nach Versand der Unterlagen wird ein Rücktritt auf Selbststudium umbucht und zum aktuellen Preis berechnet.

Änderungen von Trainingsinhalten

Die Inhalte der Trainingsmodule und Voraussetzungen für Zertifikate sind in diesem Trainingsprogramm ausführlich beschrieben.

Aufgrund aktueller Erfordernisse können nach Drucklegung noch Änderungen erforderlich werden. Die grundsätzliche Intention der jeweiligen Trainingsmaßnahme und der Zertifikate bleibt jedoch erhalten.



IMS-Newsletter

Mit der Anmeldung zu einem Training stimmt der Teilnehmer bzw. der Auftraggeber der kostenlosen und unverbindlichen Zusendung des IMS-Newsletters zu. Der Newsletter informiert über Weiterbildungsmaßnahmen. Die Abmeldung ist jederzeit über die Webseite möglich: www.Schillinger-Partner.de.

Anerkennung alternativer Nachweise

Zur Beantragung von Zertifikaten sind nachgewiesene Kenntnisse erforderlich. Die Nachweise erfolgen in der Regel durch Trainings und Zertifikate. Sofern kein expliziter Hinweis auf mögliche Alternativen gegeben wird, werden ausschließlich Trainings und ausgestellte Zertifikate der Schillinger & Partner GmbH oder entsprechende Zertifikate der kooperierenden IHK Hochrhein-Bodensee anerkannt.

Information und Beratung

Schillinger & Partner GmbH
Werderstraße 28
79379 Müllheim
Telefon 07631 7478-40
Fax 07631 7478-58
info@Schillinger-Partner.de
www.Schillinger-Partner.de

Ansprechpartner:
Susanne Schillinger
Telefon 07631 7478-40
ss@Schillinger-Partner.de
www.Schillinger-Partner.de

Veranstalter



Schillinger & Partner GmbH
Werderstraße 28
79379 Müllheim
www.Schillinger-Partner.de

Zertifikatslehrgänge und Lehrgangs-Module
in Konstanz und Schopfheim



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee
Reichenaustraße 21
78467 Konstanz
www.konstanz.ihk.de